

Gebrauchsanleitung

Arbeitsschutzhelme

Instructions for Use

Industrial Safety Helmets

Notice d'utilisation

Casques de protection
pour l'industrie



Schuberth 
HEAD PROTECTION TECHNOLOGY

DE	deutsch	4 - 9
EN	english	10 - 15
FR	français	16 - 21
IT	italiano	22 - 27
NL	nederlands	28 - 33
ES	español	34 - 39
SE	svensk	40 - 45
NO	norsk	46 - 51
PT	português	52 - 57
PL	polski	58 - 63
HU	magyar	64 - 69
CZ	česky	70 - 75
SI	slovenščina	76 - 81
TR	türkçe	82 - 87

Gebrauchsanleitung für SCHUBERTH Arbeitsschutzhelme

Kompliment! Sie haben mit diesem Arbeitsschutzhelm eine sehr gute Wahl getroffen. Der vorliegende Helm entspricht den Anforderungen der DIN EN 397 und ist ein SCHUBERTH Qualitätsprodukt, das speziell für das jeweilige Einsatzgebiet entwickelt wurde. Schutzhelme gehören zu den persönlichen Schutzausrüstungen und tragen dazu bei, Kopfverletzungen zu verhüten oder aber zumindest entscheidend zu mindern. Die Schutzwirkung wird nur dann erreicht, wenn der Helm optimal sitzt und das Kopfband dem Kopfumfang angepasst wird. Lesen Sie diese Gebrauchsanleitung bitte aufmerksam durch, um keinen für Ihre Sicherheit relevanten Aspekt außer Acht zu lassen.

Um einen sicheren Schutz zu gewährleisten, muss dieser Helm passen oder an die Kopfgröße des Benutzers angepasst werden. **Achten Sie darauf, dass der Helm mit dem Schirm nach vorn richtig auf dem Kopf sitzt.**

Der Helm soll durch teilweise Zerstörung oder durch Beschädigung der Helmschale und der Innenausstattung die Energie eines Aufpralls aufnehmen, und jeder Helm, der einem starken Aufprall ausgesetzt war, sollte ersetzt werden, auch wenn eine Beschädigung nicht direkt erkennbar ist.

Die Benutzer werden auch auf die Gefahr aufmerksam gemacht, die entsteht, wenn entgegen den Empfehlungen des Herstellers Originalbestandteile des Helms verändert oder entfernt werden. Helme sollten in keiner Weise für das Anbringen von Zusatzteilen angepasst werden.

Farbe, Lösemittel, Klebstoffe oder selbstklebende Etiketten dürfen nur nach den Anweisungen des Helmerstellers aufgetragen bzw. aufgeklebt werden.

Kopfgrößenverstellung

1. Einstellen einer kleineren Kopfweite: Beide Enden des Kopfbandes an der Hinterkopfparte einfach auf die gewünschte Kopfweite zusammenschieben.
2. Einstellen einer größeren Kopfweite: Kopfband an den beiden Markierungen "press" leicht zusammenrücken und die Kopfbandhälften auf die gewünschte Kopfweite auseinander ziehen.

Tragehöhenverstellung

Die Innenausstattungen können in der Tragehöhe verstellt werden. Dazu können Sie die Befestigungsteile des Kopfbandes in den Trageelementen der Kopfspinne höher oder wieder tiefer einknopfen. Im Auslieferungszustand befindet sich die Tragehöhenverstellung in der tiefsten Einstellung. (Ausnahme: I/52 RE NL mit flexibler Tragehöhenverstellung)

Pflegeanleitung

Helmschale und Innenausstattung können mit lauwarmem Seifenwasser gereinigt werden. Schweißbänder sind bei Bedarf durch neue zu ersetzen. Keine Lösungsmittel (z. B. Nitroverdünnung) verwenden. Die sachgemäße Reinigung, Pflege und Behandlung des Schutzhelms sind Voraussetzung für seine einwandfreie Funktion.

Veränderungen am Helm

Achtung! Ihr Helm entspricht in der serienmäßigen Ausführung den geltenden Normen und darf deshalb nicht verändert oder mit fremden Bauteilen bestückt werden. Falsche bzw. fremde Innenausstattungen, nachträgliches Anbringen von Bohrungen für Zubehör oder andere Veränderungen am Schutzhelm beeinträchtigen die Schutzfunktion und führen zu einem Erlöschen der Zulassung. Es dürfen nur für den Schutzhelm passende Ersatz- und Zubehörteile verwendet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte direkt an uns.

Ersatzteile und Zubehör

Es dürfen nur SCHUBERTH Original-Ersatz- und Zubehörteile verwendet werden. Als Ersatzteile liefern wir Innenausstattungen, Schweißbänder und Kinnriemen. Zubehör ist für die Bereiche Augen-, Gesichts-, Gehör- sowie Witterungsschutz erhältlich.

Gehörschutz

Für einige SCHUBERTH Helmmodelle sind adaptierbare Kapselgehörschützer erhältlich. Verwenden Sie nur Gehörschützer, die explizit für den Einsatz mit Ihrem Schutzhelm geeignet sind. Angaben hierzu sowie Erläuterungen zur Verwendung, Bedienung und zu den Eigenschaften der Kapselgehörschützer entnehmen Sie bitte der jeweiligen Gebrauchsanleitung.

Gebrauchsdauer

Bei einem Gegenstand der persönlichen Schutzausrüstung beschränkt die minimal anzunehmende Lebensdauer (ab Herstellungsdatum) die maximale Gebrauchsdauer. Dies gilt, auch wenn die durchschnittliche Lebensdauer, wie bei duroplastischen Materialien, deutlich darüber liegt.

Duroplastische Helmschalen: Duroplastische Helmschalen unterliegen keiner Einwirkung durch das Sonnenlicht (UV-Strahlen) und verfügen über eine hervorragende Alterungsbeständigkeit (geringe Versprödung). Die Benutzungsdauer dieser Helme wird hauptsächlich durch mechanische Beschädigung begrenzt*. SCHUBERTH Helme aus Phenol-Textil (PF-SF) sollten nicht länger als 8 und Helme aus glasfaserverstärktem Kunststoff (UP-GF) nicht länger als 10 Jahre ab Herstellungsdatum eingesetzt werden.

* hierzu gehören auch Haarrisse in der Oberflächenstruktur, die u. U. im Zusammenspiel mit Feuchtigkeit zu einer schleichenden Ermüdung der Helmschale führen können.

Thermoplastische Helmschalen: Thermoplastische Helmmaterialien sind UV-empfindlicher als Helme aus Duroplast. Sie sollten daher regelmäßig überprüft werden. Sind beim Zusammendrücken der Helmschale oder beim Biegen des Helmschirmes Knackgeräusche** wahrnehmbar, deutet das auf eine Versprödung der Helmschale hin.

** zur Groborientierung über die Versprödung von Helmschalen aus nicht glasfaserverstärktem thermoplastischen Kunststoff wird der so genannte „Knacktest“ empfohlen. Dabei wird die Helmschale mit den Händen seitlich leicht eingedrückt bzw. der Schirm leicht verbogen. Nimmt man bei aufgelegtem Ohr Knister- oder Knackgeräusche wahr, sollte der Helm der weiteren Benutzung entzogen werden.

Der Schutzhelm darf dann nicht weiter eingesetzt werden und ist auszusondern. SCHUBERTH Helme aus thermoplastischen Kunststoffen sollten nicht länger als 4 Jahre eingesetzt werden. Bitte beachten Sie für die Festlegung der Einsatzdauer Ihrer Helme auch die diesbezüglich im Einsatzland geltenden Vorschriften sowie Empfehlungen der zuständigen Institutionen zur Gebrauchsdauer von Arbeitsschutzhelmen (in Deutschland die jeweils gültige Fassung der BGR-Richtlinie 193).

Hinweise zur Benutzung

Die sachgemäße Behandlung des Schutzhelms ist Voraussetzung für seine einwandfreie Funktion. Bitte führen Sie eine regelmäßige Kontrolle der Helmschale und der Innenausstattung durch. Bei erkannter Beschädigung ist der Helm auszuwechseln. Nach einer starken Beaufschlagung darf der Schutzhelm nicht mehr getragen werden. Dies gilt auch dann, wenn der Schutzhelm keine äußeren Schäden zeigt. Elektrisch isolierende Helme dürfen nicht allein benutzt werden. Es ist der Gebrauch anderer kompatibler PSA (PSA = Persönliche Schutzausrüstung) entsprechend den Risiken der betreffenden Arbeiten erforderlich. Prüfen Sie vor der Benutzung, ob die Klasse des Helms für die Nennspannung ausreicht, die voraussichtlich während der Benutzung anliegen wird. Isolierte Helme sollten nicht Situationen ausgesetzt werden, bei denen die Gefahr einer teilweisen Reduzierung der isolierenden Eigenschaften bestehen könnte. Wenn der Helm schmutzig oder verunreinigt (Öl, Teer, Farbe usw.) wurde, ist er sorgfältig, besonders die äußere Oberfläche, entsprechend der Herstellerempfehlungen an der Außenseite zu reinigen.

Gewährleistung

SCHUBERTH gewährt dem Erstkäufer bei bestimmungsgemäßem Gebrauch des Helms eine Gewährleistung für Material- und Herstellungsfehler von 2 (zwei) Jahren ab Kaufdatum. Die Haftung von SCHUBERTH beschränkt sich nach eigenem Ermessen auf entweder die Reparatur oder den Ersatz von Produkten, die innerhalb der Gewährleistungszeit nachweislich fehlerhaft sind. Der Helm darf nicht vom Originalzustand abweichen und/oder durch unsachgemäßen Gebrauch beschädigt worden sein.

Aufbewahrung und Transport

Schutzhelme sind kühl und trocken an einem geschützten Ort aufzubewahren. Der Einfluss von direktem Sonnenlicht sollte während der Lagerung vermieden werden. Der Helm kann, ausreichend in Packpapier eingeschlagen, im Umkarton transportiert werden. Isolierte Helme müssen vor der ersten Benutzung und zwischen jeder folgenden in einem geeigneten Karton oder Behälter gelagert werden. Sie dürfen nicht gedrückt oder in der Nähe zu irgendeiner Heizquelle gelagert werden. Es wird eine Lagerungstemperatur im Bereich 20 ±15°C empfohlen.


Anwendungsbereiche und Ausführungsarten von Schutzhelmen und deren Kurzzeichen



Alle Schutzhelme sind mit dem Herstelldatum, Kurzzeichen des verwendeten Werkstoffes, dem Typ, der Größe und dem Zeichen für sicherheitstechnische Zusatzanforderungen versehen:

Erläuterung der Materialkurzzeichen

Thermoplastisches Helmschalensmaterial:
 ABS = Helmschale aus Acrylnitril-Butadien-Styrol-Mischpolymerisat
 (HD)PE = Helmschale aus (Hochdruck-) Polyethylen
 Materialkurzzeichen der Helmschale befindet sich unter dem Schirm.

Duroplastisches Helmschalensmaterial:
 UP-GF = Helmschale aus Glasfaser-Polyester
 PF-SF = Helmschale aus Phenol-Textil

Erläuterung der Kurzzeichen der Zusatzanforderungen:	Kennzeichnung:
Sehr niedrige Temperatur (nach DIN EN 397) -20°C = Helm zum Einsatz unter niedriger Temperatur (z. B. im Freien bei starker Kälte) -30°C = Helm zum Einsatz z. B. in Kühllhäusern	-20°C oder -30°C je nach Fall
Sehr hohe Temperatur (nach DIN EN 397) Helm, der zum Einsatz bei Arbeiten unter hoher Umgebungstemperatur (z. B. Hochofen) vorgesehen ist.	+ 150°C
Elektrische Isolierung (nach DIN EN 397) Helm, der den Benutzer gegen kurzfristigen unbeabsichtigten Kontakt mit spannungsführenden Leitern mit Wechselspannung bis 440 Volt schützen soll.	440 V AC
Metallspritzer (nach DIN EN 397) Helm, der zum Einsatz bei Arbeiten mit geschmolzenem Metall (z. B. Gießerei) vorgesehen ist.	MM
Seitliche Verformung (nach DIN EN 397) Erhöhte Seitensteifigkeit.	LD
Elektrische Isolierung für Arbeiten an Niederspannungsanlagen (nach DIN EN 50365) Helm, der zum Einsatz bei Arbeiten unter Spannung oder in der Nähe unter Spannung stehender Teile bis AC 1000 V oder DC 1500 V vorgesehen ist.	
Ausführung Waldarbeiter (nach zurückgezogener Norm DIN 4840)	F

Erläuterung der Kurzzeichen des Herstellungsdatums:	Kennzeichnung:
Beispielangaben über das Herstellungsdatum 1: Zahl in der Mitte = Jahr der Herstellung / Zahlen außen = Monate/Quartale mit Pfeil auf Monat/Quartal der Herstellung 2: Beispielangabe für Quartal und Jahr der Herstellung	1  2  III/ho

Ergänzung für Helme mit integriertem Augenschutz:

Die Sichtscheibe erfüllt die europäische Norm DIN EN 166:1996 und bietet einen angemessenen Schutz gegen mechanische Einwirkungen (z.B. Metallsplitter an Dreh- oder Fräsmaschinen) als auch gegen Beschädigung durch kleine Teilchen. Die optischen Eigenschaften entsprechen der Klasse 2.

Ausbau der Sichtscheibe

Ziehen Sie zunächst die Sichtscheibe so weit wie möglich heraus. Drücken Sie anschließend die beiden vorderen Kunststoffhalter der Innenausstattung (Schirmseite) von unten aus ihren Führungen in der Helmschale und ziehen Sie diese durch die Aussparungen in der Sichtscheibe nach hinten. Anschließend die außen an der Kalotte befindlichen Schnellverschlüsse mit einem Geldstück oder Schraubendreher lösen und eine Viertelumdrehung gegen den Uhrzeigersinn bis zum leichten Anschlag drehen (Vorsicht: die Schnellverschlüsse können dabei herausfallen). Schnellverschlüsse und Sichtscheibe entnehmen und sicher ablegen.

Einbau der Sichtscheibe

Sichtscheibe zwischen Helmschale und den Ring der Innenausstattung schieben. Dann das Führungsstück (in der Sichtscheibe vormontiert) auf einer Seite in seine vorgegebene Bohrung an der Helmschale stecken und den Schnellverschluss von außen durch die vorgegebene Führung schieben, bis der Schnellverschlusskopf ganz auf der Helmschale aufliegt. Mit einem Geldstück oder Schraubendreher den Schnellverschluss eine Viertelumdrehung im Uhrzeigersinn bis zum leichten Anschlag drehen, dabei das Führungsstück in seiner durch die Prägung vorgesehenen Position festhalten, bis der Drehverschluss greift. Vorgang für die andere Seite wiederholen. Abschließend die Kunststoffhalter der Innenausstattung von innen durch die Aussparungen der Sichtscheibe schieben und in ihren Führungselementen in der Helmschale einhaken und nach unten ziehen, bis sie hörbar einrasten.

Erläuterung der Kennzeichnung (Kurzzeichen) der Visierscheibe: AS 2 F K

AS = Identifikationszeichen des Herstellers (SCHÜBERTH GmbH)

2 = optische Klasse 2

F = Beschussfestigkeit gegen fliegende Teilchen mit einer Stoßenergie von 45 mJ

K = Oberflächenbeständigkeit gegen Beschädigung durch kleine Teilchen

⚠ Achtung: Die Schutzwirkung wird nur erreicht, wenn die Sichtscheibe während des gesamten Aufenthalts in Bereichen, in denen Gefahren auftreten, die das Auge schädigen oder das Sehen beeinträchtigen können, getragen wird.

⚠ Achtung: Beim Tragen von Augenschutzgeräten über üblichen Korrektionsbrillen kann beim Auftreffen von Teilen aufgrund der Übertragung von Stößen eine Gefährdung des Trägers nicht ausgeschlossen werden. Hohe Temperaturen reduzieren die Schutzwirkung des Visiers, ein Schutz gegen mechanische Beanspruchung und auftreffende Teile ist unter solchen Bedingungen nicht gegeben.

Reinigung

Verwenden Sie zur Reinigung keinesfalls Benzin, Öle, Lösungsmittel oder andere aggressive Stoffe. Verwenden Sie ausschließlich einen weichen Lappen, eine milde Seifenlauge oder Spülmittel, um Staub, Schmutz oder andere Verunreinigungen zu entfernen. Zum Trocknen einer Sichtscheibe empfiehlt sich ein fusselfreies Tuch oder Reinigungspapier. Andere Reinigungsmittel können die Beschichtung angreifen und zu Beschädigungen oder Sicht Einschränkungen führen. Zur Desinfektion der Visierscheibe kann "Heliosopt® Medical Spray" verwendet werden.

Gebrauchsdauer und Überprüfung

Die Gebrauchsdauer der Sichtscheibe ist unmittelbar von der Art der Beanspruchungen abhängig. Bitte führen Sie daher eine regelmäßige Kontrolle der Sichtscheibe und ihrer Befestigung durch. Bei sichtbaren Beschädigungen oder Sichtbeeinträchtigung (z.B. durch Kratzer, Risse, matte Stellen, Verfärbungen oder Verschmutzungen) ist die Sichtscheibe durch eine neue auszutauschen. Die maximale Gebrauchsdauer der Sichtscheibe sollte 3 Jahre nicht überschreiten.

⚠ Achtung: Bei Veränderungen an der Sichtscheibe bzw. deren Befestigung (z.B. durch Anbringung von Bohrungen o.ä.) ist die Schutzwirkung ganz oder teilweise aufgehoben. Gleichzeitig erlischt jede Haftung und Gewährleistung durch den Hersteller oder Lieferanten.

Aufbewahrung und Transport

Sichtscheiben sind kühl und trocken an einem geschützten und staubfreien Ort aufzubewahren. Der Einfluss von direktem Sonnenlicht sollte während der Lagerung vermieden werden. Die Sichtscheibe kann im Polybeutel verpackt und ausreichend in Packpapier eingeschlagen, im Umkarton transportiert werden.

Typidentische Kennzeichnung für Helmschale und Innenausstattung

Industriehelme mit Helmschalenmaterial aus Duroplast:

Modell	Kennzeichnung Helmschale				Kennzeichnung Innenausstattung	
	Kennbuchstabe	Größe	Materialzeichen	Zusatzanforderung	Kennbuchstabe	Innenausstattung 6-Punktaufhängung
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BOP S PRO	D	2	UP-GF	MM; +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP 74 R	E	2,3	UP-GF	MM +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP R	DR	2	UP-GF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
SUP	SUP	2	UP-GF	MM +150°C****	l r w	l/79 GD l/52 RE NL l/79 GW
BEN	A	1,2,3	PF-SF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BEN 74 R	B	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
BEN R	AR	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW

Industriehelme mit Helmschalenmaterial aus Thermoplast:

Modell	Kennzeichnung Helmschale				Kennzeichnung Innenausstattung	
	Kennbuchstabe	Größe	Materialzeichen	Zusatzanforderung	Kennbuchstabe	Innenausstattung 6-Punktaufhängung
BER 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BER S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BES/ABS (auch L+K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC*; Δ *	k	l/79 G**
Antistatik	S	1,2,3	ABS***** mit Antistatikum	440 V AC*	k	l/79 G**

 Bitte beachten Sie, dass einige Schutzhelmmodelle bzgl. Kombination von Farben mit Größen und Innenausstattungen nicht lieferbar sind.

Spezialhelme:

Modell	Kennzeichnung Helmschale				Kennzeichnung Innenausstattung	
	Kennbuchstabe	Größe	Materialzeichen	Zusatzanforderung	Kennbuchstabe	Innenausstattung 6-Punktaufhängung
Bergmannshelm	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Bergmannshelm Antistatik	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Grubenwehr- helm	D	2	UP-GF	LD; MM	l	I/79 GD**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-30°C	k	I/79 G**
Elektriker S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠*	k	I/79 G**
Elektriker 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠* -20°C; 440 V AC*; ⚠*	k d	I/79 G** I/80**
EuroGuard V+ ³	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
Forstmeister ³	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
Waldarbeiter SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
Kanalarbeiter	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30°C; 440 V AC*; ⚠; +150°C	k	I/79 G**

Bauhelme:

Baumeister 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k	I/79 G** I/79-4 G***
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-30°C -30°C -20°C	y / k y / k x	I/79 GY ** I/79-4 G *** I/80 Y**

 Bitte beachten Sie, dass einige Schutzhelmmodelle bzgl. Kombination von Farben mit Größen und Innenausstattungen nicht lieferbar sind.

Bemerkungen:

- * Nur für Helmmodelle ohne Belüftung
- ** 6-Punktaufhängung
- *** 4-Punktaufhängung
- **** +150°C = Nur bei Innenausstattung I/79 GW (Typ W)
- ***** Helm besitzt antistatische Eigenschaften. Es gehen von ihm keine Gefährdungen nach DIN EN 1127-1 (gemäß Abschnitt 5.3.7 und 6.4.7) aus. Er kann im Bergbau unter Tage in explosionsgefährdeten Räumen nach Explosionsgruppe I und IIA, und über Tage in explosionsgefährdeten Räumen nach Explosionsgruppe I und IIA, sowie I und IIB bedenkenlos eingesetzt werden (laut Prüfung durch die PTB Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig).
- † Der Helmtyp EuroGuard mit der Ausführung "Waldarbeiter" (alternative Vertriebsbezeichnung: Euroguard V+) übererfüllt die max. Belüftungsgesamtfläche von 450mm², Pkt. 4.9 Lüftung nach DIN EN 397. Die Erhöhung der Gesamtbelüftungsfäche durch die Gaubenbelüftung hat keinen negativen Einfluss auf alle erforderlichen Prüfungen nach DIN EN 397.

L+K Lampenhalter und Kabelschleufe

Eingeschaltete notifizierte Stelle 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,
Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Germany

Tel. 02129 576-431
Fax 02129 576-400

Hersteller

SCHUBERTH GMBH
Stegellitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Germany

Tel. 0391 8106-0
Fax 0391 8106-180

info@schuberth.com
www.schuberth.com

**Stand 09/2011 – Technische Änderungen vorbehalten.
Keine Gewährleistung auf Irrtümer und Druckfehler.**

User manual for SCHUBERTH safety helmets

Congratulations! You have made an excellent choice with this safety helmet. The helmet conforms to the requirements of DIN EN 397 and is a SCHUBERTH quality product that has been specifically developed for the particular application. Safety helmets are personal protective equipment and help to prevent head injuries or at least to reduce them significantly. The protective function of the helmet is only fully effective if it fits optimally and the headband is adjusted to fit the head. Please take time to read through this manual carefully in order to get the best protection from your helmet.

This helmet must fit optimally or be accordingly adjusted to the user's head size in order to ensure reliable protection.

Ensure that the helmet with the peak facing forwards sits properly on the head.

The helmet is designed to absorb the energy generated by an impact, doing so by means of partial destruction or by damage to the helmet shell and suspension, and must be replaced following a severe impact; this applies even if the damage is not directly visible or identifiable.

Users are also alerted to the risk that arises if any of the helmet's original components are modified or removed contrary to the manufacturer's recommendations. Helmets should not be adapted in any way whatsoever for the fitting of add-on parts.

Paint, solvents, adhesives or self-adhesive labels may only be applied or affixed to the helmet if done in accordance with the instructions issued by the helmet manufacturer.

Adjusting the headband

1. Adjusting to a smaller head size:
Simply slip the two ends of the headband at the nape together to the required head size.
2. Adjusting to a larger head size:
Gently press the headband at the two points marked "press" and pull the two halves of the headband apart to the required head size.

Adjusting the wearing height

The suspension system can be adjusted to change the wearing height of the helmet. To do this, move the fastening parts of the headband higher or lower in the carrier elements of the spider and button in accordingly. The helmet comes works-adjusted with the wearing height at its lowest setting. (Exception: 1/52 RE NL with flexible wearing height)

Care instructions

Clean the helmet shell and interior fitments with lukewarm soapy water. Replace sweatbands if required. Do not use solvents (e.g. cellulose thinners). Correct cleaning, care and treatment of the safety helmet are essential to guarantee its full function.

Modifications to the helmet

Note! Your helmet conforms to current standards in its supplied state and therefore should not be modified or fitted with non-standard parts. Incorrect or non-standard interior fitments, holes drilled subsequently for accessories, and other modifications to the safety helmet will impair the protective function and make the approval invalid. Only replacement parts and accessories that are specifically made for the safety helmet should be used. In case of doubt, please contact us directly.

Replacement parts and accessories

Only SCHUBERTH original replacement parts and accessories should be used. As replacement parts, we supply interior fitments, sweatbands and chinstraps. Accessories are available for eye, face and hearing protection and protection against the weather.

Hearing protection

Adaptable ear defenders are available for some SCHUBERTH helmet models. Only use ear defenders that are explicitly suitable for use with your helmet. For information on this and explanations on the use, operation and features of ear defenders, please refer to the respective user manual.

Usable life

With an item of personal protective equipment, the minimum service life to be expected (from date of manufacture) limits the usable life. This applies even if the average service life, as with duroplastic materials, is substantially more than this.

Duroplastic helmet shells: Duroplastic helmet shells are insensitive to sunlight (ultraviolet rays) and exhibit excellent ageing resistance (minimal embrittlement). The service life to be expected of these helmets is mainly restricted by mechanical damage*. SCHUBERTH helmets of fibre reinforced phenolic resin (PF-SF) should never be used for more than 8 years and those of glass fibre reinforced unsaturated polyester resin (UP-GF) no longer than 10 years as from their date of manufacture.

* this includes hairline cracks in the surface structure that in some circumstances can in conjunction with moisture cause a gradual fatiguing of the helmet shell

Thermoplastic helmet shells: Thermoplastic helmet shells are more sensitive to UV than duroplastic helmets. They should therefore be examined regularly. If you can hear cracking sounds** when you press the helmet shell together or bend the peak of the helmet, this indicates that the helmet shell is becoming brittle.

** We recommend performing what is known as the „cracking test“ on helmets made of non glass fibre reinforced thermoplastic to get a rough idea as to a helmet's state of embrittlement. To do this, lightly press the helmet shell inwards on the sides or slightly bend the peak. If you hear a crackling or cracking sound with your ear pressed against the shell, do not use the helmet again.

In this case the safety helmet should no longer be used and should be destroyed. SCHUBERTH helmets of thermoplastic material should be used for no more than 4 years. When defining the usable life of your helmets, make sure you observe the relevant regulations that apply in the country in which the helmet is used and also recommendations of responsible institutions on the usable life of safety helmets.

Notes on use

Correct handling of the safety helmet is essential to ensure that it functions perfectly. Check the helmet shell and interior fittings regularly. If you find any damage, you should replace the helmet. After a heavy impact, the safety helmet should no longer be used. This applies even if the safety helmet shows no visible damage. Electrically insulating helmets should not be used on their own, but instead in conjunction with other, compatible PPE (personal protective equipment) that is suited for protecting against the risks involved in the work in question. Before use, check that your helmet's protection class is adequate for coping with the nominal voltage that is likely to be encountered during the work in question. Insulating helmets should not be exposed to situations that entail the risk of a partial reduction in the insulating properties. If the helmet has become dirty or soiled (oil, tar, paint, etc.) then it must be cleaned carefully on the outside, particularly on the outside surface, in accordance with the manufacturer's recommendations.

Warranty

SCHUBERTH offers the original purchaser a warranty against material and manufacturing defects of 2 (two) years from the purchase date, provided that the helmet is used as directed. SCHUBERTH shall only assume limited liability, at their own discretion, for either the repair or replacement of products which have been proven to be faulty within the warranty period. The helmet must not have been modified and/or damaged through improper use.

Storage and transport

Safety helmets should be stored in a safe place under cool and dry conditions. Do not store the helmet in direct sunlight. The helmet can be transported in its original carton provided it is adequately wrapped in packing paper. Electrically insulating helmets should not be stored where it is under any pressure, compressed, or near any heat source. We recommend a storage temperature of between around 20 ±15°C.

Applications and versions of safety helmets and their codes

All safety helmets are marked with their date of manufacture, code of the material used, type, size and codes for additional safety requirements:

Explanation of material codes

Thermoplastic helmet shell material:

ABS = Helmet shell of acrylonitrile-butadiene-styrene copolymer


(HD)PE = Helmet shell of (high-pressure) polyethylene

Duroplastic helmet shell material:

UP-GF = Helmet shell of glass fibre/polyester

PF-SF = Helmet shell of phenolic resin/textile

The codes for the helmet shell material are located under the peak.

Explanation of codes for additional safety requirements:	Coding:
Very low temperature (in accordance with DIN EN 397) -20° C = helmet for use in low temperatures (e.g. outdoors in severe cold) -30° C = helmet for use in cold stores, for example	-20°C or -30°C depending on the case
Very high temperature (in accordance with DIN EN 397) Safety helmet intended for use in high ambient temperatures (e.g. furnace work).	+ 150°C
Electrical insulation (in accordance with DIN EN 397) Helmet intended to protect the wearer from brief unintentional contact with a conductor carrying an a.c. voltage of up to 440 volts.	440 V AC
Molten metal (in accordance with DIN EN 397) Helmet intended for use involving molten metal (e.g. foundry work).	MM
Lateral deformation (as per DIN EN 397) Greater lateral rigidity.	LD
Electrical insulation for work on low-voltage plant systems (as per DIN EN 50365) Helmet designed for use in work under voltage or in the vicinity of parts under voltage of up to AC 1000 V or DC 1500 V.	
Forestry version (as per withdrawn standard DIN EN 4840)	F

Explanation of production date symbols:	Coding:	
Example statement about the production date 1: Middle number = year of manufacture / outer numbers = months/quarters with arrow to month/quarter of manufacture 2: Example of indication of quarter and year of manufacture	1	2
		lll/ho

Additional information for helmets with integrated eye protection

The viewing panel meets the requirements of the DIN EN 166:1996 European standard and provides adequate protection against mechanical influences (e.g. impact of metal chips from lathes or milling machines) as well as against damage caused by small particles. The optical characteristics correspond to Class 2.

Removing the eye shield

First pull the shield open as far as possible. Then press the two front plastic holders of the inner suspension (peak side) from below out of their guides in the helmet shell and withdraw these backwards through the cut-outs in the eye shield. Loosen the quick-action fasteners located outside on the shell with a coin or screwdriver and rotate by a quarter turn in an anticlockwise direction as far as it will go without force (caution: the quick-action fasteners can otherwise fall out). Remove fasteners and eye shield and store securely.

Fitting the eye shield

Slide the eye shield between the helmet shell and ring of the inner suspension. Insert the guide piece (pre-fitted to the eye shield) at one side into the hole intended for it in the helmet shell and push the quick-action fastener from outside through the guide until the head of the fastener lies fully against the helmet shell. Using a coin or screwdriver, rotate the fastener a quarter turn in a clockwise direction as far as it will go without force, while at the same time holding the guide piece in the position determined by the embossing until the fastener grips. Repeat this process for the other side. Finally, push the plastic holders of the inner suspension from inside through the cut-outs of the eye shield and into the ends of their guides in the helmet shell, then pull downwards until you hear them snap in place.

Explanation of material codes of the eye shield: AS 2 F K

AS = identification code of the manufacturer (SCHUBERTH GmbH)

2 = optical Class 2

F = ballistic resistance against flying particles with an impact energy of 45 m/s

K = surface resistance to damage through small particles

Note: The protective effect is only achieved when the eye shield is worn for the entire duration of the stay in the area in which the hazard in the form of damage to the eye or impairment to vision arises.

Note: There can be a risk to wearers using eye protection devices over normal correction glasses due to the transmission of shocks through objects striking the eye protection device. High temperatures reduce the visor's protective effect, and under these conditions protection from mechanical stress and impacting objects is not guaranteed.

Cleaning

On no account use petrol, oils, solvents or other aggressive materials for cleaning. Only use a soft cloth, a mild soapy solution or rinsing agent to remove dust, dirt or other impurities. A lint-free cloth or cleaning paper is recommended for drying the eye shield. Other cleaning agents can attack the coating and cause damage or impair vision. "Heliosept® Medical Spray" can be used to disinfect the visor shield.

Overall life and examination

The overall usable life of the eye shield directly depends on the nature of the stresses it is exposed to. Therefore check the shield and its fastening regularly. In the event of visible damage or impaired vision (e.g. through scratches, cracks, matt areas, discoloration or dirt), replace the shield with a new one. The eye shield should not be used for more than 3 years.

Note: Alterations to the eye shield or its fastening (e.g. through the creation of holes or similar), will wholly or partially destroy the protective effect of the shield and any liability or guarantee of the manufacturer or supplier will become invalid.

Storage and transport


Eye shields should be stored in a safe and dust-free place under cool and dry conditions. Do not store the eye shield in direct sunlight. The eye shield can be transported packed in the polythene bag and cardboard box provided it is adequately wrapped in packing paper.


Coding for all helmet shells and interior fitments of the same type

Industrial helmets with duroplastic shell material:

Model	Coding of helmet shell				Coding of interior fitments	
	Code letter	Size	Material code	Additional requirement	Code letter	Interior fitments 6- point suspension
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BOP S PRO	D	2	UP-GF	MM; +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP 74 R	E	2,3	UP-GF	MM +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP R	DR	2	UP-GF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
SUP	SUP	2	UP-GF	MM +150°C****	l r w	l/79 GD l/52 RE NL l/79 GW
BEN	A	1,2,3	PF-SF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BEN 74 R	B	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
BEN R	AR	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW

Industrial helmets with thermoplastic shell material:

Model	Coding of helmet shell				Coding of interior fitments	
	Code letter	Size	Material code	Additional requirement	Code letter	Interior fitments 6- point suspension
BER 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BER S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BES/ABS (also L+K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC*;  *	k	l/79 G**
Antistatics	S	1,2,3	ABS***** with antistatic property	440 V AC*	k	l/79 G**


 Please note that several protective helmet models are not available in all combinations of colours with sizes and suspension systems.

Special helmets:

Model	Coding of helmet shell				Coding of helmet shell	
	Code letter	Size	Material code	Additional requirement	Code letter	Interior fittings 6- point suspension
Miner's helmet	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Miner's helmet, antistatic	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Mine rescue helmet	D	2	UP-GF	LD; MM	l	I/79 GD**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-30°C	k	I/79 G**
Electrician S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠*	k	I/79 G**
Electrician 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠* -20°C; 440 V AC*; ⚠*	k d	I/79 G** I/80**
EuroGuard V+ [†]	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
ForestGuard [†]	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
Forester's helmet SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
Sewage worker's helmet	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30°C; 440 V AC*; ⚠; +150°C	k	I/79 G**

Construction site helmets:

MasterGuard	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k	I/79 G** I/79-4 G***
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-30°C -30°C -20°C	y / k y / k x	I/79 GY ** I/79-4 G *** I/80 Y**

 Please note that several protective helmet models are not available in all combinations of colours with sizes and suspension systems.

Note:

- * Only for helmet models without ventilation
- ** 6- point suspension
- *** 4- point suspension
- **** +150°C = Only for interior fitments I/79 GW (type w)
- ***** Helmet has anti-static properties. No hazards as defined in DIN EN 1127-1 (according to sections 5.3.7 and 6.4.7) originate from it. It can be used without hesitation in mining underground in potentially explosive rooms as defined by explosion group I and IIA, and above ground in potentially explosive rooms as defined by explosion group I and IIA, as well as I and IIB (according to tests by the PTB Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig), explosion group I and IIA, as well as I and IIB (according to tests by the PTB Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig).
- † The "forestry worker" version (alternative marketing name: EuroGuard V+) of the EuroGuard helmet type exceeds the maximum total ventilation area of 450mm² as defined in point 4.9 Ventilation of DIN EN 397. The increase in total ventilation area through the helmet peak vent has no negative effect on any of the tests required in DIN EN 397.

L+K Lampholder and cable loop

Appointed notified body 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,
Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Str. 68
42781 Haan
Germany

Phone +49 2129 576-431
Fax +49 2129 576-400

Manufacturer

SCHUBERTH GMBH
Stegellitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Germany

Phone +49 391 8106-0
Fax +49 391 8106-180

info@schuberth.com
www.schuberth.com

**Status 09/2011 – Subject to technical alteration.
No liability accepted for errors and misprints.**

Notice d'utilisation des casques de protection pour l'industrie

SCHUBERTH

Félicitations ! Vous avez fait un excellent choix en optant pour ce casque de protection. Ce casque conforme aux exigences de la norme DIN EN 397 est un produit de qualité SCHUBERTH spécialement mis au point pour l'usage prévu. Les casques sont un équipement de protection individuelle et visent à prévenir les blessures à la tête ou du moins à en diminuer sensiblement la gravité. Pour assurer une protection maximale, le port doit être parfait et le tour de tête adapté à la taille du crâne. Veuillez lire attentivement cette notice d'utilisation afin de ne négliger aucun aspect de sécurité essentiel.

Pour assurer une bonne protection, ce casque doit être bien ajusté ou adapté au tour de tête de l'utilisateur. **Veillez à ce que le casque soit bien en place sur la tête, avec la visière centrée devant.**

Le casque doit absorber l'énergie d'un choc par détérioration partielle ou par endommagement de la calotte et de la coiffe. Tout casque ayant subi un choc important doit être remplacé, même si aucune détérioration n'est visible.

Nous attirons l'attention des utilisateurs sur les risques encourus en cas de modification ou de retrait de pièces originales du casque, contrairement aux recommandations du fabricant. Toute adaptation du casque permettant le montage d'accessoires est interdite.

Les peintures, solvants, colles ou étiquettes autocollantes doivent être appliqués ou collés uniquement selon les instructions du fabricant de casques.

Réglage du tour de tête

1. Diminution de la taille:

Faire coulisser l'une vers l'autre les deux extrémités du bandeau de réglage du tour de tête à l'arrière du crâne pour serrer le bandeau à la taille souhaitée.

2. Augmentation de la taille:

Presser légèrement le bandeau de tête au niveau des deux repères « press » et tirer sur les extrémités du bandeau pour le desserrer à la taille souhaitée.

Réglage de la hauteur de port

La coiffe est réglable en hauteur. Pour cela, il suffit de fixer le bandeau de tête plus ou moins haut dans les éléments de retenue de l'araignée. À la livraison, la hauteur de port est toujours réglée sur la position la plus basse. (Exception : 152 RENL avec réglage flexible de la hauteur de port)

Conseils d'entretien

Nettoyer la calotte et la coiffe à l'eau savonneuse tiède. Si besoin est, remplacer les basanes. Ne pas employer de solvants (diluants celluloseux par ex.). Un nettoyage, un entretien et une utilisation corrects du casque sont indispensables pour en garantir la parfaite fonctionnalité.

Transformation du casque

Attention ! Tel qu'il est fabriqué en série, votre casque est conforme aux normes en vigueur et ne doit en aucun cas être modifié ou équipé d'éléments de fabrication étrangère. Le montage de coiffes inadéquates ou d'autre marque, le perçage ultérieur de trous, pour la fixation d'accessoires ou toute autre transformation du casque compromettent son effet protecteur et entraînent l'annulation de son homologation. Seule l'utilisation de pièces de rechange et d'accessoires appropriés pour ce casque de protection est autorisée. En cas de doute, veuillez nous contacter directement.

Pièces de rechange et accessoires

Utiliser exclusivement des pièces de rechange et accessoires SCHUBERTH d'origine. Les coiffes, les basanes et les jugulaires sont disponibles comme pièces de rechange. Les accessoires optionnels concernent la protection des yeux, du visage, de l'ouïe ainsi que la protection contre les intempéries.

Protection anti-bruit

Certains modèles de casques SCHUBERTH peuvent être équipés de coquilles anti-bruit adaptables. Employez exclusivement des anti-bruits convenant explicitement à votre casque de protection. Toutes les indications et explications relatives à l'usage, à l'utilisation et aux propriétés des coquilles anti-bruit figurent dans leurs notices d'utilisation respectives.

Durée d'utilisation

Pour les équipements de protection individuelle, la durée de vie minimale escomptée (à partir de la date de fabrication) limite la durée d'utilisation maximale. Ceci vaut également lorsque la durée de vie moyenne est beaucoup plus élevée, comme dans le cas des matières duroplastiques.

Calottes en thermodurcissable: Les calottes en thermodurcissable sont insensibles à la lumière solaire (rayons UV) et résistent parfaitement au vieillissement (faible fragilisation). La durée d'utilisation de ces casques est essentiellement limitée par des détériorations mécaniques*. Les casques SCHUBERTH fabriqués en phénol/textile (PF-SF) ne doivent pas être utilisés plus de 8 ans et les casques en matière synthétique renforcée à la fibre de verre (UP-GF) pas plus de 10 ans à partir de la date de fabrication.

* Ceci comprend également les fissures très fines de la structure de surface. En cas d'humidité, celles-ci peuvent provoquer une fatigue latente de la calotte.

Calottes en thermoplastique : les casques en thermoplastique sont plus sensibles aux UV que les casques en duroplastique. C'est pourquoi ils doivent être soumis à un contrôle régulier. Des craquements**, audibles lorsqu'on comprime la calotte ou courbe la visière du casque, indiquent une fragilisation de la calotte.

** pour une indication grossière de la fragilisation des calottes en matière synthétique thermoplastique renforcée à la fibre de verre, nous recommandons le „test de craquement“. Pour cela, appuyer légèrement avec les mains sur les côtés de la calotte ou courber légèrement la visière. Si, en mettant l'oreille sur le casque, on entend des craquements ou crépitements, le casque ne devra plus être utilisé.

Dans ce cas, le casque de protection ne doit plus être utilisé et doit être éliminé. Les casques en thermoplastique SCHUBERTH ne doivent pas être utilisés plus de 4 ans. Pour déterminer la durée d'utilisation de vos casques, veuillez également observer les prescriptions relatives à ce sujet et en vigueur dans le pays concerné, ainsi que les recommandations des institutions compétentes concernant la durée d'utilisation des casques de protection pour l'industrie.

Conseils d'utilisation

Un traitement correct du casque de protection s'impose pour en garantir la parfaite fonctionnalité. Veuillez contrôler régulièrement la calotte et la coiffe. Remplacer tout casque endommagé. Ne plus porter un casque ayant subi de fortes sollicitations. Ceci vaut également lorsque le casque de protection ne présente pas de dommages externes. Les casques avec isolation électrique ne doivent pas être utilisés seuls. Utiliser des équipements de protection individuelle compatibles, en fonction des risques entraînés par les travaux effectués. Avant utilisation, vérifiez si la classe du casque est suffisante pour la tension nominale devant être appliquée lors de l'utilisation. Les casques isolants ne doivent pas être exposés à des situations dans lesquelles leurs propriétés isolantes pourraient risquer d'être partiellement réduites. Si le casque est sale ou a été souillé (huile, goudron, couleur, etc.), il doit être nettoyé avec soin, en particulier la surface extérieure, conformément aux recommandations du fabricant figurant sur le côté extérieur.

Garantie

En condition adéquate d'utilisation du casque, SCHUBERTH assure à l'acheteur initial une garantie de 2 (deux) ans à partir de la date d'achat. La responsabilité de SCHUBERTH se limite, après évaluation par ses soins, soit à la réparation ou au remplacement des produits qui s'avèreraient défectueux dans la période de couverture de la garantie. Le casque ne doit pas s'écarter trop de l'état original et /ou avoir été endommagé par une utilisation inappropriée.

Rangement et transport

Ranger les casques de protection dans un endroit frais, sec et protégé. Éviter toute exposition aux rayons du soleil pendant le stockage. Le casque enveloppé dans du papier d'emballage peut être transporté dans un carton. Ils ne doivent pas être stockés serrés ou à proximité d'une source de chaleur. Nous recommandons une température de stockage comprise entre 20 ±15°C.

Domaines d'utilisation, exécutions des casques de protection et leurs codes

Tous les casques de protection comportent un marquage révélant la date de leur fabrication, le code du matériau employé, le type, la taille et le code des indications de sécurité complémentaires:

Explications des codes de matériaux

Matériaux de calottes en thermoplastique:

ABS = calotte en polymère acrylonitrile-butadiène-styrène


(HD)PE = calotte en polyéthylène (haute pression)


Matériaux de calottes en duroplastique:

UP-GF = calotte en polyester renforcé de fibres de verre

PF-SF = calotte en résine phénolique / textile

Les codes des matériaux de fabrication de la calotte sont inscrits sous la visière.

Explication des codes des indications complémentaires:	Code:
Très basse température (selon DIN EN 397) -20°C = casque pour utilisation à basse température (par ex. en plein air par grand froid) -30°C = casque pour utilisation dans des entrepôts frigorifiques par ex.	-20°C ou -30°C selon le cas
Très haute température (selon DIN EN 397) Casque de protection prévu pour les travaux à haute température ambiante (par ex. hauts fourneaux).	+ 150°C
Isolation électrique (selon DIN EN 397) Casque de protection contre les brefs contacts involontaires avec des éléments conducteurs de tension alternative jusqu'à 440 V.	440 V AC
Projections de métal (selon DIN EN 397) Casque prévu pour les travaux avec du métal en fusion (fonderies par ex.).	MM
Déformation latérale (selon DIN EN 397) Rigidité latérale accrue	LD
Isolation électrique pour les travaux sur les installations basse tension (selon DIN EN 50365) Ce casque est conçu pour les travaux sous tension ou à proximité d'éléments conducteurs d'une tension allant jusqu'à 1000 V CA ou 1500 V CC.	
Modèle pour les travaux forestiers (selon la norme retirée DIN EN 4840)	F

Explication de la date de fabrication:	Code:	
Exemple de données dans la date de fabrication 1 : Chiffre central = année de construction / Chiffres extérieurs = mois/trimestre Flèche pointant sur le mois/trimestre de construction 2 : Exemple de trimestre et d'année de construction	1 	2 III/ho

Remarque complémentaire pour les casques avec protection des yeux intégrée

L'écran facial remplit les exigences de la norme européenne DIN EN 166:1996 et offre une protection convenable contre les détériorations mécaniques (comme les copeaux métalliques sur les tours ou les fraiseuses) et contre les détériorations provoquées par des petites particules. Les propriétés optiques correspondent à la classe de qualité optique 2.

Démontage de l'écran facial

Tirez au maximum sur l'écran facial. Ensuite, poussez de bas en haut les deux attaches plastiques situées dans la partie frontale de la coiffe (côté visière) pour les extraire de leurs logements dans la calotte et les faire passer par les trous de l'écran en les tirant vers l'arrière. Ensuite, ouvrir les fermetures rapides se trouvant sur la face extérieure de la calotte, à l'aide d'une pièce de monnaie ou d'un tournevis. Pour cela, tourner d'un quart de tour dans le sens inverse des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée (attention : les fermetures rapides peuvent tomber). Retirer les fermetures rapides et l'écran et les déposer dans un endroit sûr.

Montage de l'écran facial

Introduire l'écran entre la calotte et l'anneau de la coiffe. Ensuite, insérer l'un des curseurs latéraux (prémontés dans l'écran) dans le trou correspondant dans la calotte. De l'extérieur, insérer la fermeture rapide dans le curseur jusqu'à ce que la tête de la fermeture rapide repose entièrement sur la calotte. Avec une pièce de monnaie ou un tournevis, tourner la fermeture rapide d'un quart de tour dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à la butée. Ce faisant, maintenir le curseur dans la position marquée, jusqu'à ce que le verrouillage demi-tour prenne. Procéder de la même manière avec l'autre curseur. Pour terminer, pousser les attaches plastiques de la coiffe de l'intérieur vers l'extérieur, et les faire passer dans les trous de l'écran. Accrocher les extrémités de ces attaches dans la calotte, et les tirer vers le bas jusqu'à ce qu'elles s'encliquètent de manière audible.

Explication de la désignation (code) de l'écran facial : AS 2 F K

AS = code d'identification du fabricant (SCHUBERTH GmbH)

2 = classe de qualité optique 2

F = résistance balistique contre les particules volantes avec une énergie de choc de 45 m/s

K = résistance de surface contre les détériorations provoquées par les petites particules

Attention: La protection est assurée uniquement si l'écran facial est porté pendant toute la durée du séjour dans les zones présentant un danger pour les yeux ou pouvant porter préjudice à la vue.

Attention: Lors du port d'un appareil de protection des yeux sur des lunettes de correction normales, l'impact d'objets peut mettre le porteur de casque en danger, en raison de la transmission des chocs. Les températures élevées réduisent l'effet protecteur de l'écran. Une protection contre les sollicitations mécaniques et l'impact d'objets n'est donc pas assurée.

Nettoyage

Pour le nettoyage, n'utilisez jamais de benzène, d'huile, de solvant ou d'autre substance agressive. Utilisez uniquement un chiffon doux, une eau savonneuse douce ou un liquide vaisselle pour éliminer poussière, saleté ou autres salissures. Pour essuyer l'écran, nous recommandons d'employer un chiffon non pelucheux ou un essuie-tout. Les détergents peuvent attaquer ou détériorer le revêtement ou réduire la visibilité. Pour désinfecter l'écran facial, on peut utiliser le produit "Heliosept® Medical Spray".

Durée d'utilisation et contrôle

La durée d'utilisation de l'écran facial dépend directement du type de sollicitations. Par conséquent, veuillez contrôler régulièrement l'écran facial et sa fixation. En cas de détériorations visibles ou de réduction de la visibilité (due par exemple à des rayures, des fissures, des zones mates, des colorations ou encrassements), l'écran doit être remplacé par un écran neuf. La durée d'utilisation maximale de l'écran ne doit pas dépasser 3 ans.

Attention: En cas de modifications de l'écran ou de sa fixation (telles que le perçage de trous, etc...), la protection est partiellement ou entièrement annulée. En même temps, ceci entraîne l'annulation de la responsabilité et de la garantie du fabricant ou du fournisseur.

Rangement et transport

Les écrans doivent être rangés à l'abri, dans un endroit frais et sec, exempt de poussière. Eviter l'exposition directe à la lumière du soleil pendant le stockage. L'écran facial peut être emballé dans un sac plastique, enveloppé dans une couche épaisse de papier d'emballage et transporté dans un carton.


Marquage de type identique pour la calotte et la coiffe

Casques de protection pour l'industrie avec calotte en thermodurcissable:

Modèle	Code calotte				Code coiffe	
	Lettre d'identification	Taille	Code matériau	Indication complémentaire	Lettre d'identification	Coiffe 6 - point suspension
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BOP S PRO	D	2	UP-GF	MM; +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP 74 R	E	2,3	UP-GF	MM +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP R	DR	2	UP-GF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
SUP	SUP	2	UP-GF	MM +150°C****	l r w	l/79 GD l/52 RE NL l/79 GW
BEN	A	1,2,3	PF-SF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BEN 74 R	B	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
BEN R	AR	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW

Casques de protection pour l'industrie avec calotte en thermoplastique:

Modèle	Code calotte				Code coiffe	
	Lettre d'identification	Taille	Code matériau	Indication complémentaire	Lettre d'identification	Coiffe 6 - point suspension
BER 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BER S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BES/ABS (aussi L+K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC*; Δ^+	k	l/79 G**
Antistatique	S	1,2,3	ABS***** avec agent antistatique	440 V AC*	k	l/79 G**


 Notez que certains modèles de casques de protection ne sont pas livrables dans toutes les combinaisons de couleurs, tailles et coiffes.

Casques spéciaux:

Modèle	Code calotte				Code coiffe	
	Lettre d'identification	Taille	Code matériau	Indication complémentaire	Lettre d'identification	Coiffe 6- point suspension
Casque de mineur	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Casque de mineur antistatique	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Casque de sauveteur minier	D	2	UP-GF	LD; MM	l	I/79 GD**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-30°C	k	I/79 G**
Electricien 5	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠*	k	I/79 G**
Electricien 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠* -20°C; 440 V AC*; ⚠*	k d	I/79 G** I/80**
EuroGuard V+ ³⁾	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
ForestGuard ³⁾	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
Forestier SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
Egoutier	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30°C; 440 V AC*; ⚠; +150°C	k	I/79 G**

Casques de chantier:

MasterGuard	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	I/79 G**
				-20°C; 440 V AC*	k	I/79-4 G***
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y / k	I/79 GY **
				-30°C	y / k	I/79-4 G ***
				-20°C	x	I/80 Y**

 Notez que certains modèles de casques de protection ne sont pas livrables dans toutes les combinaisons de couleurs, tailles et coiffes.

Remarque:

- * Uniquement pour les casques sans système d'aération.
 - ** Harnais 6 points
 - *** Harnais 4 points
 - **** +150°C = uniquement pour coiffe I/79 GW (Type w)
 - ***** Le casque a des propriétés antistatiques. Il ne présente aucune danger selon DIN EN 1127-1 (conformément aux sections 5.3.7 et 6.4.7). Il peut être utilisé sans scrupules dans les exploitations minières de fond, dans les zones à risques d'explosion selon les groupes d'explosion I et IIA, et dans les exploitations minières à ciel ouvert, dans les zones à risques d'explosion selon les groupes d'explosion I et IIA, et I et IIB (conformément à l'essai effectué par le PTB Braunschweig (office fédéral physico-technique de Brunswick).
 - ¶ Le modèle de casque EuroGuard, en version "Forestier" (autre proposition de désignation pour la vente : Euroguard V+) offre des résultats supérieurs aux exigences de la norme DIN EN 397, point 4.9 «Aération», concernant la surface totale d'aération de 450 mm². L'extension de la surface totale d'aération due à l'aération supérieure n'a pas d'influence négative sur les essais prescrits par la norme DIN EN 397.
- L+K Porte-lampe et attache-câble

Bureau de certification compétent 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,
Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Allemagne

Téléphone +49 2129 576-431
Télécopie +49 2129 576-400

Fabricant

SCHUBERTH GMBH
Stegellitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Allemagne

Téléphone +49 391 8106-0
Télécopie +49 391 8106-180

info@schubertth.com
www.schubertth.com

**Situation 09/2011 – Sous réserve de modifications techniques.
Sous réserve d'erreurs et de coquilles.**

Istruzioni d'uso per elmetti da lavoro SCHUBERTH

Congratulazioni! Acquistando questo elmetto avete fatto un'ottima scelta. L'elmetto è conforme alla norma DIN EN 397 ed è un prodotto di qualità SCHUBERTH sviluppato specificamente per i vari ambiti d'impiego. Gli elmetti fanno parte dell'attrezzatura di sicurezza personale e contribuiscono a prevenire ferite alla testa o perlomeno a ridurne notevolmente la gravità. Il grado di protezione adeguato si ha solo quando l'elmetto è ben calzante e l'imbottitura intermedia è adeguata alle dimensioni della testa. Leggete attentamente queste istruzioni d'uso per non trascurare nessun elemento che possa mettere a rischio la vostra sicurezza.

Per garantire una protezione sicura, il presente elmetto deve essere ben calzante oppure va regolato in base alle dimensioni della testa dell'utilizzatore. **Fare attenzione che sia ben posizionato sulla testa con la visiera in avanti.**

L'elmetto deve essere in grado di assorbire l'energia di un impatto attraverso la distruzione parziale o il danneggiamento della calotta e della bardatura. Ogni elmetto che ha subito un forte impatto va sostituito anche se non è visibile alcun danneggiamento.

Agli utilizzatori si ricorda anche il pericolo che viene a crearsi quando, contrariamente alle indicazioni del produttore, vengono modificati o asportati elementi originali dell'elmetto. Gli elmetti non vanno in nessun modo adattati per l'applicazione di elementi aggiuntivi.

Vernici, solventi, colle o etichette autoadesive possono essere applicati o incollati solo in base alle indicazioni del costruttore dell'elmetto.

Determinare la misura della testa

1. Regolare una misura più piccola:
Avvicinare una verso l'altra le due estremità del cuscino sulla parte posteriore dell'elmetto fino a ottenere la misura desiderata.
2. Regolare una misura più grande:
Premere leggermente il cuscino sulle due marcature "press" e allontanare le due metà del cuscino fino a ottenere la larghezza desiderata.

Regolazione dell'altezza

La bardatura può essere regolata in altezza. A questo scopo si possono spostare in alto o in basso nei supporti della bardatura gli elementi di fissaggio della fascia che cinge la testa. Nello stato di consegna l'elmetto è regolato nella posizione più bassa (eccezione: I52 RENL con regolazione flessibile).

Istruzioni per la pulizia

Il guscio e l'imbottitura possono essere puliti con acqua tiepida. Se necessario, sostituire la fascia antisudore. Non utilizzare solventi (per es. diluenti nitro). Una pulizia, un trattamento e un uso corretto dell'elmetto sono la premessa fondamentale per la sua tenuta.

Modifiche all'elmetto

Attenzione! Il vostro elmetto corrisponde, nella versione di serie, alle norme vigenti e non va pertanto in alcun modo modificato o attrezzato con componenti estranei. Imbottiture sbagliate o non originali, fuori effettuati in un secondo momento per applicare degli accessori oppure altre modifiche all'elmetto possono comprometterne la funzione di protezione e fanno venir meno l'autorizzazione all'uso. È consentito esclusivamente l'uso di ricambi e accessori adeguati all'elmetto. In caso di dubbi, rivolgetevi direttamente a noi.

Ricambi e accessori

È permesso esclusivamente l'impiego di ricambi e accessori originali SCHUBERTH. I ricambi prevedono imbottiture, fascia antisudore e sottogola, come accessori sono disponibili protezioni per gli occhi, il viso, l'udito e protezioni contro il freddo.

Protezione acustica

Per alcuni modelli di elmetto SCHUBERTH sono disponibili speciali protezioni acustiche a capsula adattabili. Vanno utilizzate solo protezioni acustiche previste esplicitamente per l'ambito di impiego del vostro elmetto. Per indicazioni a questo proposito e per spiegazioni relative all'uso e alle caratteristiche delle protezioni acustiche a capsula, si consiglia di consultare le relative istruzioni d'uso.

Durata d'uso

Per i prodotti destinati alla protezione personale, la durata minima prevedibile (dalla data di produzione) ne limita la vita massima. Ciò vale anche nel caso in cui - come per i materiali duroplastici - la durata media sia chiaramente più lunga.

Calotte in materiale duroplastico: le calotte in materiale duroplastico non sono soggette all'influsso della luce solare (raggi UV) e sono estremamente resistenti all'invecchiamento (ridotto infragilimento). La durata di impiego di questi elmetti è essenzialmente limitata da danneggiamenti meccanici*. Gli elmetti SCHUBERTH in resina fenolica con rinforzo in fibra tessile (PF-SF) non andrebbero utilizzati più di 8 anni e gli elmetti in materia plastica con rinforzo in fibra di vetro (UP-GF) non più di 10 anni dalla data di fabbricazione.

* Rientrano qui anche le screpolature nella struttura della superficie che in determinate circostanze, insieme all'azione dell'umidità, potrebbero portare ad un affaticamento strisciante del guscio.

Gusci termoplastici: i gusci termoplastici sono più sensibili ai raggi UV degli elmetti in duroplast. Questi elmetti andrebbero controllati regolarmente. Se comprimendo il guscio o piegando la visiera l'elmetto "scricchiola", significa che il guscio presenta degli infragilimenti.

**per farsi un'idea dell'infragilimento delle calotte in materiale termoplastico senza rinforzo in fibra di vetro si consiglia di fare il seguente test: la calotta viene compressa leggermente con le mani lateralmente e la visiera leggermente curvata. Se applicando l'orecchio sull'elmetto si percepiscono scricchiolii o crepitii, l'elmetto non va più riutilizzato.

L'elmetto non può quindi più essere utilizzato e va eliminato. Gli elmetti SCHUBERTH in materiale termoplastico non devono essere utilizzati per un periodo superiore a 4 anni. Per la determinazione della durata d'uso dell'elmetto considerare anche le normative pertinenti degli Enti competenti in vigore nel Paese in cui l'elmetto viene utilizzato.

Indicazioni per l'uso

Un trattamento corretto è la premessa fondamentale per un elmetto sicuro. È necessario eseguire un controllo regolare del guscio e dell'imbottitura. Se vengono riscontrati danni sull'elmetto, è necessario cambiarlo. Un elmetto sottoposto a un forte carico non deve più essere usato. Ciò vale anche quando l'elmetto non presenta danni esterni. Gli elmetti con isolamento elettrico non vanno utilizzati da soli. È richiesto l'impiego di altri equipaggiamenti di protezione personali compatibili in base ai rischi connessi con gli interventi da eseguire. Verificare prima dell'impiego se la classe dell'elmetto è sufficiente per sopportare la tensione nominale alla quale sarà esposto durante l'impiego. Gli elmetti isolanti non vanno esposti a situazioni nelle quali sussiste il rischio di una parziale riduzione delle proprietà isolanti. Se l'elmetto è sporco o imbrattato (olio, catrame, vernice ecc.) va pulito accuratamente, in particolare la superficie esterna, in base ai consigli del produttore sulla parte esterna.

Garanzia

SCHUBERTH concede all'acquirente originale, in condizioni normali di utilizzo del casco una garanzia per difetti nei materiali e nella lavorazione di 2 (due) anni dalla data di acquisto. La responsabilità di SCHUBERTH è limitata a sua discrezione alla riparazione o alla sostituzione dei prodotti, che si sono rivelati difettosi entro il periodo di garanzia. Il casco non dovrebbe discostarsi dalla condizione originale e/o essere stato danneggiato da un uso improprio.

Stoccaggio e trasporto

Gli elmetti vanno stoccati in luogo fresco, asciutto e protetto. Evitare di esporre gli elmetti alla luce solare diretta durante lo stoccaggio. L'elmetto può essere trasportato nella confezione di cartone, opportunamente avvolto in carta da imballaggio. Non devono essere compressi o conservati in prossimità di una fonte di calore. Si consiglia una temperatura di stoccaggio nell'ambito di 20 ±15°C.

Ambiti di applicazione, tipi degli elmetti e relative sigle

Tutti gli elmetti sono contrassegnati con la data di produzione, la sigla del materiale impiegato, il modello, la dimensione e il codice relativo ai requisiti di sicurezza supplementari:

Spiegazione delle sigle dei materiali


Guscio termoplastico:


ABS = guscio in composto polimerizzato
di acrilnitril-butadien-stirolo
(HD)PE = calotta in polietilene (ad alta densità)

Guscio duroplastico:

UP-GF = guscio in poliestere con rinforzo in fibra di vetro
PF-SF = guscio in resina fenolica con rinforzo in tessuto

La sigla del materiale si trova sotto la visiera.

Spiegazione delle sigle dei requisiti supplementari:	Caratteristiche:
temperature molto basse (secondo DIN EN 397) -20° C = elmetto per l'impiego a temperature basse (per es. all'aperto e con freddo intenso) -30° C = elmetto per l'impiego per es. in celle frigorifere	-20°C o -30°C a seconda dei casi
temperature molto alte (secondo DIN EN 397) elmetto adatto per lavori in ambienti sottoposti ad elevate temperature (per es. altiforni).	+ 150°C
isolamento elettrico (secondo DIN EN 397) elmetto con la funzione di proteggere l'operatore contro un contatto breve e accidentale con conduttori sottoposti a tensione alternata fino a 440 Volt.	440 V AC
schizzi di metallo (secondo DIN EN 397) elmetto per l'impiego durante lavori con metallo fuso (per es. in fonderia).	MM
Deformazione laterale (secondo DIN EN 397) Elevata rigidità laterale	LD
Isolamento elettrico per lavori a impianti a bassa tensione (secondo DIN EN 50365) Elmetto idoneo per l'impiego durante lavori in presenza di tensione o in prossimità di elementi sotto tensione fino a AC 1000 V o DC 1500 V.	
versione per boscaioli (in base alla norma ritirata DIN EN 4840)	F

Spiegazione dei simboli della data di fabbricazione:	Caratteristiche:	
Esempio di indicazione della data di fabbricazione 1: Il numero al centro corrisponde all'anno di fabbricazione / i numeri esterni corrispondono ai mesi / trimestri con una freccia sul mese/ trimestre di fabbricazione 2: Indicazione esemplificativa del trimestre e dell'anno di fabbricazione	1 	2 III/10

Integrazione per elmetti con protezione degli occhi incorporata:

Lo schermo risponde alla norma europea DIN EN 166:1996 e offre una protezione adeguata sia contro influssi meccanici (ad. esempio schegge di metallo proiettate da tornitrici o fresatrici) che contro piccole particelle. Le caratteristiche ottiche corrispondono alla classe 2.

Smontaggio dello schermo di sicurezza

Sfilare il più possibile lo schermo. Premere quindi i due agganci di plastica anteriore dell'imbottitura (sul lato dello schermo) verso il basso dalle guide nel guscio e spingerli indietro attraverso le aperture nello schermo. Infine allentare con una moneta o un cacciavite le chiusure rapide sulla parte esterna della calotta svitandole di un quarto di giro fino alla battuta (attenzione: le chiusure rapide potrebbero cadere). Levare le chiusure e lo schermo e riporli in un luogo sicuro.

Montaggio dello schermo

Infilare lo schermo tra il guscio e l'anello della bardatura. Inserire quindi l'elemento di guida (premontato sullo schermo) su un lato nel rispettivo foro dell'elmetto e infilare l'elemento di chiusura rapida dall'esterno attraverso la rispettiva guida fino a far appoggiare completamente la testa dell'elemento di chiusura sul guscio. Con una moneta o un cacciavite ruotare la chiusura di un quarto di giro in senso orario fino alla battuta mantenendo in posizione l'elemento di guida fino a quando il meccanismo scatta. Ripetere questa operazione anche sull'altro lato. Infine estrarre i supporti di plastica della bardatura facendoli passare attraverso le aperture dello schermo e agganciarne le estremità alla calotta, tirandoli in basso fino a farli innestare correttamente.

Spiegazione della denominazione (sigla) della visiera: AS 2 F K

AS = sigla di identificazione del produttore (SCHUBERTH GmbH)

2 = classe ottica 2

F = resistenza alla penetrazione di particelle volanti con una velocità d'impatto di 45 m/s

K = resistenza della superficie contro danneggiamenti da particelle

⚠ Attenzione: l'effetto di protezione viene raggiunto solo indossando lo schermo durante tutto il periodo di soggiorno nell'area fonte di pericolo per gli occhi o per la vista.

⚠ Attenzione: indossando dispositivi di protezione degli occhi sopra a normali occhiali da vista, al momento dell'impatto di particelle ad elevata velocità - in seguito alla trasmissione dei colpi - non può essere escluso un pericolo per il portatore di occhiali. Le temperature elevate riducono l'effetto protettivo della visiera; in queste condizioni, la protezione contro le sollecitazioni meccaniche e i e particelle a forte velocità viene meno.

Pulizia

Per la pulizia non utilizzare mai assolutamente benzina, olio, solventi o altre sostanze aggressive. Per levare la polvere, lo sporco o altre impurità utilizzare solo un panno morbido con acqua saponata o un detergente idoneo. Per asciugare lo schermo consigliamo di impiegare uno strofinaccio che non lascia peli o della carta. Altri tipi di detergenti potrebbero aggredire il rivestimento e danneggiare lo schermo o comprometterne la visuale. Per disinfettare la visiera è disponibile "Heliosept® Medical Spray".

Durata e controlli

La durata della visiera dipende direttamente dal tipo di utilizzo cui viene sottoposta. Si consiglia di controllare la visiera e il sistema di aggancio ad intervalli regolari. In caso di danni evidenti o di problemi di visibilità (per es. in seguito a graffi, scolorazione o sporcizia) si consiglia di cambiare al più presto la visiera. La visiera non dovrebbe in ogni caso essere utilizzata per un periodo maggiore di 3 anni.

⚠ Attenzione: apportando modifiche allo schermo o al sistema di attacco (per es. in seguito all'esecuzione di fori, ecc.) l'effetto protettivo può risultare compromesso in parte o completamente. L'apporto di modifiche comporta l'estinguimento di qualsiasi responsabilità e garanzia del produttore o del fornitore.

Stoccaggio e trasporto

Gli schermi visiera vanno stoccati in luogo fresco, asciutto e protetto. Evitare di esporre gli schermi alla luce solare diretta durante lo stoccaggio. Lo schermo può essere trasportato nella confezione di cartone, opportunamente avvolto in un sacchetto di polietilene e carta da imballaggio.

Codifica identica per guscio e imbottitura

Elmetti per l'industria con calotta in materiale duroplastico:

Modello	Codificazione guscio				Codificazione imbottitura	
	Codice	Dimensione	Sigla materiale	Requisiti supplementari	Codice	Imbottitura fissaggio in 6 punti
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM +150°C****	l m w r	I/79 GD I/80 D I/79 GW I/52 RE NL
BOP S PRO	D	2	UP-GF	MM; +150°C****	l w r	I/79 GD I/79 GW I/52 RE NL
BOP 74 R	E	2,3	UP-GF	MM +150°C****	l w r	I/79 GD I/79 GW I/52 RE NL
BOP R	DR	2	UP-GF	MM +150°C****	l m w	I/79 GD I/80 D I/79 GW
SUP	SUP	2	UP-GF	MM +150°C****	l r w	I/79 GD I/52 RE NL I/79 GW
BEN	A	1,2,3	PF-SF	LD; MM +150°C****	l m w r	I/79 GD I/80 D I/79 GW I/52 RE NL
BEN 74 R	B	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	I/79 GD I/80 D I/79 GW
BEN R	AR	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	I/79 GD I/80 D I/79 GW

Elmetti per l'industria con calotta in materiale termoplastico:

Modello	Codificazione guscio				Codificazione imbottitura	
	Codice	Dimensione	Sigla materiale	Requisiti supplementari	Codice	Imbottitura fissaggio in 6 punti
BER 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	I/79 G**
BER S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	I/79 G**
BES/ABS (anche L+K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC*; Δ *	k	I/79 G**
Antistatico	S	1,2,3	ABS***** con antistatico	440 V AC*	k	I/79 G**

 NB: alcuni modelli non sono disponibili in determinate combinazioni di colore, dimensioni e bardatura.

Elmetti speciali:

Modello	Codificazione guscio				Codificazione imbottitura	
	Codice	Dimensione	Sigla materiale	Requisiti supplementari	Codice	Imbottitura fissaggio in 6 punti
Elmetto da minatore	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Elmetto da minatore antistatico	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Elmetto da squadra di soccorso di miniera	D	2	UP-GF	LD; MM	l	I/79 GD**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-30°C	k	I/79 G**
Elmetto da elettricista 5	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠*	k	I/79 G**
Elmetto da elettricista 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠* -20°C; 440 V AC*; ⚠*	k d	I/79 G** I/80**
EuroGuard V+ ⁹	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
ForestGuard ⁹	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
Elmetto per operaio forestale SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
Elmetto per operaio addetto ai lavori di canalizzazione	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30°C; 440 V AC*; ⚠; +150°C	k	I/79 G**

Elmetti per edilizia:

MasterGuard	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	I/79 G**
				-20°C; 440 V AC*	k	I/79-4 G***
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y / k	I/79 GY **
				-30°C	y / k	I/79-4 G ***
				-20°C	x	I/80 Y**

 NB: alcuni modelli non sono disponibili in determinate combinazioni di colore, dimensioni e bardatura.

Nota:

- * Solo per i modelli senza sistema di ventilazione
- ** fissaggio in 6 punti
- *** fissaggio in 4 punti
- **** +150°C = solo per imbottitura I/79 GW (tipo w)
- ***** Elmetto antistatico. Non rappresenta fonte di pericolo secondo DIN EN 1127-1 (par. 5.3.7 e 6.4.7). Può essere utilizzato in miniera in galleria nelle aree a rischio di esplosione della categoria I e IIA, e all'aperto nelle aree a rischio di esplosione della categoria I e IIA, nonché I e IIB (secondo test di prova del PTB Physikalisch-Technische Bundesanstalt (Istituto federale di fisica e tecnica) di Braunschweig).
 - † Il modello „Operatore forestale“ degli elmetti EuroGuard (definizione commerciale alternativa: Euroguard V+) supera ampiamente i requisiti previsti dalla norma DIN EN 397, capo 4.9, che determina un'area totale massima di aerazione di 450mm². L'aumento dell'area totale di aerazione mediante la ventilazione ad abbaino non influisce negativamente su nessuna delle prove richieste dalla norma DIN EN 397.

L+K Portalampada e occhio

Ente omologato responsabile 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,
Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Germania

Tel. +49 2129 576-431
Fax +49 2129 576-400

Produttore

SCHUBERTH GMBH
Stegellitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Germany

Tel. +49 391 8106-0
Fax +49 391 8106-180

info@schuberth.com
www.schuberth.com

**Ultimo aggiornamento 09/2011 – Con riserva di modifiche tecniche.
SI declina qualsiasi responsabilità per eventuali errori, inesattezze ed omissioni.**

Gebruiksaanwijzing voor SCHUBERTH veiligheidshelmen

Gelukkigewent. Met deze veiligheidshelm heeft u een uitstekende keuze gemaakt. Deze helm voldoet aan de eisen van DIN EN 397 en is een kwaliteitsproduct van SCHUBERTH, dat speciaal ontwikkeld is voor het betreffende toepassingsgebied. Veiligheidshelmen maken deel uit van de persoonlijke veiligheidsuitrusting en dragen bij aan het voorkomen of in ieder geval beduidend verminderen van verwondingen aan het hoofd. De beschermende werking wordt alleen bereikt als de helm optimaal zit en de hoofdband wordt aangepast aan de grootte van het hoofd. Lees deze gebruiksaanwijzing aandachtig door opdat u geen aspect over het hoofd ziet dat van belang is voor uw veiligheid.

Om een goede bescherming te garanderen, moet deze helm passen of aan de hoofdromp van de gebruiker aangepast worden. **Zorg ervoor dat de helm met de klep naar voren correct op het hoofd zit.**

De helm neemt door gedeeltelijke vernietiging of beschadiging van de helmschaal en de binnenuitrusting de energie van een botsing op. Elke helm die blootgesteld werd aan een sterke schok, moet vervangen worden, ook als er geen directe beschadiging zichtbaar is.

De gebruikers worden attent gemaakt op het gevaar dat ontstaat als originele onderdelen van de helm tegen het advies van de fabrikant in verandert of verwijderd worden. Helmen mogen op geen enkele manier worden aangepast voor het monteren van extra onderdelen.

Lakken, oplosmiddelen, lijmen en zelfklevende etiketten mogen alleen worden aangebracht in overeenstemming met de instructies van de fabrikant.

Instellen op de grootte van het hoofd

1. Een kleinere grootte van het hoofd instellen:
Schuif de beide uiteinden van de zich aan het achterhoofdedeelte bevindende hoofdband eenvoudig samen tot deze past bij de grootte van het hoofd.
2. Een grotere grootte van het hoofd instellen:
Druk de hoofdband bij de beide markeringen "press" zachtjes samen en trek de uiteinden van de hoofdband uiteen tot deze past bij de grootte van het hoofd.

Draaghoogteverstelling

De binnenuitrusting kan in de draaghoogte worden versteld. Daarvoor kunt u de bevestigingsdelen van de hoofdband in de draagelementen van de spin hoger of lager bevestigen. Bij levering bevindt de draaghoogte-instelling zich op de laagste positie. (uitzondering: 152 RENE met flexibele draaghoogte-instelling)

Onderhoudsinstructies

Schaal en binnenuitvoering van de helm kunnen met een lauwwarme zeepoplossing worden schoongemaakt. Zweetbanden moeten zonnig worden vervangen door nieuwe. Geen oplosmiddelen (bijv. verdunde ammonia) gebruiken. Het deskundig schoonmaken, onderhouden en behandelen van de veiligheidshelm zijn voorwaarden voor het feilloos functioneren daarvan.

Wijzigingen aan de helm

Let op. Uw helm voldoet in serieproductie-uitvoering aan de geldende normen en mag om die reden niet worden gewijzigd of van vreemde componenten worden voorzien. Foutieve of vreemde binnenuitvoeringen, het achteraf aanbrengen van boorgaten voor accessoires of andere aan de helm aangebrachte wijzigingen hebben nadelige uitwerking op de beschermende werking waardoor de toelating zijn geldigheid verliest. Er mogen uitsluitend voor de veiligheidshelm passende vervangingsonderdelen en toebehoren worden gebruikt. Neem bij twijfel direct met ons contact op.

Reserveonderdelen en accessoires

Er mogen uitsluitend originele reserveonderdelen en accessoires van SCHUBERTH worden gebruikt. Als reserveonderdelen leveren wij binnenuitvoeringen, absorptiebanden en kinriemen. Accessoires zijn verkrijgbaar voor de gebieden ogen-, gezichts-, gehoor- en weersbescherming.

Gehoorscherming

Voor een aantal modellen helmen van SCHUBERTH zijn aanpasbare oorbeschermers verkrijgbaar. Gebruik uitsluitend gehoorschermers die expliciet geschikt zijn voor gebruik met uw veiligheidshelm. Gegevens hierover evenals toelichtingen op het gebruik, de bedieningen en de eigenschappen vindt u in de betreffende gebruiksaanwijzing.

Gebruiksduur

Bij delen van de persoonlijke veiligheidsuitrusting beperkt de minimum aan te nemen levensduur (vanaf de fabricatiedatum) de maximale gebruiksduur. Dit geldt ook als de gemiddelde levensduur, zoals bij duroplastische materialen, aanzienlijk langer is.

Duroplastische helmschalen: Duroplastische helmschalen zijn niet onderhevig aan inwerkingen door het zonlicht (UV-stralen) en zijn uitstekend bestand tegen veroudering (minimale verbrossing). De gebruiksduur van deze helmen wordt hoofdzakelijk beperkt door mechanische beschadigingen*. SCHUBERTH-helmen uit fenol-textiel (PF-SF) mogen niet langer dan 8 en helmen uit glasvezelversterkte kunststof (UP-GF) niet langer dan 10 jaar worden gebruikt vanaf de productiedatum.

* Daartoe behoren ook haarscheutjes in de oppervlaktestructuur, die eventueel in combinatie met vocht een sluipende materiaalmoetheid van de helm zouden kunnen veroorzaken.

Thermoplastische helmschalen: Thermoplastische helmmaterialen zijn gevoeliger voor uv-licht dan helmen uit duroplast. Deze moeten daarom regelmatig worden gecontroleerd. Indien bij het samendrukken van de helmschaal of bij het buiten van het scherm van de helm knakkende geluiden hoorbaar zijn, dan duidt dit op verbrossing van de helmschaal.

** Als algemene methode voor het controleren van de verbrossing van helmschalen uit niet glasvezelversterkte thermoplastische kunststof, wordt de zogenaamde „knaktest“ aanbevolen. Daarbij wordt de helmschaal met de handen zijdelings ingedrukt of wordt de klep lichtjes verbogen. Als u krakende of knakkende geluiden hoort, mag de helm niet meer worden gebruikt.

De veiligheidshelm mag dan niet meer worden gebruikt en moet uit de omloop worden genomen. SCHUBERTH-helmen uit thermoplastische kunststoffen mogen niet langer dan 4 jaar worden gebruikt. Neem voor het vastleggen van de gebruiksduur van uw helmen ook de desbetreffende voorschriften in het land van gebruik en aanbevelingen van bevoegde instituten voor de gebruiksduur van veiligheidshelmen.

Informatie over het gebruik

De correcte behandeling van de veiligheidshelm is een voorwaarde voor de goede werking ervan. Controleer daarom regelmatig de helmschaal en de binnenuitrusting. Bij zichtbare beschadiging moet de helm worden vervangen. Na een sterke schokbelasting mag de veiligheidshelm niet meer worden gedragen. Dit geldt ook als de veiligheidshelm geen externe beschadiging vertoont. Elektrisch isolerende helmen mogen niet alleen worden gebruikt. Afhankelijk van de risico's van de desbetreffende activiteiten is het gebruik van bijkomende persoonlijke veiligheidsuitrusting vereist. Controleer voor het gebruik of de klasse van de helm volstaat voor de nominale spanning die tijdens het gebruik waarschijnlijk heerst. Isolerende helmen mogen niet blootgesteld worden aan situaties waarin het risico bestaat dat de isolerende eigenschappen gedeeltelijk gereduceerd kunnen worden. Als de helm vuil of verontreinigd is (olie, teer, verf, enz.), moet deze in overeenstemming met de aanbevelingen van de fabrikant aan de buitenkant zorgvuldig worden gereinigd.

Garantie

SCHUBERTH verleent aan de eerste koper bij gebruik van de helm volgens de voorschriften garantie op materiaal- en productiefouten voor de duur van 2 (twee) jaar na aankoopdatum. De aansprakelijkheid van SCHUBERTH is naar eigen goeddunken beperkt tot hetzij de reparatie hetzij de vervanging van producten, die binnen de garantietermijn aantoonbaar gebrekking zijn. De helm mag niet van de originele staat afwijken en/of door ondeskundig gebruik zijn beschadigd.

Bewaren en transport

Veiligheidshelm moeten koel en droog op een beschermde plaats worden bewaard. De inwerking van direct zonlicht tijdens het bewaren moet worden vermeden. Indien deze voldoende met pakpapier is omwikkeld, kan de helm in de buitendoos worden getransporteerd. Ze mogen niet ingedrukt of in de buurt van een verwarmingsbron worden bewaard. Wij adviseren een opslagtemperatuur van 20 ±15°C.

Toepassingen en uitvoeringen van veiligheidshelmen en hun afkorting

Alle veiligheidshelmen zijn voorzien van fabricagedatum, afkorting van het gebruikte materiaal, het type, de grootte en de tekens voor de aanvullende veiligheidstechnische eisen:

Verklaring van de materiaalafkortingen

Thermoplastisch helmschaalmateriaal:

ABS = helmschaal van ABS-hars


(HD)PE = helmschaal uit (hogedruk)-polyethyleen


De materiaalafkorting van de helmschaal bevint zich onder het scherm.

Duroplastisch helmschaalmateriaal:

UP-GF = helmschaal van glasvezelpolyester

PF-SF = helmschaal van fenol-textiel

Verklaring van de afkortingen voor extra eisen:	Indicatie:
Zeer lage temperatuur (volgens DIN EN 397) -20° C = helm voor gebruik bij lage temperatuur (bijv. buiten in extreme kou) -30° C = helm voor gebruik bijv. in koelhuizen	-20°C of -30°C, per geval afzonderlijk te beoordelen
Zeer hoge temperatuur (volgens DIN EN 397) Veiligheidshelm bedoeld voor gebruik bij werkzaamheden in hoge omgevingstemperaturen (bijv. in hoogovens).	+ 150°C
Elektrische isolatie (volgens DIN EN 397) Helm die de gebruiker moet beschermen tegen onbedoeld contact met onder een wisselspanning van maximaal 440 Volt staande geleiders.	440 V AC
Metaalspatten (volgens DIN EN 397) Helm die bedoeld is voor gebruik bij het werken met gesmolten metaal (bijv. in een gieterij).	MM
Zijdelingse vervorming (volgens DIN EN 397) Verhoogde zijdelingse stijfheid	LD
Elektrische isolatie voor werkzaamheden aan laagspanningsinstallaties (volgens DIN EN 50365) Voor de inzet bij werkzaamheden onder spanning of in de nabijheid van onder spanning staande delen tot AC 1000 V of DC 1500 V	
Uitvoering bosarbeider (volgens ingetrokken norm DIN EN 4840)	F

Verklaring van de verkorte weergave van de productiedatum:	Indicatie:	
Voorbeeldweergave van de productiedatum 1: Getal in het midden = jaar van productie / getallen buitenzijde = maand / kwartaal met pijl op maand/kwartaal van productie 2: voorbeeldweergave van kwartaal en jaar van productie	1 	2 III/10

Uitbreiding voor helmen met geïntegreerde ogenbescherming:

Het kijkvenster voldoet aan de Europese norm DIN EN 166:1996 en biedt een adequate bescherming tegen mechanische inwerkingen (bijv. metaalsplinters aan draaibanen of freesmachines) en tegen beschadiging door kleine deeltjes. De optische eigenschappen stemmen overeen met klasse 2.

Vizier demonteren

Trek het vizier eerst zover mogelijk uit. Druk vervolgens de beide voorste kunststofhouders van de binnenuitrusting (aan de zijde van het scherm) langs onderen uit hun geleidingen in de helmschaal en trek deze door de uitsparingen in het vizier achteruit. Daarna draait u de snelsluitingen aan de buitenkant van de kalot met een muntstuk of een schroevendraaier een kwartslag los tot tegen de lichte aanslag (Opgelet: de snelsluitingen kunnen daarbij uit de helm vallen). Verwijder de snelsluitingen en het vizier en leg deze neer.

Vizier monteren

Plaats het vizier tussen de helmschaal en de ring van de binnenuitrusting. Steek dan het geleidingsstuk (gemonteerd aan het vizier) aan één kant in de aangegeven boring in de helmschaal en steek de snelsluiting langs de buitenkant door de geleiding tot de kop van de snelsluiting helemaal op de helmschaal ligt. Met een muntstuk of een schroevendraaier draait u de snelsluiting een kwartslag in de richting van de klok tot tegen de lichte aanslag. Daarbij moet u het geleidingsstuk vasthouden op de door de indruk aangegeven positie tot de draaisluiting grijpt. Herhaal deze procedure voor de aan de andere kant. Steek vervolgens de kunststofhouders van de binnenuitrusting langs de binnenkant door de uitsparingen van het vizier, haak ze in de uiteinden van de geleidingen in de helmschaal en trek ze omlaag tot ze hoorbaar vastklikken.



Verklaring van de afkortingen op het vizier: AS 2 F K

AS = identificatie van de helmfabrikant (SCHUBERTH GmbH)

2 = optische klasse 2

F = schokbestendigheid tegen vliegende deeltjes met een stootenergie van 45 m/s

K = oppervlaktebestendigheid tegen beschadiging door kleine deeltjes

-  **Opgelet:** de beschermende werking wordt alleen bereikt als het vizier tijdens het verblijf in zones waar gevaar voor de ogen resp. het gezichtvermogen heerst permanent wordt gedragen.
-  **Opgelet:** Bij het dragen van oogbescherming boven normale correctiebrillen kunnen risico's voor de drager als gevolg van de transfer van schokken bij het contact van delen met hoge snelheid niet worden uitgesloten. Hoge temperaturen reduceren de beschermende werking van het vizier, een bescherming tegen mechanische belastingen en rondvliegende deeltjes (tot 45 m/s) is onder zulke omstandigheden niet meer gegeven.

Reiniging

Gebruik voor de reiniging in geen geval benzine, oliën of andere agressieve stoffen. Gebruik uitsluitend een zachte doek, een mild sopje met zeep of vaatwasmiddel om stof, vuil of andere verontreinigingen te verwijderen. Om het vizier te drogen adviseren wij een pluisvrije doek of reinigingspapier. Andere reinigingsmiddelen kunnen de coating aantasten en beschadigingen of belemmeringen van het zichtveld veroorzaken. Voor het desinfecteren van het vizier kan "Heliosept® Medical Spray" worden gebruikt.

Gebruiksdur en controle

De gebruiksdur van het vizier is onmiddellijk afhankelijk van de aard van de belastingen. Controleer daarom regelmatig het vizier en de bevestiging. Bij zichtbare beschadigingen of zichtbelemmering (bijv. door krassen, scheuren, matte vlekken, verkleuringen of verontreinigingen) moet het vizier zo snel mogelijk worden vervangen. De maximale gebruiksdur van het vizier mag niet meer dan 3 jaar bedragen.

-  **Opgelet:** Bij veranderingen aan het vizier resp. de bevestiging ervan (bijv. door het aanbrengen van boringen e.d.) is de beschermende werking geheel of gedeeltelijk opgeheven. Daarnaast vervalt ook de aansprakelijkheid van de fabrikant of leverancier.

Bewaring en transport


Vizieren moeten koel en droog worden bewaard op een beschermde en stofvrije plaats. Tijdens de bewaring moet direct zonlicht worden vermeden. Het vizier kan, in de kunststofzak verpakt en in voldoende pakpapier gewikkeld, in de doos worden getransporteerd.

Kenmerking voor helmschaal en binnenuitrusting

Industriehelmen met helmschaalmateriaal uit duroplast:

Model	Kenmerking helmschaal				Kenmerking binnenuitrusting	
	Kenletter	Maat	Materiaalteken	Extra eis	Kenletter	Binnenuitvoering 6-puntophanging
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BOP S PRO	D	2	UP-GF	MM; +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP 74 R	E	2,3	UP-GF	MM +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP R	DR	2	UP-GF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
SUP	SUP	2	UP-GF	MM +150°C****	l r w	l/79 GD l/52 RE NL l/79 GW
BEN	A	1,2,3	PF-SF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BEN 74 R	B	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
BEN R	AR	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW

Industriehelmen met helmschaalmateriaal uit thermoplast:

Model	Kenmerking helmschaal				Kenmerking binnenuitrusting	
	Kenletter	Maat	Materiaalteken	Extra eis	Kenletter	Binnenuitvoering 6-puntophanging
BER 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BER S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BES/ABS (ook L+K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC*; 	k	l/79 G**
Antistatisch	S	1,2,3	ABS***** met antistaticum	440 V AC*	k	l/79 G**

 Houd er rekening mee dat enkele helmmodellen in bepaalde combinaties van kleuren, maten en binnenuitrustingen niet leverbaar zijn.

Speciale helmen:

Model	Kenmerking helmschaal				Kenmerking binnenuitrusting	
	Kenletter	Size	Materiaalteken	Extra eis	Code letter	Binnenuitvoering 6-puntophanging
Mijnwerkershelm	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Mijnwerkershelm antistatisch	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Mijnreddingshelm	D	2	UP-GF	LD; MM	l	I/79 GD**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-30°C	k	I/79 G**
Elektriciens S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠*	k	I/79 G**
Elektriciens 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠* -20°C; 440 V AC*; ⚠*	k d	I/79 G** I/80**
EuroGuard V+ ³⁾	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
ForestGuard ⁹⁾	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
Bosarbeider SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 GY**
Riolarbeider	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 GY**
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30°C; 440 V AC*; ⚠; +150°C	k	I/79 G**

Bouwhelmen:

MasterGuard	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k	I/79 G** I/79-4 G***
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-30°C -30°C -20°C	y / k y / k x	I/79 GY ** I/79-4 G *** I/80 Y**

☞ Houd er rekening mee dat enkele helmmodellen in bepaalde combinaties van kleuren, maten en binnenuitrustingen niet leverbaar zijn.

Opmerking:

- * Alleen voor helmmodellen zonder ventilatie
- ** 6-puntophanging
- *** 4-puntophanging
- **** +150°C = alleen bij binnenuitrusting I/79 GW (type w)
- ***** De helm bezit antistatische eigenschappen. Van de helm gaan geen gevaren volgens DIN EN 1127-1 (hoofdstuk 5.3.7 en 6.4.7) uit. Hij kan zonder bedenkingen worden gebruikt in ondergrondse mijnen in explosiegevaarlijke ruimtes volgens Explosiegroep I en IIA, en bovengronds in explosiegevaarlijke ruimtes volgens Explosiegroep I en IIA alsook I en IIB (na controle door de organisatie PTB (Physikalisch-Technische Bundesanstalt) in Braunschweig).
 - † Het helmtype EuroGuard in de uitvoering "Bosarbeider" (alternatieve verkoopbenaming: Euroguard V+) voldoet ruimschoots aan het maximale ventilatieoppervlak van 450mm², punt 4.9 Ventilatie volgens DIN EN 397. De vergroting van de totale ventilatieoppervlakte door de kapventilatie heeft geen negatieve invloed op alle vereiste tests volgens DIN EN 397.

L+K Lampenhouder en kabellus

Ingeschakelde genotificeerde dienst 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,
Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Duitsland

Tel. +49 2129 576-431
Fax +49 2129 576-400

Fabrikant

SCHUBERTH GMBH
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Duitsland

Tel. +49 391 8106-0
Fax +49 391 8106-180

info@schubertth.com
www.schubertth.com

**Versie 09/2011 – Technische wijzigingen voorbehouden.
Geen aansprakelijkheid voor vergissingen en drukfouten.**

Manual de instrucciones para cascos de protección SCHUBERTH

¡Felicidades! La compra de este casco de protección ha sido una elección de lo más acertada. Este casco cumple con los requisitos de la norma DIN EN 397 y es un producto de calidad SCHUBERTH, diseñado especialmente para el ámbito de aplicación correspondiente. Los cascos de protección forman parte de los equipos de protección individual y contribuyen a evitar contusiones en la cabeza o, como mínimo, ayudan a reducir su gravedad. El casco prestará su efecto protector cuando se ajuste de forma óptima y la cinta para la cabeza se adapte de forma adecuada. Rogamos lea detenidamente el manual de instrucciones para no olvidar ningún aspecto que pueda ser relevante para su seguridad.

El casco debe tener el tamaño apropiado o ajustarse al tamaño de la cabeza del usuario para poder garantizar la protección necesaria. **El casco debe encajar correctamente en la cabeza, con la pantalla mirando hacia delante.**

El casco absorbe la energía de un impacto rompiéndose parcialmente o bien sufriendo daños en la calota y en el equipamiento interior; así pues, todo casco que haya sido sometido a un fuerte impacto, deberá ser sustituido aun cuando no se aprecie daño alguno.

Se advierte a los usuarios sobre el riesgo que entraña cambiar o retirar piezas originales del casco en contravención de las recomendaciones del fabricante. Bajo ningún pretexto se efectuarán ajustes en los cascos con el fin de colocar piezas adicionales.

Pintura, disolventes, pegamentos o etiquetas autoadhesivas serán aplicados o pegados únicamente según las instrucciones del fabricante del casco.

Ajuste al tamaño de la cabeza

1. Ajuste a un tamaño más reducido: Unir sencillamente ambos extremos de la cinta para la cabeza en la parte posterior de la misma ajustándolos a la posición deseada.
2. Ajuste a un tamaño mayor: Presionar ligeramente la cinta para la cabeza en las dos señales "press" y tirar de las mitades de la cinta ajustándola a la posición deseada.

Ajuste de la altura

Cabe la posibilidad de ajustar la altura de los equipamientos interiores. Para ello, podrá abrochar a mayor o menor altura las piezas de fijación de la cinta para la cabeza en las estructuras de soporte de la red para la cabeza. El casco se suministra con el ajuste mínimo de altura. (Excepción: I52 RENL con ajuste flexible de altura)

Instrucciones de mantenimiento

La calota del casco y el equipamiento interior sólo pueden limpiarse con agua templada y jabón. En caso necesario, será preciso cambiar las bandas de cuero. No emplee disolventes (p. ej.: disolvente para lacas nitrocelulósicas). Los cuidados, limpieza y mantenimiento adecuados del casco son requisito indispensable para que éste funciones como es debido.

Modificaciones en el casco

¡Atención! El casco, como modelo de serie, cumple la normativa vigente y no debe, por ello, sufrir modificaciones ni se le deben acoplar elementos distintos a los especificados. Los equipamientos interiores no apropiados o de otras marcas, las perforaciones efectuadas para colocar accesorios u otras modificaciones en el casco pueden reducir el efecto protector del mismo y conllevar la pérdida de la homologación. Sólo deben emplearse accesorios y piezas de repuesto adecuadas. En caso de duda, consúltenos directamente a nosotros.

Piezas de repuesto y accesorios

Sólo deberán emplearse accesorios y piezas originales de SCHUBERTH. Como piezas de repuesto, suministramos: equipamientos interiores, badanas y carrilleras. Los accesorios se suministran para la protección de los ojos, la cara, los oídos y contra el mal tiempo.

Protección auditiva

Algunos modelos de cascos SCHUBERTH pueden suministrarse también con auriculares antirruidos adaptables. Emplee sólo auriculares que sean expresamente apropiados para el casco de protección correspondiente. El manual de instrucciones correspondiente incluye datos al respecto, así como explicaciones sobre el uso, el manejo y las propiedades de los auriculares antirruidos.

Duración

La duración de un componente del equipamiento de protección personal se extiende como mínimo (a partir de la fecha de fabricación) a la duración de uso del casco. Lo cual también se tiene en cuenta cuando el promedio de la vida útil como, por ejemplo, en materiales duroplásticos, es mucho superior.

Calotas duroplásticas: Las calotas duroplásticas no se ven afectadas a los efectos de la luz solar (rayos UVA) y presentan una extraordinaria resistencia al envejecimiento (escasa fragilidad). La duración de estos cascos se ve limitada principalmente por daños mecánicos*. Los cascos SCHUBERTH de tejido fenólico (PF-SF) no deberán ser utilizados más allá de 8 años y los cascos de poliéster reforzado con fibra de vidrio (UP-GF) no más de 10 años a partir de la fecha de fabricación.

* también se tienen en cuenta aquí fisuras en la estructura de la superficie, que cuando se encuentran en interacción con la humedad, podrían provocar un lento deterioro de la calota del casco

Los materiales termoplásticos para cascos son más sensibles a los rayos UVA que los cascos duroplásticos. Por este motivo, es preciso comprobarlos de forma periódica. Si al apretar la calota o al doblar la pantalla del casco se escucha un chasquido**, significará que el casco está dañado y no se debe utilizar más, y deberá deshacerse del mismo.

**A modo de orientación general en relación con la fragilidad de las calotas de material sintético termoplástico sin fibra de vidrio, se recomienda llevar a cabo el denominado „test del chasquido“. A tal efecto, apretar con las manos la calota suavemente por los laterales y deformar levemente la pantalla. Si al pegar la oreja se perciben chasquidos o crepitaciones, el casco no volverá a ser utilizado.

Los cascos SCHUBERTH de materiales termoplásticos no deberían emplearse más de 4 años. Para determinar la duración de uso de su casco, tenga en cuenta también las disposiciones vigentes en el país de aplicación, así como las recomendaciones de las instituciones pertinentes sobre la duración de cascos de protección en el trabajo.

Instrucciones de uso

El tratamiento adecuado del casco de protección es requisito previo para que funcione sin problemas. Compruebe de forma periódica la calota del casco y el equipamiento interior. Será preciso cambiar el casco cuando haya sufrido daños visibles. No vuelva a utilizar el casco si éste se ha sobrecargado. Esto también ha de tenerse en cuenta aunque el casco no haya sufrido daños externos. Los cascos con aislamiento eléctrico no serán utilizados por separado. Se requiere el uso de otros equipos de protección individual compatibles (EPI = equipo de protección individual) en función de los riesgos entrañados por los trabajos correspondientes. Antes de utilizarlo, comprobar si la categoría del casco es la suficiente para la tensión nominal que existirá previsiblemente durante su uso. Los cascos aislantes no deberían exponerse a circunstancias en las que exista un riesgo de reducción de sus propiedades aislantes. Si el casco se ensucia (aceite, alquitrán, pintura, etc.), debe limpiarse a fondo, especialmente su superficie exterior, tal y como se indica en las recomendaciones del fabricante en la portada.

Garantía

SCHUBERTH otorga al comprador inicial, en tanto el casco sea utilizado conforme a las indicaciones, una garantía por defecto de material o fabricación de 2 (dos) años a partir de la fecha de compra. La garantía de SCHUBERTH se limita, tras evaluación propia, a la reparación o a la sustitución del producto que se encuentre defectuoso de forma comprobable dentro del plazo de cobertura de la garantía. El casco no puede diferir de su estado original y/o haber sido dañado por un uso indebido.

A la hora de guardarlo y durante el transporte

Los cascos de protección deben guardarse en un lugar protegido fresco y seco. Debería evitarse la acción directa de la luz solar mientras estén guardados. Es posible transportar el casco envuelto en papel de embalaje dentro de una caja de cartón. No comprimir ni guardar en las proximidades de una fuente de calor. Se recomienda una temperatura de almacenamiento de aproximadamente 20°C con una tolerancia de ±15°C (es decir entre los 5°C y 35°C).

Ámbitos de aplicación y modelos de cascos y sus referencias

Todos los cascos deben incluir la fecha de fabricación, la referencia del material, el tipo, el tamaño y la referencia adicionales en materia técnica de seguridad:

Explicación de las referencias de material


Material termoplástico para calotas:


ABS = Calota de copolímero de acrilnitrilo-estireno-butadieno (HD)PE = Calota de polietileno (de alta presión)

Material duroplástico para calotas:

UP-GF = Calota de poliéster reforzado con fibra de vidrio
PF-SF = Calota de tejido fenólico

Las referencias de material de la calota se especifican debajo de la pantalla.

Explicación de las referencias especiales:	Denominación:
Temperatura muy baja (conforme a DIN EN 397) -20° C = casco para uso a bajas temperaturas (p. ej., en el exterior a temperaturas extremas) -30° C = casco para uso, p. ej., en cámaras frigoríficas	-20°C ó -30°C, dependiendo del caso
Temperaturas muy elevadas (conforme a DIN EN 397) Casco de protección previsto para trabajar a temperaturas elevadas (p. ej., hornos).	+ 150°C
Aislamiento eléctrico (conforme a DIN EN 397) Cascos que deben proteger al usuario contra un contacto breve no intencionado con conductores de tensión alterna de hasta 440 voltios.	440 V AC
Metalización por proyección (conforme a DIN EN 397) Cascos previstos para el uso con metal fundido (p. ej.: en la fundición).	MM
Deformación lateral (según DIN EN 397) Rigidez lateral mejorada	LD
Aislamiento eléctrico para trabajos en instalaciones de baja tensión (según DIN EN 50365) Casco previsto para trabajos realizados bajo tensión o en las proximidades de piezas que estén sometidas a tensión de hasta AC 1000 V o DC 1500 V.	
Modelo para obreros forestales (según la norma retirada DIN EN 4840)	F

Explicación de la abreviatura de la fecha de fabricación	Denominación:	
Ejemplo de la fecha de fabricación 1: Cifra en el centro = año de fabricación / cifras exteriores = meses/trimestres con flecha sobre el mes/trimestre de fabricación 2: Datos de ejemplo para trimestre y año de fabricación	1 	2 III/ho

Suplemento para cascos con protección ocular integrada:

La pantalla cumple la norma europea DIN EN 166:1996 y ofrece una protección adecuada frente a efectos mecánicos (p. ej., astillas metálicas en fresadoras o tornos) así como frente a daños producidos por pequeñas partículas. Las propiedades ópticas corresponden a la categoría 2

Desmontaje del ocular

Extraiga primero lo máximo posible el ocular. Seguidamente, desencajar presionando los dos soportes de plástico delanteros situados en el equipamiento interior (lado de la pantalla) desde abajo de sus guías en la calota y presionarlos hacia atrás a través de las entalladuras en el ocular. A continuación, soltar con una moneda o un destornillador los cierres rápidos situados en el exterior de la calota y girar un cuarto de vuelta en sentido contrario a las manecillas del reloj hasta que choquen ligeramente (cuidado: los cierres rápidos podrían caerse). Extraer los cierres rápidos y el ocular y guardarlos en un sitio seguro.

Montaje del ocular

Meter el ocular entre la calota del casco y el anillo del equipamiento interior. Seguidamente, introducir la pieza guía (montada previamente en el ocular) en la perforación lateral de la calota del casco e introducir desde fuera el cierre rápido en la guía prevista para ello hasta que el cabezal del cierre rápido se encuentre completamente sobre la calota del casco. Girar el cierre rápido un cuarto de vuelta en el sentido de las agujas del reloj con una moneda o un destornillador hasta que encaje, sujetando la pieza guía en su posición prevista por la cuña hasta que el cierre de bayoneta se sujete. Repetir el mismo proceso para el otro lado. Finalmente, desplazar los soportes de plástico del equipamiento interior desde dentro a través de las entalladuras del ocular y engancharlos en sus extremos guía en la calota, tirando hacia abajo hasta que se oiga que se enclavan.

Explicación de la identificación (denominación abreviada) del visor: AS 2 F K

AS = Símbolo de identificación del fabricante (SCHUBERTH GmbH)

2 = categoría óptica 2

F = Resistencia al bombardeo de partículas flotantes con una fuerza de choque de 45 m/s

K = Resistencia de la superficie a daños por pequeñas partículas

⚠ Atención: El efecto de protección sólo se consigue si el ocular se lleva durante todo el tiempo que se esté presente en zonas donde aparecen peligros que podrían dañar el ojo o perjudicar la vista.

⚠ Atención: En caso de llevar protección para los ojos encima de las gafas de vista normales, si aparecen partículas, no se puede excluir el peligro para la persona que las lleva debido a la transferencia de golpes. Las altas temperaturas reducen el efecto de protección del visor, por tanto, no existe una protección contra solicitaciones mecánicas y partículas que aparezcan bajo tales condiciones.

Limpieza

No utilice nunca para la limpieza gasolina, aceites, disolventes ni otros productos agresivos. Utilice exclusivamente un trapo blando y jabón suave para eliminar el polvo, la suciedad u otras impurezas. Para secar el ocular se recomienda utilizar un paño que no genere pelusas o papel de cocina. Otros productos de limpieza podrían corroer el recubrimiento y ocasionar daños o reducir la visibilidad. Para desinfectar el visor se puede utilizar "Heliosept® Medical Spray".

Duración y control

La duración del ocular depende directamente del tipo de solicitaciones. Por lo tanto, le recomendamos que realice controles regulares del ocular y de su fijación. En caso de daños o alteraciones visibles (p. ej., rayaduras, fisuras, manchas o suciedad), debería cambiar el ocular por uno nuevo. La duración de uso máxima del ocular no debería sobrepasar los 3 años.

⚠ Atención: En caso de producirse cambios en el ocular o su fijación (por realización de perforaciones, entre otros) se perderá el efecto de protección parcial o completamente. De inmediato se cancelará cualquier responsabilidad o garantía por parte del fabricante o proveedor.

A la hora de guardarlo y durante el transporte

Los oculares deben guardarse en un lugar protegido fresco y seco en el que no se genere polvo. Debería evitarse la acción directa de la luz solar mientras estén guardados. El ocular se puede embalar en una bolsa de poliuretano, envuelto en papel y transportado en una caja de cartón.


Identificación del mismo tipo para calotas y equipamientos interiores

Cascos industriales con material duroplástico para la calota:

Modelo	Identificación de la calota				Identificación del equipamiento interior	
	Letra ident.	Tamaño	Ref. de material	Ref. adicional	Letra ident.	Equipamiento interior Sistema de suspensión de 6 puntos
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM +150°C****	l m w r	I/79 GD I/80 D I/79 GW I/52 RE NL
BOP S PRO	D	2	UP-GF	MM; +150°C****	l w r	I/79 GD I/79 GW I/52 RE NL
BOP 74 R	E	2,3	UP-GF	MM +150°C****	l w r	I/79 GD I/79 GW I/52 RE NL
BOP R	DR	2	UP-GF	MM +150°C****	l m w	I/79 GD I/80 D I/79 GW
SUP	SUP	2	UP-GF	MM +150°C****	l r w	I/79 GD I/52 RE NL I/79 GW
BEN	A	1,2,3	PF-SF	LD; MM +150°C****	l m w r	I/79 GD I/80 D I/79 GW I/52 RE NL
BEN 74 R	B	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	I/79 GD I/80 D I/79 GW
BEN R	AR	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	I/79 GD I/80 D I/79 GW

Cascos industriales con material termoplástico para la calota:

Modelo	Identificación de la calota				Identificación del equipamiento interior	
	Letra ident.	Tamaño	Ref. de material	Ref. adicional	Letra ident.	Equipamiento interior Sistema de suspensión de 6 puntos
BER 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	I/79 G**
BER S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	I/79 G**
BES/ABS (También L+K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC*; Δ^+	k	I/79 G**
Propiedades antiestáticas	S	1,2,3	ABS***** con agente antiestático	440 V AC*	k	I/79 G**

 Se ruega tener en cuenta que algunos modelos de cascos protectores no pueden ser suministrados con determinadas combinaciones de colores, tamaños y equipamientos interiores.

Cascos especiales:

Modelo	Identificación de la calota				Identificación del equipamiento interior	
	Letra ident.	Tamaño	Ref. de material	Ref. adicional	Letra ident.	Equipamiento interior Sistema de suspensión de 6 puntos
Casco de minero	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Casco de Minero Antiestático	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Casco equipo de salvamento minero	D	2	UP-GF	LD; MM	l	I/79 GD**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-30°C	k	I/79 G**
Electricista 5	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠	k	I/79 G**
Electricista 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠ -20°C; 440 V AC*; ⚠	k d	I/79 G** I/80**
EuroGuard V+ [®]	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
ForestGuard [®]	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
Obrero forestal SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
Pocero de alcantarillas	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30°C; 440 V AC*; ⚠; +150°C	k	I/79 G**

Cascos de seguridad par obras:

MasterGuard	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	I/79 G**
				-20°C; 440 V AC*	k	I/79-4 G***
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y / k	I/79 GY **
				-30°C	y / k	I/79-4 G ***
				-20°C	x	I/80 Y**

⚠ Se ruega tener en cuenta que algunos modelos de cascos protectores no pueden ser suministrados con determinadas combinaciones de colores, tamaños y equipamientos interiores.

Observación:

- * Sólo para modelos de cascos sin ventilación
 - ** Sistema de suspensión de 6 puntos
 - *** Sistema de suspensión de 4 puntos
 - **** +150°C = Sólo en el caso del equipamiento interior I/79 GW (tipo w)
 - ***** El casco posee propiedades antiestáticas. Según la DIN EN 1127-1 (conforme a las secciones 5.3.7 y 6.4.7), no representa ningún peligro. Se puede utilizar sin problema en minas, en la superficie, en aquellas zonas donde exista riesgo de explosión del grupo I y IIA, y bajo tierra en aquellas zonas donde exista riesgo de explosión del grupo I y IIA, así como I y IIB (conforme a la prueba realizada por el instituto alemán PTB Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig).
 - ♣ El casco EuroGuard en su modelo "obrero forestal" (denominación comercial alternativa: Euroguard V+) satisface completamente la superficie total de ventilación máxima de 450 mm², punto. 4.9 Ventilación conforme a DIN EN 397. El aumento de la superficie de ventilación total, obtenido con los orificios de ventilación superior, no ejerce ningún tipo de influencia negativa en todas las comprobaciones necesarias conforme a DIN EN 397.
- L+K Soporte para linterna y pasador de cable

Oficina de Notificación responsable 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,
Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Alemania

Tel. +49 2129 576-431
Fax +49 2129 576-400

Fabricante

SCHUBERTH GMBH
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Alemania

Tel. +49 391 8106-0
Fax +49 391 8106-180

info@schubertth.com
www.schubertth.com

**Actualización 09/2011 – Reservado el derecho modificaciones técnicas.
Nos reservamos el derecho a que aparezcan errores y fallos de impresión.**

Bruksanvisning för SCHUBERTH skyddshjälm

Vi lyckönskar er! Ni har gjort ett mycket bra val med denna skyddshjälm. Föreliggande hjälm uppfyller kraven i DIN EN 397 och är en kvalitetsprodukt från SCHUBERTH, som utvecklas speciellt för respektive användningsområde. Skyddshjälm tillhör den personliga skyddsutrustningen och bidrar till att förhindra eller åtminstone att i avgörande grad minska huvudskador. Skyddsverkan erhålls endast om hjälmen sitter optimalt och om huvudbandet är anpassat till huvudets storlek. Var vänlig läs igenom denna bruksanvisning uppmärksam för att inte försumma några aspekter, som är relevanta för er säkerhet.

För att garantera ett säkert skydd, måste denna hjälm passa eller anpassas till bärarens huvudstorlek. Se till att hjälmen med skärmen framåt sitter riktigt på huvudet.

Hjälmen skall genom partiell förstöring eller genom skador på hjälmskalet och den invändiga inredningen ta upp energin i en stöt, och varje hjälm som har utsatts för en kraftig stöt, skall ersättas, också om någon skada inte är direkt märkbar.

Användaren skall göras uppmärksam på den risk, som uppstår, om mot tillverkarens rekommendationer om originalbeståndsdelar i hjälmen förändras eller tas bort. Hjälm skall på inte sätt anpassas för anbringandet av tillsatsdelar.

Färg, lösningsmedel, lim eller självhäftande etiketter får endast påföras resp. påklistras enligt hjälmtillverkarens anvisningar.

Inställning efter huvudstorlek

1. Inställning av en mindre huvudomkrets:
Skjut helt enkelt samman huvudbandet i bakre delen av hjälmen till den önskade omkretsen.
2. Inställning av en större huvudomkrets:
Tryck samman huvudbandet lätt vid de båda markeringarna "press" och dra isär huvudbandshalvorna till den önskade omkretsen.

Inställning av bärhöjden

Den invända inredningen kan ställas in i bärhöjd. Dessutom kan huvudbandets fästdelar knäppas in högre eller lägre i huvudspindelns bärelement. I leveranstillståndet befinner sig bärhöjdsinställningen i den lägsta inställningen. (Undantag: 152 RENV med flexibel bärhöjdsinställning)

Skötselanvisning

Hjälmskal och inredning kan rengöras med ljummet vatten och tvål. Svettbanden kan vid behov bytas ut. Använd inga lösningsmedel (t.ex. nitroför tunnning). Rätt rengöring, skötsel och behandling av skyddshjälmen är förutsättning för en oklanderlig funktion.

Förändringar på hjälmen

Observera! Er hjälm överensstämmer i standardutförandet med gällanden normer och får därför inte förändras eller förses med främmande komponenter. Felaktig resp. främmande inredning, bormning i efterhand av hål för tillbehör eller andra förändringar på skyddshjälmen minskar den skyddande funktionen och leder till att godkännandet upphör att gälla. Endast för skyddshjälmen passande reserv och tillbehör delar får användas. Vänd er i tveksamma fall gärna direkt till oss.

Reservdelar och tillbehör

Endast reservdelar och tillbehör i original från SCHUBERTH får användas. Som reservdelar levererar vi inredning, svettband och hakband. Tillbehör kan levereras inom områdena ögon-, ansikts- och hörselskydd liksom också väderskydd.

Hörselskydd

För några av SCHUBERTHs hjälmmodeller kan adapterbara hörselskyddskåpor levereras. Använd endast hörselskydd, som uttryckligen lämpar sig för användning tillsammans med er skyddshjälm. Uppgifter om detta liksom anvisningar om användning och hantering av hörselskydden samt deras egenskaper finner ni i respektive bruksanvisning.

Användningstid

Vid ett föremål i den personliga skyddsutrustningen begränsar den minsta förväntade livslängden (från tillverkningsdatum) den maximala användningstiden. Detta gäller också när den genomsnittliga livslängden, som vid duroplastiska material, ligger tydligt däröver.

Duroplastiska hjälmskal: Duroplastiska hjälmskal är inte underkastade någon inverkan av solljus (UV-strålar) och förfogar över en utmärkt åldringsbeständighet (ringa försprödning). Användningstiden för denna hjälm begränsas huvudsakligen genom mekaniska skador*. SCHUBERTH-hjälmar av fenoltexil (PF-SF) bör inte användas längre än i 8 år och hjälmar av glasfiberarmerad plats (UP-GF) inte längre än 10 år efter tillverkningsdatum.

* hit hör också härfina sprickor i ytstrukturen, som bl.a. i samspel med fuktighet kan leda till en långsam utmattning av hjälmskalet

Termoplastiska hjälmskal: Termoplastiska hjälmskal är mera UV-känsliga än hjälmar av duroplast. De skall därför regelbundet kontrolleras. Om knäppljud** hörs vid sammantryckning av hjälmskalet eller vid böjning av hjälmskärmen, tyder detta på en försprödning av hjälmskalet.

** för en grov orientering av förspridningen av hjälmskal av icke glasfiberarmerad termoplastisk plast rekommenderas det så kallade "knacktestet". Därvid trycks hjälmkalet med händer lätt i sidled. Uppfattar man vid intillagt öra knastrings- eller knackljud, skall hjälmen inte längre användas.

Skyddshjälmen får då inte längre användas och skall kasseras. SCHUBERTH-hjälm av termoplastisk plast skall inte användas längre än 4 år. Beakta vid fastläggning av användningstiden för era hjälmar också de beträffande detta gällande föreskrifter i användarlandet liksom rekommendationer från ansvariga institutioner om användningstid för skyddshjälmar.

Anvisningar för användningen

Rätt behandling av skyddshjälmen är förutsättning för dess oklanderliga funktion. Kontrollera regelbundet hjälmkalet och inredningen. Vid konstaterad skada skall hjälmen bytas ut. Efter ett kraftigt slag får skyddshjälmen inte längre bäras. Detta gäller också om skyddshjälmen inte uppvisar några yttre skador. Elektriskt isolerade hjälmar får inte användas ensamma. Det erfordras annan kompatibel PSA (PSA = Personlig skyddsutrustning) motsvarande riskerna vid de aktuella arbetena. Kontrollera före användningen att hjälmens klass är tillräcklig för den nominella spänning, som sannolikt kan föreligga under användandet. Isolerande hjälmar skall inte utsättas för situationer, vid vilka risk för en delvis reducering av de isolerande egenskaperna kan föreligga. Om hjälmen är smutsig eller har förorenats (olja, tjära, färg osv.) skall den omsorgsfullt rengöras, särskilt den yttre ytan, enligt tillverkarens rekommendationer för rengöring på utsidan.

Garanti

Om du använder hjälmen ändamålsenligt så ger SCHUBERTH dig som förstagångsköpare en garanti på material- och tillverkningsfel på 2 (två)år fr.o.m. köpdatum. SCHUBERTH övertar ansvaret för reparation eller byte (enligt SCHUBERTHs bedömning) av den produkt som bevisligen är defekt inom garantitiden. Hjälmen får inte avvika från originaltillståndet och/eller vara skadad p.g.a. felaktig användning.

Förvaring och transport

Skyddshjälmar skall förvaras svaltt och torrt på en skyddad plats. Inverkan av direkt solljus skall undvikas under lagring. Hjälmen kan, tillräckligt inslagen i emballagepapper, transporteras i den skyddande kartongen. De får lagras under tryck eller i närheten av någon som helst värmekälla. Det rekommenderas en lagringstemperatur i området 20 ±15°C.

Användningsområden och utförandetyp av skyddshjälmar och deras förkortningar

Alla skyddshjälmar är försedda med tillverkningsdatum, förkortning för det använda materialet, typ, storlek och tecknet för säkerhetstekniska tilläggskraven:

Förklaring av materialförkortningarna

Termoplastiskt hjälmskalmaterial:


ABS = Hjälmskal av akrylnitril butadien styrol blandpolymerisat (HD)PE = Hjälmskal av (högtrycks)-polyeten

Duroplastiskt hjälmskalmaterial:

UP GF = Hjälmskal av glasfiber-polyester
PF SF = Hjälmskal av fenol textil

Materialförkortningen för hjälmkalet sitter under skärmen.

Förklaring av förkortningarna för tilläggskraven:	Märkning:
Mycket låg temperatur (enligt DIN EN 397) -20 °C = Hjälmskal för användning vid låg temperatur (t.ex. utomhus vid sträng kyla) -30 °C = Hjälmskal för användning t.ex. i fryshus	-20°C eller -30°C per beroende på fall
Mycket hög temperatur (enligt DIN EN 397) Skyddshjälmskal, som är avsedd för användning vid arbeten vid hög omgivningstemperatur (t.ex. vid masugnar).	+ 150°C
Elektrisk isolering (enligt DIN EN 397) Hjälmskal, som skall skydda användaren vid kortvarig oavsiktlig kontakt med spänningsförande ledare med växelspanning upp till 440 volt.	440 V AC
Metallstänk (enligt DIN EN 397) Hjälmskal, som är avsedd för användning vid arbete med smält metall (t.ex. gjuterier).	MM
Deformation i sidled (enligt DIN EN 397) Förhöjd sidostyvhet.	LD
Elektrisk isolering för arbeten i lågsämningsanläggningar (enligt DIN EN 50365) Hjälmskal, som är avsedd för användning vid arbeten under spänning eller i närheten av under spänning stående delar upp till AC 1000 V eller DC 1500 V.	△
Utförande skogsarbetare (enligt tillbakadragen norm DIN EN 4840)	F

Förklaring av symboler för tillverkningsdatumet:	Märkning:	
Exempel på tillverkningsdatum 1: Tal i mitten = tillverkningsår / yttre tal = månader/kvartal med pil på tillverkningsmånad/-kvartal 2: Exempelangivelse för tillverkningskvartal och -år	1 	2 III/II

Komplettering för hjälmar med integrerat ögonskydd:

Siktskivan uppfyller den europeiska normen DIN EN 166:1996 och erbjuder ett passande skydd mot mekanisk påverkan (t.ex. metallspflitter vid svarv- eller fräsmaskiner) liksom också mot skador genom smådelar. De optiska egenskaperna motsvarar klass 2.

Borttagning av siktskivan

Dra först ut siktskivan så långt som möjligt. Tryck därefter de båda främre plastfästena för inredningen (på skärmsidan) underifrån ur sina styrningar i hjälmskalet och dra dessa bakåt genom urtagen i siktskivan. Lossa därefter de utanpå kalotten befintliga snabbbläsen med ett mynt eller skruvmejsel och vrid ett kvarts varv moturs till ett lätt anslag (försiktigt: snabbbläsen kan därvid falla ur). Ta ut snabbbläsen och siktskivan och lägg dem på en säker plats.

Insättning av siktskivan

Skjut siktskivan mellan hjälmskalet och ringen i inredningen. Stick sedan styrstycket (förmonterat i siktskivan) på ena sidan i det därför avsedda hålet i hjälmskalet och skjut snabbbläset genom den därför avsedda styrningen tills snabbbläsets huvud helt ligger an mot hjälmskalet. Vrid med ett mynt eller en skruvmejsel snabbbläset ett kvarts varv medurs till det lätta anslaget och håll därvid styrstycket fast i sitt genom präglingen avsedda position tills vridlåset går i ingrepp. Upprepa förlöppet på andra sidan. Skjut därefter inredningens plastfästen inifrån genom urtagen i siktskivan och haka in dess styrändar i hjälmskalet och dra nedåt tills de hörbart går in i läge.

Förklaring av märkningen (förkortningar) på visirskivan: AS 2 F K

AS = Identifieringstecken för tillverkaren (SCHUBERTH GmbH)

2 = optisk klass 2

F = Beskjutningshållfasthet mot flygande partiklar med en stötenergi på 45 mJ

K = Ytbeständighet mot skador genom små partiklar

⚠️ Observerva: Skyddsverkan uppnås endast när siktskivan bärs under hela vistelsen i områden, i vilka de risker uppträder som skadar ögat eller försämrar synen.

⚠️ Observerva: Vid bärande av ögonskyddsutrustning över konventionella korrektionsglasögon, kan vid träffar av delar, en risk för bäraren inte uteslutas på grund av överföring av stötar. Höga temperaturer reducerar visirets skyddsverkan, något skydd mot mekanisk belastning och träffar av delar föreligger inte under sådana förhållanden.

Rengöring

Använd för rengöring under inga omständigheter bensin, oljor, lösningsmedel eller andra aggressiva ämnen. Använd uteslutande en mjuk lapp, en mild tvällösning eller diskmedel för att avlägsna damm, smuts och andra föroreningar. För att torka av siktskivan rekommenderas en luddfri duk eller hushållspapper. Andra rengöringsmedel kan angripa beläggningen och leda till skador eller försämrad sikt. För desinficering av visirskivan kan "Heliosept® Medical Spray" användas.

Användningstid och kontroll

Användningstiden för siktskivan är direkt beroende av belastningens art. Kontrollera därför regelbundet siktskivan och dess fastsättning. Vid synliga skador eller siktförsämring (t.ex. genom repor, sprickor, matta ställen, missfärgning eller nersmutsning) skall siktskivan bytas ut mot en ny. Den maximala användningstiden för siktskivan skall inte överstiga 3 år.

⚠️ Observerva: Vid förändringar på siktskivan resp. dess fastsättning (t.ex. genom att borra hål od.) upphävs skyddsverkan helt eller delvis. Samtidigt upphör varje garanti och ansvar från tillverkaren eller leverantören.

Förvaring och transport


Siktskivor skall förvaras svaltt och torrt på en dammfri och skyddad plats. Inverkan av direkt solljus skall undvikas under lagringen. Siktskivan, förpackad i polyetenpåsen och tillräckligt inslagen i emballagepapper, kan transporteras i den skyddande kartongen.


Typidentisk märkning för hjälmskal och inredning

Industrihjälmars med hjälmskal material av duroplast:

Modell	Märkning hjälmskal				Märkning inredning	
	Märkbokstav	Storlek	Materialtecken	Tilläggskrav	Märkbokstav	Inredning 6-punktsupphängning
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BOP S PRO	D	2	UP-GF	MM; +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP 74 R	E	2,3	UP-GF	MM +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP R	DR	2	UP-GF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
SUP	SUP	2	UP-GF	MM +150°C****	l r w	l/79 GD l/52 RE NL l/79 GW
BEN	A	1,2,3	PF-SF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BEN 74 R	B	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
BEN R	AR	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW

Industrihjälmars med hjälmskal material av termoplast:

Modell	Märkning hjälmskal				Märkning inredning	
	Märkbokstav	Storlek	Materialtecken	Tilläggskrav	Märkbokstav	Inredning 6-punktsupphängning
BER 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BER S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BES/ABS (också L+K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC*;  *	k	l/79 G**
Antistatik	S	1,2,3	ABS***** med antistatmedel	440 V AC*	k	l/79 G**

 Var vänlig beakta att en del skyddshjälmsmodeller resp. kombination av färger med storlekar och invändig inredning inte kan levereras.

Specialhjälmär:

Modell	Märkning hjälmskal				Märkning inredning	
	Märkbokstav	Storlek	Materialtecken	Tilläggskrav	Märkbokstav	Inredning 6-punktsupphängning
Bergmanshjälm	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Bergmanshjälm antistatik	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Gruvskyddshjälm	D	2	UP-GF	LD; MM	l	I/79 GD**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-30°C	k	I/79 G**
Elektriker S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠*	k	I/79 G**
Elektriker 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠* -20°C; 440 V AC*; ⚠*	k d	I/79 G** I/80**
EuroGuard V+ ³⁾	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
ForestGuard ⁹	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
Skogsarbetare SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
Kanalarbetare	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30°C; 440 V AC*; ⚠; +150°C	k	I/79 G**

Bggnadsskyddshjälmär:

MasterGuard	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	I/79 G**
				-20°C; 440 V AC*	k	I/79-4 G***
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y / k	I/79 GY **
				-30°C	y / k	I/79-4 G ***
				-20°C	x	I/80 Y**

☞ Var vänlig beakta att en del skyddshjälmmodeller resp. kombination av färger med storlekar och invändig inredning inte kan levereras.

Anmärkning:

- * Endast för hjälmmodeller utan ventilation
- ** 6-punktsupphängning
- *** 4-punktsupphängning
- **** +150°C = Endast vid inredning I/79 GW (typ w)
- ***** Hjälmen har antistatiska egenskaper. Från den utgår inga risker enligt DIN EN 1127-1 (enligt avsnitt 5.3.7 och 6.4.7). Den kan utan betänkanke användas i gruvdrift under jord i utrymmen utsatta för explosionsrisk enligt explosionsgrupp I och IIA, och över jord i utrymmen utsatta för explosionsrisk enligt explosionsgrupp I och IIA, liksom I och IIB. (enligt provning genom PTB Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig).
- † Hjälmtypen EuroGuard i utförandet "Skogsarbetare" (alternativ försäljningsbeteckning EuroGuard V+) överskrider den maximala totala ventilationsytan på 450 mm², punkt 4.9 Ventilation enligt DIN EN 397. Ökningen av den totala ventilationsytan genom ventilationen på sidan av skalets upphöjda mittdel har ingen negativ inverkan på någon av de erforderliga provningarna enligt DIN EN397.

L+K Lamphållare och kabelslinga

Förordnad anmälningsmyndighet 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,
Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Tyskland

Tel. +49 2129 576-431
Fax +49 2129 576-400

Tillverkare

SCHUBERTH GMBH
Stegellitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Tyskland

Tel. +49 391 8106-0
Fax +49 391 8106-180

info@schubertth.com
www.schubertth.com

**Stadium 09/2011 – Förbehåll för tekniska ändringar.
Ingen garanti mot felaktigheter och tryckfel.**

Bruksanvisning for SCHUBERTH vernehjelmer

Vårt kompliment! Med denne vernehjelmen har du truffet et meget godt valg. Denne hjelmen tilfredsstiller kravene ifølge DIN EN 397 og er et kvalitetsprodukt fra SCHUBERTH som er blitt spesielt utviklet for det respektive bruksområdet. Vernehjelmer faller inn under det personlige verneutstyret og bidrar til å forebygge hodeskader, eller i det minste å redusere slike i avgjeggelse grad. Den beskyttende virkningen oppnås imidlertid kun under forutsetning av at hjelmen sitter optimalt og hodebåndet tilpasses hodets omfang. Vær vennlig å lese nøye igjennom denne bruksanvisningen, slik at du ikke er uvitende om noe aspekt som er relevant for din sikkerhet.

For å gi god beskyttelse, må hjelmen enten passe til eller tilpasses til brukerens hodestørrelse. **Kontrollér at hjelmen sitter som den skal på hodet og at skyggen peker fremover.**

Jegnen delvis ødeleggelse eller gjennomskadigelse av hjelmen skall og innerdelene, skal denne hjelmen være i stand til å ta opp energien i et støt. En hjelm som har vært utsatt for sterk støtbelastning, må skiftes ut, selv om det ikke er mulig å se direkte skader.

Brukeren advares herved om at det innebærer en fare å forandre eller fjerne hjelmens originaldelar i motstrid med produsentens anbefalinger. Hjelmen må ikke på noen måte tilpasses for å montere ekstradelar.

Maling, løsemiddel, lim og selvklebende etiketter må kun påføres hhv. pålimes i samsvar med anvisningene fra produsenten av hjelmen.

Justering av hodestørrelse

1. Innstilling til en mindre hodebredde:
Skyv ganske enkelt begge endene av hodebåndet på bakhodetellen sammen til ønsket hodebredde.
2. Innstilling til en større hodebredde:
Trykk hodebåndet litt sammen ved de to markeringene „press“ og trekk de to halvdelene av hodebåndet fra hverandre til du har oppnådd ønsket hodebredde.

Justering av bærehøyden

Innerdelenes bærehøyde kan justeres. Dette gjøres ved å feste hodebåndets festedeler høyere eller lavere i hoderemmenes bæreelementer. Ved levering er bærehøyden innstilt til den laveste høyden (unntak: 152 RENL med fleksibel innstilling av bærehøyden)

Pleieanvisning

Hjelmskallet og interiøret kan rengjøres med lukent såpevann. Svettebånd skal skiftes ut med nye ved behov. Ikke bruk løsemidler (f.eks. nitrofortyning). Sakkyndig rengjøring, pleie og behandling av vernehjelmen er forutsetning for at hjelmen skal fungere perfekt.

Forandringer på hjelmen

OBS! I sin standard utførelse tilfredsstiller hjelmen din de gyldige normene og må derfor ikke forandres eller utstyres med fremmede komponenter. Feil eller fremmed interiør, boreringer som påføres senere til feste av tilbehør eller andre forandringer ved vernehjelmen har en negativ innflytelse på beskyttelsesfunksjonen og fører til at godkjennelsen taper sin gyldighet. Kun de reserve- og tilbehørsdeler som passer til vernehjelmen må brukes. Ta direkte kontakt med oss, dersom du er i tvil.

Reservedeler og tilbehør

Det må kun brukes originale reserve- og tilbehørsdeler fra SCHUBERTH. Som reservedeler leverer vi interiører, svettebånd og hakeremmer. Tilbehør leveres for områdene øyne-, ansikts- og hørselsvern samt beskyttelse mot væg og vind.

Hørselsvern

For noen av hjelmodellene fra SCHUBERTH leveres det hørselsvern av kapseltypen. Bruk kun hørselsvern som er spesielt egnet til bruk sammen med din vernehjelm. Oppgaver når det gjelder dette samt forklaringer til bruken og betjeningen av hørselsvernet av kapseltypen samt til dennes egenskaper finner du i den respektive bruksanvisningen.

Levetid

For en gjenstand som klassifiseres som personlig verneutstyr begrenser minimum antatt levetid (fra produksjonsdato) den maksimale levetiden. Dette gjelder også selv om den gjennomsnittlige levetiden ligger langt høyere, noe som er tilfellet med duroplastiske materialer.

Duroplastiske hjelmskall: Duroplastiske hjelmskall påvirkes ikke av sollys (UV-stråling) og har svært god aldringsbestandighet (lite materialsprøhet). Levetiden til disse hjelmene begrenses hovedsakelig av mekanisk skade*. SCHUBERTH-hjelmer av fenol-tekstil (PF-SF) skal ikke brukes lenger enn i 8 år og hjelmer av glassfibersterket kunststoff (UP-GF) ikke lenger enn i 10 år fra produksjonsdato.

* Dette inkluderer også hårrudd i overflatestrukturen, som i kombinasjon med fuktighet eventuelt kan føre til langsom trettighet i hjelmskallet

Termoplastiske hjelmskall: Termoplastiske hjelmmaterialer er mer UV-ømfintlige enn hjelmer av duroplast. De skal derfor kontrolleres med regelmessige mellomrom. Dersom det høres knakelyder** når hjelmskallet trykkes sammen eller hjelmskjermen bøyes, tyder dette på at hjelmskallet har blitt sprøtt.

** For å gi en generell pekepinn om materialspråket i hjelm skall av ikke-glassfiberforsterket termoplastisk kunststoff, anbefaler vi å utføre en såkalt „knekketest“. Dette gjøres med hendene ved å trykke hjelm skallet litt inn på sidene og bøye skyggen forsiktig. Hvis man hører en knistre- eller knekkelyd når øret legges inntil, skal hjelmen utrangeres.

Vernehjelmen må da ikke brukes lenger, men skal utrangeres. SCHUBERTH-hjelmer av termoplastisk kunststoff må ikke brukes lenger enn i 4 år. For å bestemme en hjelms levetid skal også de gjeldende forskrifter i vedkommende land samt anbefalingene fra de tilsvarende institusjonene om vernehjelmers levetid overholdes.

Instruksjoner om bruk

Fagmessig behandling av vernehjelmen er forutsetning for at den skal fungere perfekt. Vær vennlig å kontrollere hjelm skallet og interiøret med jevne mellomrom. Dersom det oppdages skade på hjelmen, må den skiftes ut med en ny. Vernehjelmen må ikke brukes mer dersom den er blitt utsatt for et sterkt slag. Dette gjelder selv om ikke vernehjelmen oppviser ytre skader. Elektrisk isolerende hjelmer må ikke brukes alene. Det skal i tillegg brukes annet kompatibelt personlig verneutstyr, avhengig av risikoen ved arbeidene som skal utføres. Før bruk skal det kontrolleres om hjelmklassen tilsvarer merkespenningen som trolig vil foreligge under bruk. Isolerende hjelmer må ikke utsettes for situasjoner hvor det kan være fare for en delvis reduksjon av hjelmens isolerende egenskaper. Hvis hjelmen er skitten eller forurenset (olje, tjære, maling osv.), skal utsiden, og spesielt den ytre overflaten, rengjøres grundig og i samsvar med produsentens anbefalinger.

Garanti

SCHUBERTH gir den første kjøperen av hjelmen en 2-års garanti på material- og produksjonsfeil fra kjøpsdato, så fremt hjelmen brukes slik den er tiltenkt. SCHUBERTHs ansvar er begrenset til reparasjon eller bytte av produkter, utifra eget skjønn, der det er påvist produktfeil innenfor garantiperioden. Hjelmen får ikke avvike fra sin originale tilstand og/eller skades på grunn av uriktig bruk.

Oppbevaring og transport

Vernehjelmer skal oppbevares kjølig og tørt på et beskyttet sted. Unngå innvirkning fra direkte sollys under lagringen. Forutsatt at den pakkes inn i tilstrekkelig innpakningspapir, kan hjelmen transporteres i kartongen. De må ikke trykkes sammen eller lagres i nærheten av en varmekilde. Vi anbefaler en lagringstemperatur på $20 \pm 15^{\circ}\text{C}$.

Vernehjelmers anvendelsesområder og versjoner samt deres symboler

Alle vernehjelmer er påført produksjonsdatoen, symbolet for det materialet som er brukt, typebetegnelsen, størrelsen og tegnet for sikkerhetstekniske tilleggskrav:

Forklaring av materialsymbolene


Termoplastisk material til hjelm skallet:

ABS = Hjelmskall av akrylnitril butadien styrol kopolymerisat
(HD)PE = Hjelmskall av (høytrykks)-polyetylen

Duroplastisk hjelm skallmaterial:

UP GF = Hjelmskall av glassfiber-polyester
PF SF = Hjelmskall av fenol tekstil

Materialsymbolet for hjelm skallet befinner seg under skjermen.

Forklaring av symbolene for tilleggskravene:	Merking:
Svært lav temperatur (i.h.t. DIN EN 397) -20° C = Hjelmtil bruk ved lave temperaturer (f.eks. utendørs ved streng kulde) -30° C = Hjelmtil bruk f.eks. i kjølehus	-20°C eller -30°C avhengig av hvert enkelt tilfelle
Svært høy temperatur (i.h.t. DIN EN 397) Vernehjelmtil bruk ved arbeider under svært høy omgivelsestemperatur (f.eks. høyovn).	+ 150°C
Elektrisk isolering (i.h.t. DIN EN 397) Hjelmtil bruk som skal beskytte brukeren mot korttids og uforvarende kontakt med spenningsførende ledninger med vekselstrøm inntil 440 Volt.	440 V AC
Metallsprut (i.h.t. DIN EN 397) Hjelmtil bruk som er bestemt til bruk ved arbeider med smeltet metall (f. eks. støperi).	MM
Sideveis deformering (jf. DIN EN 397) Forsterket sidestivhet	LD
Elektrisk isolering for arbeider på lavspenningsanlegg (jf. DIN EN 50365) Hjelmtil bruk som er egnet for bruk ved arbeider under spenning eller i nærheten av spenningsførende deler opp til AC 1000 V eller DC 1500 V.	
Utførelse skogsarbeider (jf. tilbakekalt standard DIN EN 4840)	F

Forklaring av symboler som brukes for produksjonsdatoen:	Merking:	
Eksempel på produksjonsdato 1: Tall i midten = produksjonsår/ Tall utenfor = måned/kvartal pek med pilen på produksjonsmåned/-kvartal 2: Eksempel på produksjonskvartal og -år		2  III/ho

Tillegg for hjelmer med integrert øyenbeskyttelse:

Glaset oppfyller kravene i den europeiske standarden DIN EN 166:1996 og gir tilstrekkelig beskyttelse mot både mekanisk påvirkning (f.eks. metallsplitter fra dreie- eller fresemaskiner) og mot skader fra små partikler. De optiske egenskapene tilsvarer klasse 2.

Demontering av beskyttelsesglasset

Trekk først ut beskyttelsesglasset så langt som mulig. Trykk deretter de to fremre kunststoffholderne på interiøret (skjermensiden) nedenfra ut av sine føringer i hjelmskallet og trekk disse bakover gjennom utsparingene i beskyttelsesglasset. Løse deretter hurtigglåsene på utsiden av kalotten ved hjelp av en mynt eller en skrutebrett og dreid dem en kvart omdreining mot urviserens retning til anslag (OBS: Hurtigglåsene kan falle ut). Ta ut både hurtigglåsene og beskyttelsesglasset og legg dem bort på et trygt sted.

Montering av beskyttelsesglasset

Skiv beskyttelsesglasset mellom hjelmskallet og interiørets ring. Stikk deretter føringsstykket (formontert i beskyttelsesglasset) inn i den tilsvarende boringen på den ene siden av hjelmskallet og skiv hurtigglåsen utenfra inn i den tilsvarende føringen til hurtigglåsens hode ligger helt inntil hjelmskallet. Drei hurtigglåsen en kvart omdreining med urviserens retning til anslag ved hjelp av en mynt eller en skrutebrett og hold samtidig fast føringsstykket i riktig posisjon, kjennetegnet med pregingen, helt til dreielåsen griper. Gjenta denne fremgangsmåten for den andre siden. Skiv til slutt interiørets kunststoffholdere innenfra gjennom utsparingene i beskyttelsesglasset, fest dem i føringsendene i hjelmskallet og trekk dem ned til de smetter hørbart på plass.


Forklaring av symbolene (forkortelsene) for visirglasset: AS 2 F K


AS = Identifikasjonsmerke fra produsenten (SCHUBERTH GmbH)

2 = Optisk klasse 2

F = Støtfasthet mot flyvende deler med en støttenergi på 45 m/s

K = Overflatebestandighet mot skader fra smådeler

 **OBS:** Beskyttelsesvirkningen oppnås kun hvis beskyttelsesglasset brukes hele tiden mens man oppholder seg i områder hvor det er fare for skader på øynene eller nedsettelse av synsevnen.


 **OBS:** Ved bruk av øyenbeskyttelsesutstyr over vanlige korrigeringsbriller kan skader hos brukeren ikke utelukkes hvis brukeren treffes av deler, da det oppstår en overføring av støtet. Høye temperaturer reduserer visirets beskyttelseseffekt. Under slike forhold gis ingen beskyttelse mot mekanisk belastning og deler som treffer brukeren.

Rengjøring

Bruk ikke under noen omstendigheter bensin, olje, løsemidler eller andre aggressive stoffer ved rengjøring. Bruk kun en myk klut, mildt såpevann eller oppvaskmiddel for å fjerne støv, smuss eller andre forurensninger. Til tørking av beskyttelsesglasset anbefaler vi en klut som ikke løser eller rengjøringspapir. Andre rengjøringsmidler kan angripe belegget og føre til skader eller nedsatt synsmulighet. For desinfeksjon av visirglasset kan "Heliosept® Medical Spray" brukes.

Levetid og kontroll

Beskyttelsesglassets levetid er direkte avhengig av den type belastning glasset utsettes for. Beskyttelsesglasset og dets fester skal derfor kontrolleres med regelmessige mellomrom. Ved synlige skader eller nedsatt synsmulighet (f.eks. grunnet riper, sprekker, matte områder, misfarging eller smuss) skal beskyttelsesglasset skiftes ut mot et nytt. Beskyttelsesglasset bør ikke brukes lenger enn i maksimalt 3 år.

 **OBS:** Ved forandringer på beskyttelsesglasset eller dets fester (f.eks. ved at det bores hull e.l.) forsvinner beskyttelseeffekten helt eller delvis. Samtidig bortfaller også ethvert ansvar og enhver garanti fra produsentens og leverandørens side.

Oppbevaring og transport

Beskyttelsesglasset skal oppbevares kjølig og tørt på et beskyttet og støvfritt sted. Unngå påvirkning fra direkte sollys under lagring. Beskyttelsesglasset kan transporteres i kartongen forutsatt at den pakkes inn i polyposen og tilstrekkelig med pakkepapir.

Typeidentisk merking for hjelmshell og interiør

Industrihjelmer med hjelmshellmateriale av duroplast:

Modell	Merking hjelmshell				Merking interiør	
	Kodebokstav	Størrelse	Materialsymbol	Tilleggskrav	Kodebokstav	Interiør 6-punkts-oppheng
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM +150°C****	l m w r	I/79 GD I/80 D I/79 GW I/52 RE NL
BOP S PRO	D	2	UP-GF	MM; +150°C****	l w r	I/79 GD I/79 GW I/52 RE NL
BOP 74 R	E	2,3	UP-GF	MM +150°C****	l w r	I/79 GD I/79 GW I/52 RE NL
BOP R	DR	2	UP-GF	MM +150°C****	l m w	I/79 GD I/80 D I/79 GW
SUP	SUP	2	UP-GF	MM +150°C****	l r w	I/79 GD I/52 RE NL I/79 GW
BEN	A	1,2,3	PF-SF	LD; MM +150°C****	l m w r	I/79 GD I/80 D I/79 GW I/52 RE NL
BEN 74 R	B	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	I/79 GD I/80 D I/79 GW
BEN R	AR	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	I/79 GD I/80 D I/79 GW

Industrihjelmer med hjelmshellmateriale av termoplast:

Modell	Merking hjelmshell				Merking interiør	
	Kodebokstav	Størrelse	Materialsymbol	Tilleggskrav	Kodebokstav	Interiør 6-punkts-oppheng
BER 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	I/79 G**
BER S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	I/79 G**
BES/ABS (også L+K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC*; Δ *	k	I/79 G**
Antistatisk	S	1,2,3	ABS***** med antistatisk materiale	440 V AC*	k	I/79 G**

 Vær oppmerksom på at enkelte vernehjelmmodeller ikke kan leveres i alle kombinasjoner av farger og størrelser/innerdelene.

Spesialhjelmer:

Modell	Merking hjelmskall				Merking interiør	
	Kodebokstav	Størrelse	Materialsymbol	Tilleggskrav	Kodebokstav	Interiør 6-punkts-oppheng
Gruvearbeiderhjelmer	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Gruvearbeiderhjelmer Antistatisk	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Gruvevernehjelmer	D	2	UP-GF	LD; MM	l	I/79 G0**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-30°C	k	I/79 G**
Elektriker S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠	k	I/79 G**
Elektriker 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠ -20°C; 440 V AC*; ⚠	k d	I/79 G** I/80**
EuroGuard V+ ³	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
ForestGuard ⁹	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
Skogsarbeider SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
Kanalarbeider	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30°C; 440 V AC*; ⚠; +150°C	k	I/79 G**

Bygghjelmer:

MasterGuard	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k	I/79 G** I/79-4 G***
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-30°C -30°C -20°C	y / k y / k x	I/79 GY ** I/79-4 G *** I/80 Y**

 Vær oppmerksom på at enkelte vernehjelmodeller ikke kan leveres i alle kombinasjoner av farger og størrelser/innerdelene.

Anmerkning:

- * Kun for hjelmmodeller uten ventilasjon
- ** 6-punkts-oppheng
- *** 4-punkts-oppheng
- **** +150°C = Kun for interiør I/79 GW (type w)
- ***** Hjelmen er utstyrt med antistatiske egenskaper. Den utgjør ingen fare i.h.t. DIN EN 1127-1 (ifølge avsnitt 5.3.7 og 6.4.7). Den kan uten betenkeligheter brukes i gruvedrift under jorden i eksplosjonsfarlige rom jf. eksplosjonsgruppe I og IIA og over jorden i eksplosjonsfarlige rom jf. eksplosjonsgruppe I og IIA samt I og IIB (i henhold til kontroll utført av PTB Physikalisch-Technische Bundesanstalt (fysikalsk-teknisk forbundsinstitutt), Braunschweig, Tyskland).
 - ① Hjelmtypen EuroGuard i utførelsen "Skogsarbeider" (alternativ salgsbetegnelse: Euroguard V+) overoppfyller max. total ventilasjonsflate på 450mm², punkt 4.9 Ventilasjon jf. DIN EN 397. Økningen i den totale ventilasjonsflaten grunnet luftehulventilasjon har ingen negativ innflytelse på alle nødvendige tester jf. DIN EN 397.

L+K Lampeholder og kabelsløfe

Innkoplet underrettet instans 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,
Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Tyskland

Tel. +49 2129 576-431
Fax +49 2129 576-400

Produsent

SCHUBERTH GMBH
Stegellitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Tyskland

Tel. +49 391 8106-0
Fax +49 391 8106-180

info@schubertth.com
www.schubertth.com

**Versjon 09/2011 – Rett til tekniske endringer forbeholdes.
Med forbehold om feiltagelser og trykkfeil.**

Instruções de utilização de capacetes de protecção para o trabalho da SCHUBERTH

Muitos parabéns! Ao adquirir este capacete de protecção para o trabalho fez uma boa escolha. Este capacete cumpre as exigências da norma DIN EN 397 e é um produto de qualidade da SCHUBERTH, especialmente desenvolvido para a respectiva área de utilização. Os capacetes de protecção fazem parte do equipamento de protecção pessoal e contribuem para evitar ferimentos da cabeça ou, pelo menos, para uma redução significativa dos mesmos. Esse efeito protector só é possível se o capacete assentar perfeitamente e a correia de fixação à cabeça for adaptada ao tamanho da cabeça. Por favor leia estas instruções de utilização com atenção para não negligenciar qualquer aspecto relevante para a sua segurança.

Para poder garantir protecção, este capacete tem que caber ao respectivo utilizador ou ser adaptado ao tamanho da cabeça do mesmo. **Certifique-se de que o capacete assenta bem na cabeça com a pala para a frente.**

O capacete deve poder suportar a energia de um choque, ficando o casco do capacete e o equipamento interior parcialmente destruído ou danificado. Um capacete que tenha sido sujeito a um grande choque deve ser substituído, mesmo que a respectiva danificação não seja visível.

Os utilizadores também são alertados para o perigo resultante de, contrariamente às recomendações do fabricante, serem alteradas ou removidas partes originais integrantes do capacete. Os capacetes não devem, de modo algum, ser adaptados para neles serem colocadas peças adicionais.

Tinta, solventes, colas ou etiquetas auto-adesivas só podem ser aplicadas ou coladas de acordo com as instruções do fabricante do capacete.

Ajustar ao tamanho da cabeça

1. Ajustar para um tamanho de cabeça mais pequeno: Juntar ambas as extremidades da correia de fixação à cabeça, empurrando-as na parte de trás da cabeça para o tamanho desejado.
2. Ajustar para um tamanho de cabeça maior: Premir ligeiramente a correia de fixação à cabeça em ambos os pontos marcados com "press" e afastar ambas as metades da correia de fixação à cabeça até obter o tamanho desejado.

Ajustar a altura do capacete

O equipamento interior pode ser ajustado em altura. Para isso, prender os elementos de fixação da correia de fixação à cabeça mais acima ou mais abaixo aos elementos de suporte da coifa. O capacete é fornecido ajustado para a mais baixa posição de ajuste da respectiva altura (excepção: I52 RENL com ajuste de altura flexível).

Instruções de conservação

O casco do capacete e o equipamento interior podem ser limpos com água com sabão morna. Caso necessário, as bandas de suor devem ser substituídas por outras novas. Não utilizar quaisquer solventes (por exemplo, nítro-diluyente). Para o capacete de protecção funcionar perfeitamente é preciso que a respectiva limpeza, conservação e tratamento sejam efectuados correctamente.

Alterações no capacete

Atenção! O modelo do seu capacete, fabricado em série, cumpre as normas em vigor, não devendo por isso ser alterado ou equipado com componentes de outros fabricantes. O equipamento interior errado ou de outros fabricantes, a realização posterior de furos para acessórios ou outras alterações do capacete de protecção prejudicam a função protectora do mesmo e têm como consequência a anulação da respectiva homologação. Só podem ser utilizadas peças sobressalentes ou acessórios adequados ao capacete de protecção. Em caso de dúvida, por favor contacte-nos directamente.

Peças sobressalentes e acessórios

Só podem ser utilizadas peças sobressalentes e acessórios originais da SCHUBERTH. Como peças sobressalentes fornecemos: equipamento interior, bandas de suor e correias para o queixo. Os acessórios disponíveis destinam-se à protecção dos olhos, da cara, dos ouvidos, bem como à protecção contra as influências atmosféricas.

Protecção acústica

Para alguns modelos de capacete da SCHUBERTH é possível adquirir protectores anti-ruído adaptáveis. Utilizar apenas protectores anti-ruído que sejam explicitamente adequados para serem utilizados com o seu capacete de protecção. No que diz respeito a indicações sobre isso, bem como a explicações sobre a utilização, operação e características dos protectores anti-ruído, consultar as respectivas instruções de utilização.

Tempo de utilização

No caso de um objecto do equipamento de protecção pessoal, o tempo de utilização máximo é limitado pela suposta duração mínima (a partir da data de fabrico). Isso também se aplica quando a duração média, como é o caso com materiais duroplásticos, é significativamente superior.

Cascos de capacetes duroplásticos: Cascos de capacetes duroplásticos não sofrem quaisquer efeitos resultantes da luz do sol (raios UV) e possuem uma extraordinária resistência ao envelhecimento (processo de fragilização lento). O tempo de utilização destes capacetes é, sobretudo, limitado por danos mecânicos*. Os capacetes da SCHUBERTH de têxtil fenólico (PF-SF) não devem ser utilizados durante mais de 8 anos e capacetes de plástico reforçado por fibra de vidro (UP-GF) não devem ser utilizados durante mais de 10 anos a partir da data de fabrico.

* Deles também fazem parte fissuras na estrutura superficial que, em determinadas circunstâncias, associadas a humidade, podem causar uma fadiga latente do casco do capacete

Cascos de capacetes termoplásticos: Materiais de capacetes termoplásticos são mais sensíveis a UV que os duroplásticos. Por esse motivo, devem ser controlados com regularidade. Se se ouvirem estalidos** ao premir-se o casco do capacete ou ao dobrar-se a pala do capacete é sinal** de que o casco do capacete está fragilizado.

** Para uma orientação geral no que diz respeito ao processo de fragilização de cascos de capacetes que não sejam de termoplástico reforçado por fibra de vidro recomenda-se o denominado „Teste de estalidos“. Assim, prime-se ligeiramente com as mãos a parte lateral do casco do capacete ou dobra-se ligeiramente a pala. Se, com o ouvido encostado ao capacete, se ouvir estalidos ou crepitação, deve deixar-se de utilizar o capacete.

Nesse caso, o capacete de protecção não deve continuar a ser utilizado, devendo sim ser posto de parte. Os capacetes de materiais termoplásticos da SCHUBERTH não devem ser utilizados durante mais de 4 anos. No que diz respeito à determinação do tempo de utilização dos seus capacetes, por favor tenha também em consideração as respectivas prescrições válidas no país de utilização, bem como recomendações das instituições responsáveis sobre o tempo de utilização de capacetes de protecção para o trabalho.

Indicações sobre a utilização

Para o funcionamento perfeito do capacete de protecção é necessário que ele seja correctamente tratado. Por favor controle com regularidade o casco do capacete e o equipamento interior. Se for detectada qualquer danificação, o capacete deve ser substituído. Após uma pancada forte, o capacete de protecção não deve voltar a ser utilizado. Isso aplica-se também a casos em que o capacete de protecção não apresente quaisquer danos exteriores. Capacetes isoladores de electricidade não devem ser utilizados como único elemento de protecção. É necessário utilizar-se outro EPI (EPI = Equipamento de protecção individual) compatível, conforme os riscos dos respectivos trabalhos. Antes de utilizar o capacete verifique se a classe do mesmo é suficiente para a tensão de rede que, provavelmente, existirá durante a utilização. Capacetes isoladores não devem ser sujeitos a situações em que possa haver perigo de redução parcial das respectivas propriedades isoladoras. Se o capacete ficar sujo (óleo, alcatrão, tinta, etc.) a parte de fora tem que ser cuidadosamente limpa, sobretudo a superfície exterior, conforme as recomendações do fabricante.

Garantia

SCHUBERTH concede ao primeiro comprador sob a observação das normas de uso do capacete uma garantia de 2 (dois) anos a partir da data da compra contra defeitos no material e no fabrico. A responsabilidade de SCHUBERTH limita-se segundo a sua própria discricção ou ao reparo ou à substituição dos produtos que apresentarem comprovadamente defeitos dentro do período de garantia. O capacete não deve desviar-se da condição original e/ou estar danificado por uso indevido.

Armazenamento e transporte

Os capacetes de protecção devem ser armazenados em local fresco, seco e protegido. Enquanto estão armazenados deve evitar-se expô-los directamente à luz solar. O capacete pode ser transportado numa caixa de cartão, suficientemente envolvido em papel de embrulho. Não devem ser armazenados comprimidos nem perto de qualquer fonte de calor. Recomenda-se uma temperatura de armazenamento situada numa margem de 20 ±15°C.

Áreas de utilização e modelos de capacetes de protecção e respectivas abreviaturas

Todos os capacetes de protecção têm indicado o seguinte: a data de fabrico, a abreviatura do material utilizado, o modelo, o tamanho e o símbolo de especificações adicionais de segurança:

Explicação das abreviaturas do material

Cascos de capacete de material termoplástico:

ABS = Casco de capacete de copolímero

de estireno butadieno acrilonitrílico


(HD)PE = Casco de capacete de polietileno (de alta pressão)

Cascos de capacete de material duroplástico:

UP-GF = Casco de capacete de fibra de vidro e poliéster

PF-SF = Casco de capacete de têxtil fenólico

As abreviaturas do material do casco do capacete encontram-se por baixo da pala.

Explicação das abreviaturas das especificações adicionais:	Marcação:
Temperatura muito baixa (conforme DIN EN 397) -20° C = Capacete que pode ser utilizado com baixa temperatura (por exemplo, ao ar livre com muito frio) -30° C = Capacete que pode ser utilizado, por exemplo, em armazéns frigoríficos	-20°C ou -30°C conforme o caso
Temperatura muito alta (conforme DIN EN 397) Capacete previsto para ser utilizado em trabalhos com alta temperatura ambiente (por exemplo, alto-forno).	+ 150°C
Isolamento eléctrico (conforme DIN EN 397) Capacete que se destina a proteger o utilizador contra um breve contacto accidental com condutores de tensão alternada de até 440 Volt.	440 V AC
Salpicos de metal (conforme DIN EN 397) Capacete previsto para trabalhos com metal fundido (por exemplo, fundição).	MM
Deformação lateral (conforme DIN EN 397) Rigidez lateral elevada	LD
Isolamento eléctrico para trabalhos em instalações de baixa tensão (conforme DIN EN 50365) Capacete concebido para ser utilizado para trabalhos sob tensão ou perto de peças sob tensão até uma corrente alternada de 1.000 V ou uma corrente continua de 1.500 V.	
Modelo Trabalhador florestal (conforme a norma revogada DIN EN 4840)	F

Explicação das abreviações da data de fabrico:	Marcação:	
Exemplo de especificação relativo à data de fabrico 1: Número do meio = ano de fabrico / números finais = meses/trimestres com seta a apontar para o mês/trimestre de fabrico 2: Exemplo do trimestre e do ano de fabrico	1 	2

Suplemento para capacetes com protecção para os olhos integrada:

A viseira cumpre a norma europeia DIN EN 166:1996 e oferece uma protecção adequada contra efeitos mecânicos (por exemplo, estilhaços metálicos em tornos ou fresadoras), mas também contra danos resultantes de pequenas partículas. As respectivas características ópticas correspondem à classe 2.

Desmontagem da viseira

Antes de mais nada, puxar a viseira tanto quanto possível para fora. Depois carregar por baixo em ambos os suportes de plástico dianteiros do equipamento interior (lado da pala) para os fazer sair das respectivas guias no casco do capacete e puxá-los para trás através dos entalhes na viseira. Em seguida, soltar os fechos rápidos que se encontram na parte de fora da calota utilizando uma moeda ou uma chave de fendas e rodá-los 90° no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio até encostarem ligeiramente (Cuidado: os fechos rápidos podem cair). Tirar os fechos rápidos e a viseira e posá-los com cuidado em local seguro.

Montagem da viseira

Empurrar a viseira entre o casco do capacete e o anel do equipamento interior. Em seguida, encaixar a peça guia (pré-montada na viseira) de um lado no respectivo furo no casco do capacete e empurrar o fecho rápido por fora através da guia até a extremidade do fecho rápido assentar completamente no casco do capacete. Utilizando uma moeda ou uma chave de fendas rodar o fecho rápido 90° no sentido dos ponteiros do relógio até ele encostar ligeiramente. Ao fazer isso, manter a peça guia na posição prevista até o fecho giratório encaixar. Repetir o processo para o outro lado. Por fim, empurrar os suportes de plástico do equipamento interior por dentro através dos entalhes da viseira e, nas respectivas extremidades das guias, enganchá-los no casco do capacete e puxá-los para baixo até ouvir que encaixam.

Explicação da marcação (abreviaturas) da viseira: AS 2 F K

AS = Símbolo de identificação do fabricante (SCHUBERTH GmbH)

2 = Classe óptica 2

F = Resistência ao bombardeamento com partículas lançadas com uma energia de choque de 45 m/s

K = Resistência da superfície contra danos causados por pequenas partículas

👁️ Atenção: Para ter um efeito protector, a viseira tem que ser usada durante todo o tempo de permanência em áreas em que há o perigo de danos dos olhos ou de a visão ser afectada.

👁️ Atenção: Ao usar-se equipamento de protecção para os olhos por cima de óculos de correcção comuns não é possível excluir-se o perigo resultante de pancadas com peças. Altas temperaturas reduzem o efeito protector da viseira; nesse caso, ela não protege contra forças mecânicas e pancadas de peças.

Limpeza

Nunca utilizar benzeno, óleos, solventes ou outras substâncias agressivas para limpar. Utilizar exclusivamente panos macios, água e sabão suave ou detergente para a loiça, para remover pó, sujidade ou outras impurezas. Para secar a viseira recomenda-se um pano que não largue pêlos ou papel de limpeza. Outros produtos de limpeza podem atacar o revestimento e causar danos ou reduzir a visão. Para desinfectar a viseira pode utilizar-se "Heliosept® Medical Spray".

Tempo de utilização e controlo

O tempo de utilização da viseira depende do tipo de condições a que é sujeita. Por esse motivo, por favor controle a viseira, bem como a respectiva fixação, com regularidade. No caso de serem visíveis quaisquer danos ou de deterioração da visão (por exemplo, devido a riscos, fissuras, pontos foscos, colorações ou sujidade) há que substituir a viseira por uma nova. O tempo de utilização máximo da viseira não deve exceder 3 anos.

👁️ Atenção: No caso de alterações na viseira ou na respectiva fixação (por exemplo, através de furos, etc.), a viseira perde, parcial ou completamente, o respectivo efeito protector. Simultaneamente, deixa de poder ser atribuída ao fabricante/fornecedor qualquer responsabilidade e a garantia perde a validade.

Armazenamento e transporte

As viseiras devem ser armazenadas em local fresco, seco, protegido e sem pó. Enquanto estão armazenadas deve evitar-se expô-las directamente à luz solar. A viseira pode ser embalada num saco de plástico e transportada numa caixa de cartão, suficientemente envolvida em papel de embrulho.

Marcação dos modelos de cascos de capacetes e equipamento interior

Capacetes de protecção para a indústria com casco de material duroplástico:

Modelo	Marcação do casco do capacete				Marcação do equipamento interior	
	Letra identificativa	Tamanho	Símbolo do material	Especificação adicional	Letra identificativa	Equipamento interior
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BOP S PRO	D	2	UP-GF	MM; +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP 74 R	E	2,3	UP-GF	MM +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP R	DR	2	UP-GF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
SUP	SUP	2	UP-GF	MM +150°C****	l r w	l/79 GD l/52 RE NL l/79 GW
BEN	A	1,2,3	PF-SF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BEN 74 R	B	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
BEN R	AR	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW

Capacetes de protecção para a indústria com casco de material termoplástico:

Modelo	Marcação do casco do capacete				Marcação do equipamento interior	
	Letra identificativa	Tamanho	Símbolo do material	Especificação adicional	Letra identificativa	Equipamento interior
BER 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BER S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BES/ABS (também L+K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC*; Δ *	k	l/79 G**
Anti-estático	S	1,2,3	ABS***** anti-estático	440 V AC*	k	l/79 G**

 Por favor tenha em consideração que alguns modelos de capacetes de protecção não são fornecidos em certas combinações de cores, tamanhos e equipamento interior.

Capacetes especiais:

Modelo	Marcação do casco do capacete				Marcação do equipamento interior	
	Letra identificativa	Tamanho	Símbolo do material	Especificação adicional	Letra identificativa	Equipamento interior
Capacete de mineiro	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Capacete de mineiro anti-estático	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Capacete de brigada mineira de salvação	D	2	UP-GF	LD; MM	l	I/79 GD**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-30°C	k	I/79 G**
Electricista S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚡*	k	I/79 G**
Electricista 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚡* -20°C; 440 V AC*; ⚡*	k d	I/79 G** I/80**
EuroGuard V+ ⁹	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
ForestGuard ⁹	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
Trabalhador florestal SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
Trabalhador da rede de águas	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30°C; 440 V AC*; ⚡; +150°C	k	I/79 G**

Capacetes de obras:

MasterGuard	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k	I/79 G** I/79-4 G***
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-30°C -30°C -20°C	y / k y / k x	I/79 GY ** I/79-4 G *** I/80 Y**

 Por favor tenha em consideração que alguns modelos de capacetes de protecção não são fornecidos em certas combinações de cores, tamanhos e equipamento interior.

Observação:

- * Só para modelos de capacetes sem sistema de ventilação
- ** 6 pontos de fixação
- *** 4 pontos de fixação
- **** +150°C = só no caso do equipamento interior I/79 GW (modelo w)
- ***** O capacete possui propriedades anti-estáticas. Ele não constitui qualquer perigo, segundo a norma DIN EN 1127-1 (conforme a secção 5.3.7 e 6.4.7). Ele pode ser utilizado sem hesitação na exploração mineira subterrânea, em áreas potencialmente explosivas segundo os grupos de explosão I e IIA, e na exploração mineira de superfície, em áreas potencialmente explosivas segundo os grupos de explosão I e IIA, assim como I e IIB (conforme controlos efectuados pelo Instituto Físico-técnico Alemão Federal (PTB – Physikalisch-Technische Bundesanstalt), em Braunschweig).
- † O capacete do tipo EuroGuard, modelo "Trabalhador florestal" (designação comercial alternativa: Euroguard V+), oferece mais do que a superfície total de ventilação máx. de 450 mm² estabelecida no ponto 4.9 Ventilação da DIN EN 397. O aumento da superfície total de ventilação através da ventilação no topo do capacete não tem qualquer influência negativa sobre os aspectos sujeitos a controlo conforme a DIN EN 397.

L+K Porta-lâmpada e clip para cabo

Autoridade notificada 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,
Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Germany

Tel. +49 (0)2129 576-431
Fax +49 (0)2129 576-400

Fabricante

SCHUBERTH GMBH
Stegellitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Alemanha

Tel. +49 391 8106-0
Fax +49 391 8106-180

info@schubertth.com
www.schubertth.com

**Versão 09/2011 – Reserva-se o direito de efectuar alterações técnicas.
Não nos responsabilizamos por incorrecções e erros de impressão.**

Instrukcja użycia hełmów ochronnych SCHUBERTH

Duży komplement! Podjęli Państwo dobrą decyzję wybierając ten hełm ochronny. Poniższy hełm spełnia wymagania normy DIN EN 397 i jest produktem wysokiej jakości firmy SCHUBERTH, który został stworzony specjalnie dla danego obszaru zastosowania. Hełmy ochronne służą do osobistego wyposażenia ochronnego i chronią przed obrażeniami głowy lub co najmniej ograniczają skutki tych obrażeń. Działanie ochronne hełmu możliwe jest wtedy, gdy hełm jest optymalnie nałożony, a paski nagłowne dopasowane są do obwodu głowy. Proszę dokładnie przeczytać tę instrukcję użycia, aby mieć na uwadze wszystkie aspekty Państwa bezpieczeństwa.

W celu zapewnienia odpowiedniej ochrony hełm musi pasować lub należy dopasować go do rozmiaru głowy użytkownika. **Należy zwrócić uwagę, aby hełm spoczywał prawidłowo na głowie z daszkiem skierowanym do przodu.**

Zadaniem hełmu jest pochłonięcie energii uderzenia ulegając częściowemu zniszczeniu lub uszkodzeniu skorupy hełmu oraz więźby, a każdy hełm, który był poddany silnemu uderzeniu, należy wymienić również wtedy, gdy nie ma widocznych uszkodzeń.

Zwracamy również uwagę użytkowników na ryzyko wynikające z modyfikowania lub usuwania oryginalnych elementów hełmu wbrew zaleceniu producenta. W żadnym wypadku nie wolno modyfikować hełmów w celu zamocowania dodatkowego wyposażenia.

Farby, rozpuszczalniki, kleje lub etykiety samoprzylepne można nanosić lub naklejać tylko odpowiednio do instrukcji producenta hełmu.

Ustawianie obwodu głowy

1. Ustawianie mniejszego obwodu głowy:
Obydwa końce paska nagłownego zsunąć na karku dożądanego obwodu głowy.
2. Ustawiania większego obwodu głowy:
Pasek mocujący lekko ścisnąć na zaznaczonych miejscach „press” i rozsunąć połowki paska nagłownego dożądanego obwodu głowy.

Regulacja wysokości noszenia

Wewnętrzne wyposażenie hełmu umożliwia regulację wysokości noszenia. W tym celu elementy mocujące pasu głównego można zapinać wyżej lub niżej w elementach nośnych więźby. W momencie sprzedaży regulacja wysokości noszenia jest ustawiona w najniższym położeniu. (Wyjątek stanowi I52 RENE z elastycznym ustawieniem wysokości noszenia).

Instrukcja dotycząca pielęgnacji

Skorupa hełmu i wyposażenie wewnętrzne można czyścić letnią wodą z mydłem. Napotniki należy zaleźnie do potrzeby wymieniać na nowe. Nie wolno używać rozpuszczalników (np. nitrowych). Odpowiednie czyszczenie, pielęgnacja i obchodzenie się z hełmem ochronnym to gwarancja jego niezawodnego funkcjonowania.

Zmiany dokonywane na hełmie

Uwaga! Seryjne wyposażenie Państwa hełmu odpowiada obowiązującym normom, dlatego nie wolno dokonywać na nim żadnych zmian, ani wyposaźać go w obce elementy. Błędne lub obce wyposażenie wewnętrzne, dodatkowe otwory na osprzęt lub inne zmiany dokonywane na hełmie ochronnym oddziałują ujemnie na jego funkcje ochronną i prowadzą do wygaśnięcia dopuszczenia. Wolno używać jedynie części zamiennych i wyposażenia, które pasują do hełmu. W razie wątpliwości proszę zwrócić się bezpośrednio do nas.

Części zamienne i wyposażenie

Wolno używać wyłącznie oryginalnych części zamiennych i wyposażenia firmy SCHUBERTH. Jako części zamienne oferujemy wyposażenie wewnętrzne, napotniki skórzane i paski podbródkowe. Mamy w ofercie wyposażenie dotyczące obszaru oczu, twarzy, słuchu i ochrony przed zimnem.

Ochrona słuchu

Dla niektórych modeli hełmów firmy SCHUBERTH mamy w ofercie adaptowalne kapsułki do ochrony słuchu. Proszę używać tylko takie ochrony słuchu, która dokładnie nadaje się do stosowania pod Państwa hełmem. Tego rodzaju dane oraz wyjaśnienia dotyczące używania, obsługi i charakterystyki kapsułek do ochrony słuchu znajdują Państwo w danych instrukcjach obsługi.

Okres użytkowania

W przypadku przedmiotu ochrony osobistej przyjęty minimalny okres wytrzymałości (od daty produkcji) ogranicza maksymalny okres użytkowania. Zasada ta obowiązuje również wtedy, gdy przeciętny okres wytrzymałości, np. materiałów utwardzalnych, jest wyraźnie dłuższy.

Duroplastyczne skorupy hełmów: duroplastyczne skorupy hełmów nie są wrażliwe na działanie światła słonecznego (promieniowania UV) i posiadają doskonałą odporność na starzenie (niewielki wzrost kruchości). Okres użytkowania takich hełmów ograniczają najczęściej uszkodzenia mechaniczne*. Hełmów SCHUBERTH wykonanych z żywic fenolowych i włókna tekstylnego (PF-SF) nie należy używać niź 8 lat, a hełmów z kompozytów tworzywa sztucznego i włókna szklanego (UP-GF) nie dłużej niź 10 lat od daty produkcji.

* należą do nich również drobne rysy w strukturze powierzchni, które przy współdziałaniu wilgoci mogą ewentualnie doprowadzić do powolnego zmęczenia materiału skorupy hełmu.

Termoplastyczne skorupy hełmów: Termoplastyczne skorupy hełmów są bardziej wrażliwe na promieniowanie słoneczne, niź hełmy z tworzyw utwardzalnych. Dlatego należy je regularnie kontrolować. Jeżeli podczas ścisania skorupy hełmu lub podczas gięcia daszka hełmu usłyszysz odgłos trzaskania**, oznaczają one kruszenie się skorupy hełmu.

** w celu ogólnego sprawdzenia utraty elastyczności i pojawienia się kruchości skorupy hełmów, które nie są wykonane z termoplastycznych tworzyw sztucznych wzmocnionych włóknem szklanym, zaleca się tak zwany „test na trzaski”. Wykonując taki test ścisną się lekko rękoma skorupę hełmu z boków lub wygina lekko daszek. Jeżeli przyłożonym uchem dają się słyszeć odgłosy trzeszczenia, hełm należy wycofać z dalszego użytkowania.

Takiego hełmu nie można już zakładać i należy go usunąć. Hełmy firmy SCHUBERTH wykonane z tworzyw termoplastycznych nie powinny być używane dłużej niż 4 lata. Podczas ustalania przydatności hełmów do użytku prosimy uwzględnić także odpowiednie przepisy krajowe oraz zalecenia kompetentnych instytucji dotyczące przydatności hełmów ochronnych do użytku.

Wskazówki dotyczące użytkowania

Odpowiednie obchodzenie się z hełmem jest podstawą jego niezawodnego funkcjonowania. Proszę regularnie kontrolować skorupę hełmu i wyposażenie wewnętrzne. W razie uszkodzenia należy wymienić hełm na nowy. Po silnym uderzeniu hełmu nie wolno go już zakładać, nawet w przypadku, kiedy nie ma żadnych uszkodzeń zewnętrznych. Hełmy elektroizolacyjne nie mogą być używane samodzielnie. Konieczne jest równoczesne używanie innego kompatybilnego osobistego wyposażenia ochronnego odpowiedniego do zagrożeń związanych z wykonywanymi pracami. Przed rozpoczęciem prac należy sprawdzić, czy kategoria hełmu chroni przed napięciem nominalnym, jakie będzie prawdopodobnie występować podczas wykonywania prac. Hełmów izolacyjnych nie wolno narażać na sytuacje, w których może zachodzić niebezpieczeństwo częściowej utraty własności izolacyjnych. W przypadku zabrudzenia hełmu (olejem, smołą, farbą itp.) należy go starannie wyczyścić od zewnątrz, a zwłaszcza jego zewnętrzną powierzchnię, zgodnie z zaleceniami producenta.

Gwarancja

Firma SCHUBERTH udziela dwuletniej gwarancji, licząc od daty zakupu, na jakość wykonania i użyte materiały, pierwszemu nabywcy hełmu strażackiego, o ile produkt był używany zgodnie ze wskazaniami producenta. Gwarancja firmy SCHUBERTH obejmuje naprawę lub wymianę wadliwych elementów, które w okresie trwania gwarancji okazały się wadliwe. Hełm nie powinien odbiegać od stanu pierwotnego i/abno posiadać uszkodzeń wynikających z niewłaściwego użytkowania.

Przechowywanie i transport

Hełmy ochronne należy przechowywać w miejscu suchym, chłodnym i chronionym. Podczas składowania należy unikać bezpośredniego promieniowania słonecznego. Podczas transportu hełm powinien być owinięty w papier pakunkowy i znajdować się w kartonie. Hełmów nie wolno przechowywać ściśniętych ani w pobliżu jakichkolwiek źródeł ciepła. Zalecana temperatura przechowywania to ok. 20°C ±15°C.

Obszary zastosowania i wersje hełmów ochronnych oraz ich krótkie określenia

Wszystkie hełmy oznakowane są datą produkcji, krótkim określeniem wykorzystanych do produkcji materiałów, typem, wielkością i oznaczeniem dodatkowych wymagań technicznych bezpieczeństwa:

Objaśnienie skrótów materiałowych

Termoplastyczny materiał skorupy hełmu:

ABS = skorupa hełmu z akrylo-nitrylo-butadien-styrenu


(HD)PE = skorupa hełmu z polietylenu (dużej gęstości)



Skróty materiałowe skorupy hełmu znajdują się pod daszkiem.

Materiał skorupy hełmu wykonany z tworzywa utwardzalnego:

UP-GF = skorupa hełmu z poliestru wzmacnianego włóknem szklanym

PF-SF = skorupa hełmu z tekstyliów fenolowych

Objaśnienia skrótów dotyczących dodatkowych wymagań:	Oznakowanie:
Bardzo niska temperatura (wg normy DIN EN 397) -20° C = hełm do noszenia w bardzo niskiej temperaturze (np. na zewnątrz przy silnym mrozie) -30° C = hełm do noszenia np. w chłodniach	-20°C lub -30°C zależnie od przypadku
Bardzo wysoka temperatura (wg normy DIN EN 397) Hełm ochronny przewidziany do stosowania przy pracach w wysokich temperaturach (np. na wielkich piecach).	+ 150°C
Izolacja elektryczna (wg normy DIN EN 397) Hełm, który ma chronić użytkownika przed krótkotrwałym i niezamierzonym kontaktem z przewodami przewodzącymi napięcie przemiennie do 440 V	440 V AC
Odpryski metalowe (wg normy DIN EN 397) Hełm przewidziany do użytku przy pracach ze stopionym metalem (np. w odlewnictwie).	MM
Odształcenie boczne (wg DIN EN 397) Zwiększona sztywność boczna	LD
Izolacja elektryczna do prac przy instalacjach niskiego napięcia (wg DIN EN 50356) Hełm przewidziany do stosowania podczas prac wykonywanych na instalacjach pod napięciem lub w pobliżu elementów znajdujących się pod napięciem o wartości do 1.000 V AC lub 1.500 V DC.	
Wersja dla pracowników leśnych (wg wycofanej normy DIN EN 4840)	F

Objaśnienie skrótego oznaczenia daty produkcji:	Oznakowanie:
Przykładowe oznaczenie daty produkcji 1: Liczba w środku = rok produkcji / liczby na zewnątrz = miesiące / kwartały strzałka w kierunku miesiąca / kwartału produkcji 2: Przykładowe dane o kwartale i roku produkcji	1  2  3 III/II

Dodatek dla hełmów ze zintegrowaną ochroną oczu:

Przejrzysta osłona twarzy spełnia wymogi normy europejskiej DIN EN 166:1996 i stanowi odpowiednią ochronę przed działaniem czynników mechanicznych (np. odłamki metalowe przy tokarce lub frezarce) oraz przed zranieniem drobnymi cząstkami. Właściwości optyczne odpowiadają klasie 2.

Demontaż wizjera

Najpierw należy możliwie jak najdalej wyciągnąć wizjer na zewnątrz. Następnie wycisnąć obydwie przednie, plastikowe uchwyty wyposażenia wewnętrznego (od strony daszku) z ich rowków prowadzących w skorupie hełmu i wyciągnąć je do tyłu przez wgłębienia w szybie wizjera. Następnie poluzować znajdujące się na zewnątrz na czaszy hełmu zapiecia szybkoكومujące za pomocą monety lub wkrętaka i obrócić je o 1/4 obrotu w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara aż do wycucia lekkiego oporu (uwaga: zapiecia szybkoكومujące mogą przy tym wypaść). Zdjąć zapiecia szybkoكومujące i wizjer i odłożyć w bezpiecznym miejscu.

Montaż wizjera

Wsunąć wizjer pomiędzy skorupę hełmu i pierścień wyposażenia wewnętrznego. Następnie włożyć element prowadzący (zamontowany fabrycznie w wizjerze) do wykonanego fabrycznie otworu na dowolnym boku skorupy hełmu i wsunąć od zewnątrz zapiecia szybkoكومujące przez rowek prowadzący aż do całkowitego przylgnięcia głowicy zapiecia szybkoكومującego do skorupy hełmu. Obrócić zapiecia szybkoكومujące przy pomocy monety lub wkrętaka o 1/4 obrotu w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, aż do wycucia lekkiego oporu, przytrzymać przy tym element prowadzący w pozycji wyznaczonej wyłożeniem, aż do chwycenia zapiecia obrotowego. Powtórzyć tą samą procedurę na drugim boku hełmu. Na zakończenie wsunąć od wewnątrz uchwyty plastikowe wyposażenia wewnętrznego przez wgłębienia w szybie wizjera i zaczerpieć je w zakończeniach rowków prowadzących w skorupie hełmu, po czym pociągnąć do dołu aż się słyszalnie zatrzasną.

Objaśnienie oznaczenia (symboli) szybki wizjera: AS 2 F K

AS = symbol identyfikacyjny producenta (SCHUBERTH GmbH)
 2 = klasa optyczna 2
 F = odporność na ostrzał przez latające cząstki o energii kinetycznej 45 m/s
 K = odporność powierzchni na uszkodzenia przez drobne cząstki

Uwaga: Działanie ochronne zostaje uzyskane tylko pod warunkiem, że wizjer jest noszony przez cały czas pobytu w obszarach, w których występują zagrożenia mogące uszkodzić oczy lub pogorszyć wzrok.

Uwaga: W przypadku noszenia sprzętu do ochrony wzroku na typowych okularach korekcyjnych nie można wykluczyć zagrożenia dla osoby noszącej okulary pod wpływem uderzenia cząstek na skutek przeniesienia obciążęń udarowych. Wysokie temperatury zmniejszają działanie ochronne wizjera, w takich warunkach nie ma ochrony przed obciążeniami mechanicznymi oraz uderzeniami cząstek.

Czyszczenie

Do czyszczenia nie wolno używać benzyny, oleju, rozpuszczalników lub innych agresywnych substancji. W celu usunięcia pyłu, brudu lub innych zanieczyszczeń stosować wyłącznie miękką szmatkę, łagodny ług mydlny lub płyn do mycia naczyń. Do osuszenia wizjera zalecany jest ręcznik nie pozostawiający kłaczków lub chusteczki papierowe do czyszczenia. Inne środki do czyszczenia mogą naruszyć powłokę i spowodować uszkodzenie lub pogorszenie jakości widzenia. Do dezynfekcji szybki wizjera można stosować środek "Heliopsept® Medical Spray".

Trwałość użytkowa i kontrola

Trwałość użytkowa wizjera zależy bezpośrednio od rodzaju obciążęń. Prosimy o przeprowadzanie systematycznych kontroli wizjera i jego zamocowania. W razie widocznych uszkodzeń albo pogorszenia jakości widzenia (np. wskutek zadrapań, rysów, matowych miejsc, przebarwień lub zanieczyszczeń) należy niezwłocznie wymienić wizjer. Maksymalny okres użytkowania wizjera nie powinien przekraczać 3 lat.

Uwaga: W razie przeróbek wizjera lub jego zamocowania (np. wywiercenie dodatkowych otworów itp.) działanie ochronne jest częściowo lub całkowicie wyeliminowane. Jednocześnie wygasa wszelka odpowiedzialność i rekwizjia producenta lub dostawcy.

Magazynowanie i transport

Wizjery należy przechowywać w bezpiecznym, niezapylnym pomieszczeniu, w miejscu chłodnym i suchym. Podczas przechowywania należy je chronić przed bezpośrednim następowaniem. Wizjer można transportować w woreczku polietylenowym, owinięty dokładnie w papier pakunkowy i zapakowany w karton.

Identyczne dla typu oznakowanie skorupy hełmu i wyposażenia wewnętrznego

Hełmy przemysłowe ze skorupą wykonaną z tworzywa duroplastycznego:

Model	Oznakowanie skorupy hełmu				Oznakowanie wyposażenia wewnętrznego	
	Litera oznaczeniowa	Wielkość	Znak materiału	Wymagania dodatkowe	Litera oznaczeniowa	Wyposażenie wewnętrzne
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM +150°C****	I m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BOP S PRO	D	2	UP-GF	MM; +150°C****	I w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP 74 R	E	2,3	UP-GF	MM +150°C****	I w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP R	DR	2	UP-GF	MM +150°C****	I m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
SUP	SUP	2	UP-GF	MM +150°C****	I r w	l/79 GD l/52 RE NL l/79 GW
BEN	A	1,2,3	PF-SF	LD; MM +150°C****	I m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BEN 74 R	B	2	PF-SF	MM +150°C****	I m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
BEN R	AR	2	PF-SF	MM +150°C****	I m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW

Hełmy przemysłowe ze skorupą wykonaną z tworzywa termoplastycznego:

Model	Oznakowanie skorupy hełmu				Oznakowanie wyposażenia wewnętrznego	
	Litera oznaczeniowa	Wielkość	Znak materiału	Wymagania dodatkowe	Litera oznaczeniowa	Wyposażenie wewnętrzne
BER 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BER S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BES/ABS (także L+K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC*; ⚠*	k	l/79 G**
Antyelektrostatyczny	S	1,2,3	ABS***** antyelektrostatyczny	440 V AC*	k	l/79 G**

 Zwracamy uwagę, że niektóre modele hełmów ochronnych bądź połączenia koloru z rozmiarem i wyposażeniem wewnętrznym mogą być niedostępne.

Hełmy specjalne:

Model	Oznakowanie skorupy hełmu				Oznakowanie wyposażenia wewnętrznego	
	Litera oznaczeniowa	Wielkość	Znak materiału	Wymagania dodatkowe	Litera oznaczeniowa	Wyposażenie wewnętrzne
Hełm dla górnika	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Antyelektrostatyczny hełm dla górnika	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Hełm dla ratowników górniczych	D	2	UP-GF	LD; MM	l	I/79 GD**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-30°C	k	I/79 G**
Elektryk S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠*	k	I/79 G**
Elektryk 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠* -20°C; 440 V AC*; ⚠*	k d	I/79 G** I/80**
EuroGuard V+ ⁹	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
ForestGuard ⁹	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
Leśnik SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
Kanalarz	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30°C; 440 V AC*; ⚠; +150°C	k	I/79 G**

Hełmy budowlane:

MasterGuard	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	I/79 G**
				-20°C; 440 V AC*	k	I/79-4 G***
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y / k	I/79 GY **
				-30°C	y / k	I/79-4 G ***
				-20°C	x	I/80 V**

 Zwracamy uwagę, że niektóre modele hełmów ochronnych bądź połączenia koloru z rozmiarem i wyposażeniem wewnętrznym mogą być niedostępne.

Uwaga:

- * Tylko dla modeli hełmów bez wentylacji
- ** zawieszenie 6-punktowe
- *** zawieszenie 4-punktowe
- **** +150°C = tylko przy wyposażeniu wewnętrznym I/79 GW (typ w)
- ***** Hełm posiada własności antyelektrostatyczne. Nie stanowi źródła zagrożeń zgodnie z normą DIN EN 1127-1 (zgodnie z ustępem 5.3.7 i 6.4.7) Może być stosowany bez zastrzeżeń w górnictwie pod ziemią w pomieszczeniach zagrożonych wybuchem zaklasyfikowanych do grupy zagrożenia wybuchem I i IIA oraz na powierzchni ziemi w pomieszczeniach zagrożonych wybuchem zaklasyfikowanych do grupy zagrożenia wybuchem I i IIA oraz I i IIB (zgodnie z atestem wydanym przez PTB Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig – Federalny Instytut Fizyczno-Techniczny w Brunszwiku).
- ¶ Hełm typu EuroGuard w wersji dla "robotników leśnych" (alternatywna nazwa handlowa: Euroguard V+) spełnia z nadmiarem wymagania dotyczące max. powierzchni wentylacyjnej wynoszącej 450 mm² wg normy DIN EN 397, pkt. 4.9 Wentylacja. Zwiększenie całkowitej powierzchni wentylacyjnej przez górne otwory wentylacyjne nie ma ujemnego wpływu na wszystkie wymagane badania wg normy DIN EN 397.

L+K Uchwyt na lampkę i przepust kablowy

Certyfikująca jednostka notyfikowana 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,
Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Niemcy

Tel. +49 2129 576-431
Fax +49 2129 576-400

Producent

SCHUBERTH GMBH
Stegeltzer Str. 12
39126 Magdeburg
Niemcy

Tel. +49 391 8106-0
Fax +49 391 8106-180

info@schubertth.com
www.schubertth.com

**Stan na 09/2011 – Zmiany techniczne zastrzeżone.
Nie ponosimy odpowiedzialności za pomyłki i błędy w druku.**

Használati útmutató a SCHUBERTH munkavédelmi sisakokhoz

Gratulálunk! A munkavédelmi sisak megvételével jól választott. A sisak megfelel a DIN EN 397 követelményeinek; ez a minőségi terméket a SCHUBERTH kifejezetten a mindenkor alkalmazási területre fejlesztette ki. A védősisakok az egyéni védőeszközök közé tartoznak és hozzájárulnak a fej sérüléseinek megóvásához, de legalább is döntő mértékű csökkentéséhez. A védőhatás csak akkor érhető el, ha a sisak optimális módon illeszkedik a fejhez és a fejszalagot hozzáigazították a fej kerületéhez. Olvassa el figyelmesen a használati útmutatót, nehogy figyelmen kívül hagyjon bármit is a biztonság szempontjából.

A biztonságos védelemhez a sisaknak pontosan illeszkednie kell a fejre vagy azt hozzá kell igazítani a használójának fejméretéhez. **Ügyeljen, hogy a sisak helyesen legyen a fején úgy, hogy a szemellenző előre nézzen.**

A sisakot úgy terveztük, hogy amikor valamilyen tárgy nekicsapódik, az ilyenkor felszabaduló energiát a részleges összeroncólódása vagy a sisak héjának és a belső felszerelésének megroggandósága nyelje el; minden olyan sisakot, amely erős ütközésnek volt kitéve, célszerű lecserélni, akkor is, ha közvetlenül nem látható rajta rongálódás.

Felhívjuk a sisak használóinak figyelmét, hogy amennyiben a gyártó ajánlásai ellenére megváltoztatják vagy eltávolítják a sisak eredeti alkotóelemeit, veszélynek teszik ki magukat. Semmi esetre sem szabad a sisakot úgy a fejhez igazítani, hogy ehhez kiegészítő alkatrészeket kelljen elhelyezni rajta.

Festéket, oldószereket, ragasztókat vagy öntapadó címkéket csak a sisak gyártójának utasításai alapján szabad felvinni ill. ráragasztani.

Sisak hozzáigazítása a fejmérethez

1. Kisebb fejbőség beállítása:
A fejszalag két végét egyszerűen tolja össze a kívánt fejbőségre a fej hátsó részén.
2. Nagyobb fejbőség beállítása:
A fejszalagot könnyedén nyomja össze a „press” felirattal ellátott végein és a fejszalag feleket húzza szét a kívánt fejbőségre.

Viselési magasság állítása

A belső felszereléseket a viselési magasságban állítani lehet. Ehhez a fejfontatartóelemeiben a fejpánt rögzítő elemeit magasabb vagy mélyebb állásba lehet gombolni. A kiszállított sisakokban a viselési magasság a legmélyebb állásba van beállítva. (Ez alól kivétel: az I52 RENL, ahol a viselési magasságot rugalmasan lehet beállítani).

Ápolási útmutató

A sisak külsejét és a belső részét langyos szappanos oldattal lehet megtisztítani. Az izzadságfogó szalagokat szükség esetén cserélni lehet. Oldószereket (pl. nitro hígítót) ne alkalmazzon. A védősisak szakszerű tisztítása, ápolása és kezelése előfeltétel a kifogástalan működéséhez.

Változtatások a sisakon

Figyelem! A sorozatban gyártott sisak megfelel az érvényes szabványoknak és ezért nem szabad megváltoztatni vagy más gyártók alkatrészeivel felszerelni. A helytelen ill. más gyártótól származó belső részek, a tartozékok rögzítésére szolgáló furatok utólagos elhelyezése és a sisak egyéb változtatásai károsan befolyásolják a védelem szerepét és a jóváhagyás visszavonásához vezetnek. Csak a védősisakhoz illő pót- és tartozék alkatrészeket szabad alkalmazni. Kétség esetén forduljon közvetlenül hozzánk.

Pótkalkatrészek és tartozékok

Csak eredeti SCHUBERTH pót- és tartozék alkatrészeket szabad alkalmazni. Pótkalkatrészként szállítjuk a belső részeket, izzadságfogó bőrt és állszíjat. Tartozékokat a szem-, arc-, hallás- valamint időjárásvédelem területeihez lehet kapni.

Hallásvédő

A SCHUBERTH néhány sisakjához az adottságokhoz igazítható fültochos hallásvédőket lehet kapni. Csak olyan hallásvédőket alkalmazzon, amelyek kifejezetten a védősisakkal történő használatra alkalmasak. Az ezzel kapcsolatos ismertető, valamint a fültochos hallásvédők alkalmazásával, kezelésével és tulajdonságaival kapcsolatos magyarázatok a mindenkor használati útmutatóban olvashatók.

Használati idő

Az egyéni védőeszközök egyes tárgyainál a (gyártás napjától feltételezett) legrövidebb élettartam szab határt a leghosszabb használati időnek. Ez akkor is igaz, ha az átlagos élettartam ennél jóval hosszabb (mint a hőre keményedő anyagoknál).

Hőre keményedő sisakhéjak: A hőre keményedő sisakhéjakra nincs hatással a napfény (UV sugárzás) és kitűnő az öregedés-állóságuk (kevésbé ridegednek). A sisakok használati időtartamát főként a mechanikai rongálódásuk korlátozza*. A SCHUBERTH fenol-textil (PF-SF) anyagból készült sisakjait a gyártás napjától számítva legfeljebb 8 évig, míg az üvegszál erősítésű műanyagból (UP-GF) készült sisakjait legfeljebb 10 évig szabad használni.

* beleértve a felületsterilizációs eljárásokat is, amelyek nedvesség hatására adott esetben a sisakhéj lappangó elfáradásához vezethetnek

Hőre lágyuló sisakhéjak: A sisakok hőre lágyuló anyagai érzékenyebbek az UV sugarakra, mint a hőre keményedő anyagból készült sisakok. Ezért célszerű őket rendszeresen felülvizsgálni. Ha a sisakhéj összenyomódik vagy a sisakellenző hajlításakor recsegő hang hallható, ez a sisakhéj ridegedésére utal.

** üvegszállal nem erősített, hőre lágyuló műanyagból készült sisakhéjak ridegég választási ajánlatos az úgynevezett „ropogás próbával” tájékozódni. Ennél újjal kissé benyomják a sisakhéjat oldalról III. enyhén elgörbülnek a szemellenzöt. Ha ilyenkor a sisakra tapasztott füil recsegő vagy ropogó hangot hall, célszerű kivonni a sisakot a további használat alól.

A védősisakot nem szabad tovább használni és a használható sisakoktól el kell különíteni. A SCHUBERTH hőre lágyuló műanyagokból készült sisakjait nem célszerű 4 évnél hosszabb ideig használni.

A sisakok használati idejének megállapításakor a használat helyén érvényben lévő vonatkozó előírásokat, valamint az illetékes intézmények által a munkavédelmi sisakok használati idejével kapcsolatos ajánlásait is figyelembe kell venni.

Útmutatások a használatához

A kifogástalan működés előfeltétele, hogy szakszerűen bánjanak a védősisakkal. Ellenőrizze rendszeresen a sisakhéjat és a belső részt. Ha rongálódás látható, a sisakot ki kell cserélni. Ha erős ütés érte, a védősisakot többé nem szabad hordani. Még akkor sem, ha a védősisak nem mutat külsérelmi nyomokat. Elektromosan szigetelő sisakokat nem szabad egymagukban használni. Az illető munkáknál előforduló kockázatoknak megfelelően az adott helyzettel összeférő más PSA-t (PSA = személyvédő felszerelést) kell használni. A használat előtt vizsgálja meg, hogy a sisak osztálya megfelel-e annak a névleges feszültségnek, amelyet a használat során előreláthatólag alkalmazni fognak. A szigetelő sisakokat nem szabad olyan szituációknak kitenni, amelyeknél a szigetelő tulajdonságok részleges csökkentésének veszélye fennállhatna. Ha a sisak piszkos vagy szennyezett (olaj, kátrány, festék, stb. által), úgy ezt gondosan, különösen a külső felületét, a gyártói ajánlásai szerint a külső oldalon meg kell tisztítani.

Szavatosság

SCHUBERTH a vásárlás dátumától számított 2 (két) év szavatosságot vállal anyag- vagy gyártási hibák esetében a bukósisak legelső bevételének rendeltetésnek megfelelő használat esetében. SCHUBERTH szavatossága a saját megítélése szerint csak azokra a javítási munkálatokra vagy cserelalkatrészekre terjed ki, amelyek a szavatossági idő alatt bizonyíthatóan hibásak. A bukósisak nem lehet az eredeti állapottól eltérő kineztetés és / vagy nem lehet sérült rendeltetésének nem megfelelő használat miatt.

A sisak őrzése és szállítása

A védősisakokat védett helyen, hűvös és száraz környezetben kell őrizni. Tárolás alatt lehetőleg kerülni kell, hogy közvetlen napfény érje. A sisakot megfelelő mennyiségű csomagolópapírba csomagolva és kartondobozba helyezve lehet szállítani. Nem szabad a sisakot összenyomva illetve bármilyen hőforrás közelében tárolni. Ajánlatos a 20°C ±15°C tartományba eső tárolási hőmérsékletet biztosítani.

Védősisakok alkalmazási területei és kiviteli módjai és rövidítései

Minden védősisak el van látva a gyártás időpontjával, az alkalmazott szerkezeti anyag rövidítésével, a típussal, a mérettel és a további biztonságtechnikai követelmények jelével:

Az anyagrövidítések magyarázata


A sisakhéj hőre lágyuló anyagai:

ABS = akrilnitril-butadién-stirol-kopolimer sisakhéj
(HD)PE = (nagynyomású) polietilén sisakhéj

A sisakhéj hőre keményedő anyagai:

UP-GF = üvegszál erősítésű poliszter sisakhéj
PF-SF = fenol-textil sisakhéj

A sisakhéj anyagának rövidítése az ellenzö alatt található.

A további követelmények rövidítéseinek magyarázata:	Jelölés:
Igen alacsony hőmérséklet (a DIN EN 397 szerint) -20°C = sisak alacsony hőmérséklet alatti alkalmazásra (pl. a szabadban, kemény hidegben) -30°C = sisak pl. hűtőházakban történő alkalmazására	-20°C vagy -30°C az esetlöl függően
Igen magas hőmérséklet (a DIN EN 397 szerint) Védősisak, amelyet magas környezeti hőmérsékleten (pl. nagyolvasztóban) történő használatra szántunk.	+ 150°C
Elektromos szigetelés (a DIN EN 397 szerint) Legfeljebb 440 V váltófeszültségű áramvezeték véletlen idejű érintése ellen védő sisak.	440 V AC
Fröccsenő fém (a DIN EN 397 szerint) Védősisak, amelyet megolvasztott fémmel történő (pl. öntödei) munkavégzés alatti használatra szántunk.	MM
Oldalirányú deformáció (a DIN EN 397 szerint) Fokozott oldalirányú merevség	LD
Elektromos szigetelés kisfeszültségű berendezéseken végzendő munkákhoz (a DIN EN 50365 szerint) Sisak, amely legfeljebb 1000 V~ vagy 1500 V= feszültség alatt álló részekben vagy ilyen feszültségék közelében végzendő munkákhoz készült.	
Erdei munkásoknak szánt kivitel (nach zurückgezogener Norm DIN 4840)	F

Magyarázat a gyártás napjának jelöléséhez:	Jelölés:	
<p>Példa a gyártás napjának megadására</p> <p>1: középső szám = a gyártás dátuma / külső számok = hónapok/negyedévek a gyártás hónapjára/negyedévre mutató nyíljal</p> <p>2: példa a gyártás negyedévre és évre</p>	1	2

Kiegészítés a szemvédővel egybeépített sisakokhoz:

A látómező, amely teljesíti a DIN EN 166:1996 jelű európai szabványt, megfelelő védelmet nyújt a mechanikai hatásokkal (pl. esztérge- vagy marógépeken a fémgörgőcekkal), valamint az apró darabkák által okozható rongálódásokkal szemben. Az optikai tulajdonságok a 2-es osztálynak felelnek meg.

A látómező kiszérelése

Először húzza ki a látómezőt, amennyire lehet. Utána nyomja ki lefelé a belső rész (ellenző felőli oldal) két első műanyag tartóját a sisakhéjban kialakított vezetőikből és húzza hátra a látómezőben kialakított nyílásokon keresztül. Utána oldja ki ma sisak kupoláján található gyorszárat pénzérmével vagy csavarhúzóval és fordítsa el negyed fordulattal az óra járásával ellentétesen, amíg gyengéd felütökést nem érez (Vigyázat! Ennél a műveletnél a gyorszárok kieshetnek). A gyorszárok és a látómezőt vegye ki és rakja biztonságos helyre.

A látómező beszerelése

A látómezőt tolja be a sisakhéj és a belső rész gyűrűje közé. Majd az egyik oldalon dugja be (a látómezőn előre beszerelt) vezetődarabot a sisakhéj előre adott furatába és kívülről tolja be a gyorszárat az előre adott vezetékén keresztül addig, amíg a gyorszár feje egészen fel nem fekszik a sisakhéjban. Pénzérmével vagy csavarhúzóval fordítsa el a gyorszárat egy negyed fordulattal az órajárási irányban addig, amíg gyengédén fel nem ütözik, eközben tartsa meg a vezetődarabot a kidomborodás által meghatározott helyzetben, amíg a forgozár be nem fog. A műveletet ismételje meg a másik oldalon. Lezárásképpen tolja be a belső rész műanyag tartóját a látómező nyílásain keresztül és akassza be a sisakhéj vezetőkévein és húzza lefelé, amíg hallhatóan be nem pattan.

A látómező jelölésének (rövidítéseinek) magyarázata: AS 2 F K

AS = a gyártó azonosító jele (SCHUBERTH GmbH)

2 = 2-es optikai osztály

F = belvölési szilárdság 45 m/s-os ütőenergiával repülő részekkel szemben

K = Apró részekcsek felületkárosító hatása elleni védelem

Figyelem: A védőhatás csak akkor érhető el, ha a látómező egész idő alatt az arc előtt van, míg a viselője olyan területen tartózkodik, ahol a szemet károsító vagy a látást károsan befolyásoló veszélyeknek van kitéve.

Figyelem: A szokásos dioptriás szemüveg felett viselt szemvédő eszközöknél nem lehet kizárni, hogy darabok felcsapódásakor az eszköz viselője az átadódott ütés következtében veszélynek lesz kitéve. A nagy hőmérsékletek csökkentik a látómező védőhatását; ilyen feltételek között nincs biztosítva a védelem a mechanikai igénybevétellel és a felcsapódó darabokkal szemben.

Tisztítás

Tisztításhoz semmilyen körülmények között ne használjon benzint, olajokat, oldószereket vagy olyan anyagokat, amelyek kikezdi a látómező felületét. A port, piszkot vagy egyéb szennyeződést kizárólag puha rongy, enyhén szappanos oldattal vagy öblítő szerrel távolítsa el. A látómezőt ajánlatos nem foszló kendővel vagy tisztítópapírral szárazra törölni. Más tisztítószerek megtámadhatják a bevonatot és rongálódásokhoz illetve az átláthatóság gyengüléséhez vezethetnek. A látómező fertőtlenítéséhez "Heliosept® Medical Spray" használható.

Használati idő és átvizsgálás

A látómező használati ideje közvetlenül az igénybevétel módjától függ. Ezért ellenőrizze rendszeresen a látómezőt és rögzítését. Látható rongálódások vagy az átláthatóság gyengülése (pl. carok, hajszálrepedések, matt foltok, elszennyeződések vagy elpiszkolódások) esetén a látómezőt ki kell cserélni. A látómezőt nem célszerű 3 évnél hosszabb ideig használni.

Figyelem: A látómezőn ill. annak rögzítésén végzett változtatások (pl. furatok elhelyezése v. h.) részben vagy egészben megszüntethetik a védőhatást. Ugyanakkor a gyártó illetve a szállító által vállalt mindennemű felelősség és szavatosság is megszűnik.

A sisak őrzése és szállítása

A látómezőt védett és pormentes helyen, hűvös és száraz környezetben kell őrizni. Tárolás alatt lehetőleg kerülni kell, hogy közvetlen napfény érje. A látómezőt poly-zacsókba besomagolva és megfelelő mennyiségű csomagolópapírral burkolva minden oldalon zárt kartondobozban lehet szállítani.


Sisakhéj és belső rész típusonként azonos jelölése

Hőre keményedő műanyag sisakhéjú ipari sisakok:

Modell	Sisakhéj jelölése				Belső rész jelölése	
	Jelzőbetű	Nagyság	Anyagjel	További követelmény	Jelzőbetű	Belső rész 6 pontos felfüggesztés
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM +150°C****	l m w r	I/79 GD I/80 D I/79 GW I/52 RE NL
BOP S PRO	D	2	UP-GF	MM; +150°C****	l w r	I/79 GD I/79 GW I/52 RE NL
BOP 74 R	E	2,3	UP-GF	MM +150°C****	l w r	I/79 GD I/79 GW I/52 RE NL
BOP R	DR	2	UP-GF	MM +150°C****	l m w	I/79 GD I/80 D I/79 GW
SUP	SUP	2	UP-GF	MM +150°C****	l r w	I/79 GD I/52 RE NL I/79 GW
BEN	A	1,2,3	PF-SF	LD; MM +150°C****	l m w r	I/79 GD I/80 D I/79 GW I/52 RE NL
BEN 74 R	B	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	I/79 GD I/80 D I/79 GW
BEN R	AR	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	I/79 GD I/80 D I/79 GW

Industriehelme mit Helmschalenmaterial aus Thermoplast:

Modell	Sisakhéj jelölése				Belső rész jelölése	
	Jelzőbetű	Nagyság	Anyagjel	További követelmény	Jelzőbetű	Belső rész 6 pontos felfüggesztés
BER 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	I/79 G**
BER S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	I/79 G**
BES/ABS (is L+K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC*; Δ^*	k	I/79 G**
Feltöltődés elleni védelem	S	1,2,3	Töltésvédett ABS*****	440 V AC*	k	I/79 G**

 Jegyezze meg, hogy (különbféle szín együttesek, méretek és belső felszerelések megrendelések) a védősisakok néhány modelljét nem tudjuk szállítani.

Különleges sisakok:

Modell	Sisakhéj jelölése				Belső rész jelölése	
	Jelzőbetű	Nagyság	Anyagjel	További követelmény	Jelzőbetű	Belső rész 6 pontos felüggesztés
Bányászsisak	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
feltöltődés ellen védett bányászsisak	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
mentősisak	D	2	UP-GF	LD; MM	l	I/79 GD**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-30°C	k	I/79 G**
villanyzerelő 5	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; △*	k	I/79 G**
villanyzerelő 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; △* -20°C; 440 V AC*; △*	k d	I/79 G** I/80**
EuroGuard V+ ¹⁾	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
ForestGuard ²⁾	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
favágó SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
csatornamunkás	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30°C; 440 V AC*; △; +150°C	k	I/79 G**

Építkezési sisakok:

MasterGuard	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	I/79 G**
				-20°C; 440 V AC*	k	I/79-4 G***
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y / k	I/79 GY **
				-30°C	y / k	I/79-4 G ***
				-20°C	x	I/80 Y**

☞ Jegyezze meg, hogy (különféle szín együttesek, méretek és belső felszerelések megrendelésekor) a védősisakok néhány modelljét nem tudjuk szállítani.

Megjegyzés:

- * Csak szellőzés nélküli sisakmodelleknél
- ** 6 pontos felfüggesztés
- *** 4 pontos felfüggesztés
- **** +150°C = csak I/79 GW (w típusú) belső részénél
- ***** A sisak antisztatikus tulajdonságokkal bír. A DIN EN 1127-1 (5.3.7 és 6.4.7 szakaszában) meghatározott veszélyeztető hatásokkal nem kell számolni. A Braunschweigi Szövetségi Műszaki Fizikai Intézet (PTB) bevizsgálása alapján a bányászokban az I és IIA robbanási csoportba sorolt föld alatti robbanásveszélyes helyiségekben, illetve az I és IIA, valamint az I és IIB robbanási csoportba sorolt föld feletti robbanásveszélyes helyiségekben lehet alkalmazni.
- ① Az "erdészeti" kivitelben készült EuroGuard típusú sisak (másik kereskedelmi elnevezése: Euroguard V+) túlteljesíti a DIN EN 397 szabvány 4.9 pontjában (Szellőzés) a teljes levegőző felületre megadott 450 mm² - es értéket. Annak, hogy a sisak levegőzése miatt megnő a teljes szellőző felület, nincs hátrányos befolyása a DIN EN 397 szerinti szükséges egyetlen vizsgálatra sem.

L+K Lámpatartó és kábelkasztó

A vizsgálatba bevont 0299 sz-ú hivatalosan bejegyzett szerv

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,
Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Németország

Tel. +49 2129 576-431
Fax +49 2129 576-400

Gyártja

SCHUBERTH GMBH
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Németország

Tel. +49 391 8106-0
Fax +49 391 8106-180

info@schubertth.com
www.schubertth.com

**Állapot: 09/2011 – A műszaki változtatások jogát fenntartjuk.
A tévedések és nyomtatási hibák jogát fenntartjuk.**

Návod k použití pro ochranné pracovní přilby SCHUBERTH

Upozornění: Děkujeme Vám za důvěru při nákupu ochranné pracovní přilby. Tato přilba odpovídá požadavkům normy DIN EN 397 a je kvalitním výrobkem firmy SCHUBERTH, který byl vyvinut speciálně pro příslušnou oblast použití. Ochranné přilby patří k osobní ochranné výzbroji a přispívají k zabránění úrazům hlavy nebo alespoň k jejich rozhodujícímu zmírnění. Ochranného působení je dosaženo teprve tehdy, když přilba optimálně sedí a hlavový pásek je přizpůsoben obvodu hlavy. Pečlivě si prosím přečtěte tento návod k použití, abyste nenechali žádný bezpečnostně relevantní aspekt bez povšimnutí.

Abyste byla zaručena bezpečná ochrana, musí tato přilba správně sedět nebo být přizpůsobena velikosti hlavy uživatele.
Dbajte na to, že přilba musí být správně nasazena štítem dopředu.

Přilba má částečným zničením nebo poškozením skořepiny a vnitřního vybavení pohltit energii nárazu a každá přilba, která byla vystavena silnému nárazu, by měla být vyměněna, a to i tehdy, pokud není poškozeno přímo viditelně.

Uživatelé upozorňujeme také na nebezpečí, které vznikne tím, jsou-li oproti doporučením výrobce pozměněny nebo odstraněny originální součásti přilby. Přilby by žádným způsobem neměly být upravovány pro upevnění dodatečných dílů.

Barvy, rozpouštědla, lepidla nebo samolepky smí být nanášeny, resp. nalepovány pouze podle pokynů výrobce.

Přizpůsobení velikosti hlavy

1. Nastavení menšího obvodu hlavy:
Oba konce hlavového pásku v oblasti temene jednoduše do sebe zasunout na požadovaný obvod hlavy.
2. Nastavení většího obvodu hlavy:
Hlavový pásek na obou označeních "press" lehce zmáčknot a poloviny hlavového pásku na požadovaný obvod hlavy roztáhnout.

Přestavení výšky hlavy

Vnitřní vybavení může být ve své výšce přestaveno. K tomu můžete upevňovací díly hlavového pásku v nosných prvcích upevňovacího systému upevnit níže nebo opět výše. Při expedici ze závodu se nastavení výšky nalézá v nejnižší poloze. (Výjimka: 152 RENV s flexibilním nastavením výšky)

Návod k ošetřování

Skořepina a vnitřní vybavení mohou být čištěny vlažnou mýdlovou vodou. Propocené pásky je třeba v případě potřeby nahradit novými. Nepoužívat žádná rozpouštědla (např. nitroředidla). Odborné čištění, péče a zacházení s přilbou jsou předpokladem pro bezvadnou funkci.

Změny na přilbě

Pozor! Vaše přilba odpovídá v sériovém provedení platným normám a nesmí proto být změněna nebo opatřena cizími konstrukčními díly. Chybě, resp. cizí vnitřní vybavení, dodatečné provedení vývrvtů pro příslušenství nebo jiné změny na ochranné přilbě snižují její ochrannou funkci a jsou důvodem k ukončení záruky. Použití smí být pouze pro ochrannou přilbu vhodné náhradní díly a příslušenství. V případě potřeby se prosím obraťte přímo na nás.

Náhradní díly a příslušenství

Použití smí být pouze originální náhradní díly a příslušenství firmy SCHUBERTH. Jako náhradní díly dodáváme vnitřní vybavení, potní pásky a podbradní popruhy. Příslušenství je k dostání pouze pro oblasti ochrany zraku, obličeje, sluchu a ochrany proti povětrnostním vlivům.

Ochrana sluchu

Pro některé modely přileb SCHUBERTH je k dostání pouzdrová ochrana sluchu. Používejte pouze tu ochranu sluchu, která je výslovně vhodná pro použití s Vaší ochrannou přilbou. Údaje a vysvětlení k použití, obsluze a vlastnostem pouzdrové ochrany sluchu si prosím vyhledejte v příslušném návodu k použití.

Doba používání

U předmětu osobního ochranného vybavení je maximální doba používání omezena minimální předpokládanou životností (od data výroby). Toto platí také tehdy, když průměrná životnost, jako u termosetových materiálů, toto zřetelně překračuje.

Skořepiny z termosetů: skořepiny z termosetů nepodléhají působení slunečního záření (ultrafialové záření) a disponují vynikající odolností vůči stárnutí (nízké křehnutí). Doba používání těchto přileb je limitována především mechanickým poškozením*. Přilby SCHUBERTH z fenoltextilu (PF-SF) by neměly být používány déle než 8 a přilby z plastu zesíleného skleněnými vlákny (UP-GF) ne déle než 10 let od data výroby.

* k tomu patří také vlásovcové trhlivy v povrchové struktuře, které mohou podle okolností ve spolupůsobení s vlhkostí vést k plíživé únavě skořepiny.

Termoplastické skořepiny: Termoplastické materiály přileb jsou více citlivé na ultrafialové paprsky než přilby z termosetů. Proto by měly být pravidelně kontrolovány. Pokud je při stlačení skořepiny nebo při ohnutí štítu slyšitelné praskání**, poukazuje to na zkrhnutí skořepiny.

** pro hrubou orientaci při křehnutí skořepin přileb vyrobených z termoplastů nezesílených skleněnými vlákny doporučujeme tak zvaný „Test praskáním“. Při tomto testu se skořepina přilby rukama bočně lehce stlačí, resp. štítí mírně ohně. Přitom se přiloží ucho a pokud je slyšet praskání a šustění, neměla by být přilba již používána.

Ochranná přilba poté již nesmí být používána a musí být vyřazena. Přilby firmy SCHUBERTH z termoplastů by neměly být používány déle než 4 roky.

Pro stanovení doby používání Vaší přilby prosím dodržujte také platné předpisy v zemi použití a doporučení příslušných institucí k době používání pracovních ochranných přileb.

Pokyny k používání

Odborné zacházení s přilbou je předpokladem pro bezvadnou funkci. Prosím provádějte pravidelnou kontrolu skořepiny a vnitřního vybavení. Při zjištěném poškození přilbu vyměňte. Po silné zátěži již nesmí být ochranná přilba používána. Toto platí také tehdy, když přilba nevykazuje žádná vnější poškození. Elektricky izolující přilby nesmí být používány samostatně. Nutné je používání dalšího kompatibilního PSA (PSA = osobní ochranné vybavení) odpovídající rizikům příslušných prací. Před použitím přezkoušejte, zda třída přilby stačí pro jmenovité napětí, které bude během práce pravděpodobně přiléhat. Izolující přilby by neměly být vystavovány situacím, ve kterých by mohlo hrozit nebezpečí částečného snížení izolačních vlastností. Byla-li přilba zašpiněna nebo znečištěna (olej, téra, barva apod.), je potřeba ji pečlivě vyčistit, obzvláště vnější povrch, podle doporučení výrobce na vnější straně.

Záruka

SCHUBERTH poskytuje prvnímu kupujícímu při používání helmy v souladu s určením záruku na závady materiálu a výrobní závady v délce z (dvou) let od data koupě. Ručení ze strany SCHUBERTH se omezuje podle vlastní úvahy buď na opravu nebo výměnu výrobků, které jsou v průběhu záruční lhůty prokazatelně vadné. Helma se nesmí lišit od originálního stavu a/nebo nesmí být poškozena neodborným použitím.

Uložení a transport

Ochranné přilby uložit v chladu a v suchu na chráněném místě. Během skladování je třeba se vyhnout působení slunečního záření. Přilba může být, dostatečně zabalena v papíru, transportována ve vnějším kartonu. Nesmí být skladovány ve stlačeném stavu nebo v blízkosti jakéhokoliv zdroje tepla. Doporučujeme teplotu skladování 20° ±15°C.

Vysvětlení označení materiálu

Termoplastický materiál skořepiny:


ABS = skořepiny z kopolymeru akrylonitril-butadien-styren
(HD)PE = skořepina z (vysokotlakého) polyetylénu

Označení materiálu se nalézá pod štítem.

Termosetický materiál skořepiny:

UP-GF = skořepiny z polyesteru zesíleného skleněným vláknem

PF-SF = skořepiny z fenoltextilu

Vysvětlení označení dodatečných požadavků:	Značení:
Velmi nízká teplota (podle DIN EN 397) -20 °C = přilba k použití při nízkých teplotách (např. venku v silné zimě) -30 °C = přilba k použití např. v chladírnách	-20°C nebo -30°C podle případu
Velmi vysoká teplota (podle DIN EN 397) Ochranná přilba, která je koncipována pro použití při vysokých okolních teplotách (např. vysoká pec).	+ 150°C
Elektrická izolace (podle DIN EN 397) Přilba, která má svého nositele chránit proti krátkodobému neúmyslnému kontaktu s vodiči pod proudem se střídavým napětím do 440 V.	440 V AC
Rozstříkaný kov (podle DIN EN 397) Přilba, která je koncipována pro použití při práci s roztavenými kovy (např. slévárna).	MM
Boční deformace (podle DIN EN 397) Zvýšená boční tuhost	LD
Elektrická izolace při pracích na zařízeních nízkého napětí (podle DIN EN 50365) Přilba, která je určena na použití při pracích pod napětím nebo v blízkosti dílů pod napětím až AC 1000 V nebo DC 1500 V.	
Provedení pro lesní dělníky (podle zrušené normy DIN EN 4840)	F

Vysvětlení zkráceného označení data výroby:	Značení:	
Příklad údaje data výroby 1: číslo uprostřed = rok výroby / čísla vně = měsíce /čtvrtletí s šipkou na měsíci/čtvrtletí výroby 2: Příklad údaje pro čtvrtletí a rok výroby	1 	2 III/ho

Dodatek pro přílby s integrovanou ochranou zraku:

Ochranný štít splňuje evropskou normu DIN EN 166:1996 a poskytuje jak přiměřenou ochranu proti mechanickému působení (např. kovové třísky u soustruhů a frézovacích strojů), tak také proti poškození malými částicemi. Optické vlastnosti odpovídají třídě

Demontáž ochranného štítu

Nejdříve ochranný štít vytáhnout tak dalece, jak je to možné. Poté vytlačí oba přední plastové drážky vnitřního vybavení (strana štítu) zeseda z jejich vedení ve skořepině a vytáhnout je směrem dozadu otvory v ochranném štítu. Poté pomocí mince nebo šroubováku povolit vně na skořepině upevněně rychlouzávěry a otočit je o čtvrt otočky proti směru hodinových ručiček až po lehký doraz (pozor: rychloupínací uzávěry přitom můžou vypadnout). Rychloupínací uzávěry a ochranný štít odejmout a dobře uložit.

Montáž ochranného štítu

Ochranný štít nasunout mezi skořepinu a kroužek vnitřního vybavení. Poté nastříhat na jedné straně vodič element (v ochranném štítu předmontován) do určeného otvoru na skořepině a rychloupínací uzávěr zvenku prostrčit určeným vedením, až hlava rychloupínacího uzávěru zcela k přílbě přiléhá. Pomocí mince nebo šroubováku rychloupínací uzávěr o čtvrt otočky ve směru hodinových ručiček otočit až po lehký doraz, přitom držet vodič element v jeho vyražením určené poloze tak dlouho, až šroubovák uzávěr zabere. Postup opakovat na druhé straně. Nakonec prostrčit plastové drážky vnitřního vybavení zevnitř skrz otvory ochranného štítu a zaháknout je v jejich vodičích koncích ve skořepině a zatáhnout směrem dolů, až slyšitelně zaskočí.

Vysvětlení označení (značek) hledí přílby: AS 2 F K

AS = identifikační značka výrobce (SCHUBERTH GmbH)

2 = optická třída 2

F = odolnost proti ostřelování létajícími částicemi s nárazovou energií 45 m/s

K = povrchová odolnost proti poškození malými částicemi

☠️ Pozor: Ochrany je dosaženo pouze tehdy, když je ochranný štít nošen po celou dobu pobytu v oblastech s výskytem nebezpečí, která mohou poškodit zrak.

☠️ Pozor: Při nošení zařízení na ochranu zraku přes normální dioptrické brýle nemůže být z důvodů přenosu nárazů při dopadu částí vyloučeno ohrožení nositele. Vysoké teploty redukuje ochranné působení hledí přílby, ochrana proti mechanickému namáhání a dopadu částí není za těchto podmínek dána.

Čištění

Na čištění v žádném případě nepoužívejte benzín, oleje, rozpouštědla nebo jiné agresivní látky. Na odstranění prachu, špíny nebo jiných nečistot používejte výhradně měkký hadr, jemnou mydlovou vodu nebo prostředek na mytí. Na osušení ochranného štítu doporučujeme chluhy nepouštějící hadr nebo čistící papír. Jiné čistící prostředky mohou narušit povrch a vést k poškození nebo omezení viditelnosti. Na dezinfekci hledí přílby může být používán "Heliosept® Medical Spray".

Doba používání a kontrola

Doba používání ochranného štítu je přímo závislá na druhu namáhání. Prosím provádějte pravidelně kontrolu ochranného štítu a jeho upevnění. Při viditelném poškození nebo omezení viditelnosti (způsobeném např. škrábanci, trhlínkami, matnými místy, zabarvením nebo znečištěním) je třeba ochranný štít vyměnit za nový. Maximální doba používání ochranného štítu by neměla překročit 3 roky.

☠️ Pozor: Při změnách na ochranném štítu resp. jeho upevnění (např. provedením vývrtů apod.) je ochranné působení zcela nebo částečně zrušeno. Současně zaniká jakákoliv záruka výrobce nebo dodavatele.

Uložení a transport

Ochranné štíty uložit v chladu a v suchu na chráněném a bezprašném místě. Během skladování je třeba se vyhnout působení slunečního záření. Ochranný štít může být uložen v plastovém sáčku a dostatečně zabalen v papíru, transportován ve vnitřním kartonu.


Typové označení pro skořepiny a vnitřní vybavení

Průmyslové přílby s materiálem skořepiny z termosetu:

Model	Označení skořepiny				Označení vnitřního vybavení	
	Označující písmeno	Velikost	Označení materiálu	Dodatečný požadavek	Označující písmeno	Vnitřní vybavení óbodové zavěšení
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BOP S PRO	D	2	UP-GF	MM; +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP 74 R	E	2,3	UP-GF	MM +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP R	DR	2	UP-GF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
SUP	SUP	2	UP-GF	MM +150°C****	l r w	l/79 GD l/52 RE NL l/79 GW
BEN	A	1,2,3	PF-SF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BEN 74 R	B	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
BEN R	AR	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW

Průmyslové přílby s materiálem skořepiny z termoplastu:

Model	Označení skořepiny				Označení vnitřního vybavení	
	Označující písmeno	Velikost	Označení materiálu	Dodatečný požadavek	Označující písmeno	Vnitřní vybavení óbodové zavěšení
BER 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BER S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BES/ABS (také L a K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC*; Δ *	k	l/79 G**
Úprava proti statické elektríně	S	1,2,3	ABS***** s antistatikem	440 V AC*	k	l/79 G**

 Dbejte prosím na to, že některé modely ochranných přileb nejsou dodatečně co se týče kombinací barev a velikostí a vnitřního vybavení.

Speciální přílby:

Model	Označení skořepiny				Označení vnitřního vybavení	
	Označující písmeno	Velikost	Označení materiálu	Dodatečný požadavek	Označující písmeno	Vnitřní vybavení 6bodové zavěšení
Hornická přílba	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Hornická přílba s úpravou proti statické elektřině	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Přilba pro důlní záchranáře	D	2	UP-GF	LD; MM	l	I/79 GD**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-30°C	k	I/79 G**
Přilba pro elektrikáře S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠*	k	I/79 G**
Přilba pro elektrikáře 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠* -20°C; 440 V AC*; ⚠*	k d	I/79 G** I/80**
EuroGuard V+ ⁹⁾	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
ForestGuard ⁹⁾	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
Přilba pro lesní dělníky SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
Přilba pro pracovníky provádějící práce v kanálech	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30°C; 440 V AC*; ⚠; +150°C	k	I/79 G**

Ochranné stavební přílby:

MasterGuard	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k	I/79 G** I/79-4 G***
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-30°C -30°C -20°C	y / k y / k x	I/79 GY ** I/79-4 G *** I/80 Y**

☞ Dbejte prosím na to, že některé modely ochranných přileb nejsou dodatelné co se týče kombinací barev a velikostí a vnitřního vybavení.

Poznámka:

- * Pouze pro modely přileb bez větrání
- ** 6bodové zavěšení
- *** 4bodové zavěšení
- **** +150°C = Pouze u vnitřního vybavení I/79 GW (typ w)
- ***** Přílba disponuje antistatickými vlastnostmi. Nepředstavuje žádná ohrožení podle DIN EN 1127-1 (podle odstavce 5.3.7 a 6.4.7). Může být bez problémů používána v báňském průmyslu pod zemí v prostorách ohrožených výbuchem podle skupiny výbuchu I a IIA a nad zemí v prostorách ohrožených výbuchem podle skupiny výbuchu a IIA, jakož také I a IIB (podle zkoušky provedené v PTB Physikalisch-Technische Bundesanstalt (Fyzikálně technický ústav, Braunschweig).
- ¶ Přílba typu EuroGuard v provedení "Lesní dělník" (alternativní prodejní označení: Euroguard V+) překračuje max. celkovou větrací plochu 450 mm², bod 4.9 větrání podle DIN EN 397. Zvýšení celkové větrací plochy tímto speciálním větráním nemá negativní vliv na všechny potřebné zkoušky podle DIN EN 397.

L+K Držák svítilny a kabelová spona

Zapojené notifikované místo 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,
Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Německo

Tel. +49 2129 576-431
Fax +49 2129 576-400

Výrobce

SCHUBERTH GMBH
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Německo

Tel. +49 391 8106-0
Fax +49 391 8106-180

info@schubertth.com
www.schubertth.com

**Stav 09/2011 – Technické změny vyhrazeny.
Žádná záruka na omyly a tiskové chyby.**

Navodila za uporabo SCHUBERTH delovnih zaščitnih čelad

Kompliment! Sprejeli ste dobro odločitev, da ste izbrali to delovno zaščitno čelado. Predložena čelada izpolnjuje zahtevam DIN EN 397 in je kakovostni proizvod podjetja SCHUBERTH, ki je bil posebej razvit za vsa področja uporabe. Zaščitne čelade spadajo med osebno zaščitno opremo in pripomorejo preprečiti poškodbe glave ali pa jih vsaj bistveno zmanjšajo. Zaščitni učinek je dosežen le takrat, ko je čelada optimalno nameščena in ko je pas čelade prilagojen obsegu glave. Prosimo, da ta navodila pozorno preberete, da ne bi prezrli kakšnih točk, ki so bistvene za Vašo varnost.

Da bi zagotovili zanesljivo zaščito, se mora ta čelada prilagati in si ji mora uporabnik prilagoditi velikosti svoje glave. Pazite na to, da bo čelada s ščitnikom naprej pravilno nameščena na glavi.

Čelada mora z delnim uničenjem ali s poškodovanjem lupine čelade in z notranjo opremo prevzeti energijo

udarca. Vsako čelado, ki je bila izpostavljena močnemu udarcu, je potrebno zamenjati tudi, če poškodba ni neposredno opazna.

Uporabnike opozarjamo tudi na nevarnost, ki nastane, če nasproti priporočilom proizvajalca spreminjajo ali odstranjujejo originalne dele čelade. Čelade ne smete na nikakršen način prilagajati za nameščanje dodatnih delov.

Barvo, razredčila, lepila ali samolepilne etikete je dovoljeno nanašati oziroma nalepljati samo po navodilih proizvajalca čelade.

Nastavitev za različne velikosti glave

1. Nastavitev za manjšo velikost glave:

Oba konca pasu čelade enostavno na zadnjem delu čelade potisnite skupaj tako, da bo pas ustrezel velikosti glave.

2. Nastavitev za večjo velikost glave:

Pas čelade na obeh oznakah "press" rahlo pritisnite skupaj in obe polovici pasu čelade potegnite narazen na želeno velikost tako, da bo ustrezala velikosti glave.

Nastavitev višine nameščenosti čelade

Z notranjo opremo lahko nastavite višino nameščenosti čelade. V ta namen lahko po višini višje ali nižje prirpnete pritrdilne dele naglavnih trakov na nosilne dele mreže trakov. V dobavnem stanju se nahaja višinska nastavitev v najnižjem položaju. (Izjema: I52 RNL s fleksibilno višinsko nastavitvijo).

Navodila za vzdrževanje čelade

Čelado in notranjo opremo čelade lahko očistite z mlačno milnico. Trakove za zadrževanje potu po potrebi zamenjajte z novimi trakovi. Ne uporabljajte razredčil (n.p. nitro razredčine). Ustrezno čiščenje, vzdrževanje in ravnanje s čelado so predpostavke za brezhibno delovanje.

Spremembe na čeladi

Pozor! Vaša čelada ustreza serijski izvedbi, ki je v skladu z veljavnimi normami in je zato ne smete spreminjati ali pa je opremiti s tujimi sestavnimi deli. Napačno oz. tuje notranje opremljanje čelade, naknadno izrtavanje lukenj za pribor ali druge spremembe na zaščitni čeladi vplivajo na zaščitno delovanje čelade in povzročijo prenehanje atesta. Uporabljajte lahko le pribor in nadomestne dele, ki so ustrezni za zaščitno čelado. V primeru nejasnosti Vas prosimo, da se obrnete neposredno na nas.

Nadomestni deli in pribor

Uporabljajte lahko le SCHUBERTH originalne nadomestne dele in pribor. Kot nadomestne dele vam lahko dobavimo notranje opreme čelade, trakove za zadrževanje potu in podbradnike. Na razpolago vam je tudi pribor za zaščito predela oči, obraza, sluha, kot tudi zaščita pred različnim vremenom.

Zaščita sluha

Za nekatere modele čelad SCHUBERTH je možno dobiti adaptirne glušnike. Uporabljajte le glušnike, ki so ustrezni eksplicitno za uporabo skupaj z Vašo zaščitno čelado. Napotke in pojasnila za uporabo, rabo in lastnosti glušnikov lahko razberete iz ustreznih navodil za uporabo.

Rok uporabe

Pri predmetu osebne zaščitne opreme minimalna življenjska doba (od datuma proizvodnje naprej) omejuje maksimalni rok uporabe. To velja tudi, če je povprečna življenjska doba, kot pri duroplastičnih materialih, očitno daljša od roka uporabe.

Duroplastične lupine čelade: duroplastične so odporne na vplive sončne svetlobe (UV žarki) in posedujejo odlično odpornost na staranje (majhno povečanje krhkosti). Rok uporabnosti teh čelad je v glavnem omejena z mehanskim poškodovanjem*. Čelad SCHUBERTH iz fenol tekstila (PF-SF) se ne sme uporabljati več kot 8 let in s steklenimi vlakni ojačanih plastičnih čelad (UP-GF) več kot 10 let po datumu izdelave.

* k temu se štejejo tudi razpoke v površinski strukturi, ki včasih skupaj z vlago učinkujejo tako, da postopoma vodijo do utrujenosti čelade.

Termoplastične čelade: Termoplastične čelade so bolj občutljive na UV žarke, kot čelade iz duroplasta. Iz tega razloga jih je potrebno preveriti v rednih časovnih intervalih. Če so pri stiskanju ali upogibanju čelade zaznavni zvoki pokanja**, to nakazuje na povečanje krhkosti čelade.

** za grobo orientacijo glede povečanja krhkosti lupine čelade iz termoplastične plastike brez stekleno vlaknatega ojačanja se priporoča tako imenovani „test pokanja“. Pri tem lupino čelade z rokama rahlo stisnete s strani tako, da se ščitnik rahlo opugne. Istočasno prislonite uho na čelado in, če zaznate pokljanje ali pokanje, čelada ni več za nadaljnjo uporabo.

Takšne zaščitne čelade se v nadaljnje ne sme več uporabljati in jo je potrebno izločiti. Čelade SCHUBERTH, ki so iz termoplastične umetne mase, se ne smejo uporabljati dlje kot 4 leta.

Za določitev dobre uporabnosti čelade Vas prosimo, da upoštevate tudi zadevna določila, ki veljajo v državi, v kateri se čelada uporablja, kot tudi priporočila institucij, ki so pristojne za določanje dobre uporabnosti delovnih zaščitnih čelad.

Navodila za uporabo

Pravilna uporaba zaščitne čelade je pogoj za brezhibno delovanje. Prosimo, da redno kontrolirate čelado in njeno notranjo opremo. Ko na čeladi opazite poškodbe, je čelado potrebno zamenjati. Če je čelada prešla močan udarec, se te zaščitne čelade več ne sme uporabljati. To velja tudi v primeru, da po udarcu na čeladi ni vidnih znakov poškodbe. Električno izoliranih čelad ne smete samih uporabljati. Potrebno je uporabljati drugo ustrezno opremo PSA (PSA = osebna zaščitna oprema) glede na tveganja pri izvajanju dotičnih del. Pred uporabo preverite, če razred čelade zadošča nazivni napetosti, kateri bi lahko obstajala nevarnost delnega zmanjšanja izolirnih lastnosti. Če je postala čelada umazana ali onesnažena (olje, katran, barva, itd.), jo morate skrbno očistiti, predvsem zunanjo površino, v skladu s priporočili proizvajalca.

Garancija

SCHUBERTH zagotavlja kupcu ob ustrezni uporabi garancijo za napake izdelave in materiala v roku 2 (dveh) let od dneva nakupa. SCHUBERTH-ova garancija je po lastnem preudarku omejena na popravilo ali zamenjavo izdelka z napako, nastalo v okviru garancijskega roka. Čelada ne sme odstopati od originalnega stanja in/ali biti poškodovana zaradi nepravilne uporabe.

Hramba in transport

Zaščitne čelade je potrebno hraniti hladne in suhe na zaščitenem mestu. Čelado je potrebno skladiščiti na takšnem mestu, kjer čelada ni neposredno izpostavljena sončnim žarkom. Čelada se lahko, če je zadostno zavita v papir, transportira v zunanjem zaščitenem kartonu. Čelad ne smete stiskati ali skladiščiti v bližini kakršnihkoli virov toplote. Priporočljiva temperatura skladiščenja je v območju 20°C ±15°C.

Področja uporabe in vrste izvedb zaščitnih čelad ter njihove kratice

Na vseh zaščitnih čeladah je naveden datum proizvodnje, kratica uporabljenega materiala, tip čelade, velikost čelade in oznaka za dodatne varnostne tehnične zahteve.

Razlaga kritic materialov


Termoplastični material za čelado:


ABS = čelada je iz akrilnitril-butadien-stiren-mešanega polimerisata (HD)PE = lupina čelade iz (visokotlačnega) polietilena

Kratica uporabljenega materiala za čelado se nahaja pod vizirjem.

Duroplastični material za čelado:

UP-GF = čelada je iz steklenih vlaken-poliester
PF-SF = čelada je iz fenol-tekstila

Razlaga kritic za dodatne zahteve:	oznaka:
Zelo nizka temperatura (po DIN EN 397) -20 °C = čelada za uporabo pri nizki temperaturi (n.pr. na prostem v hudem mrazu) -30 °C = čelada za uporabo n.pr. v hladilnicah	-20°C ali -30°C glede na primer
Zelo visoka temperatura (po DIN EN 397) Zaščitna čelada, ki je predvidena za uporabo pri delih v okolici z visoko temperaturo (n.pr. plavž).	+ 150°C
Električna izolacija (po DIN EN 397) Čelada, ki naj bi ščitila uporabnika pri kratkotrajnem nenamernem kontaktu z vodniki, ki so pod izmenično napetostjo do 440 Volt.	440 V AC
Brizgljaj kovine (po DIN EN 397) Čelada, ki je predvidena za uporabo pri delih s stopljenimi materiali (n.pr. v livarni).	MM
Stranske deformacije (po DIN EN 397) Povečana stranska togost	LD
Električno izoliranje za dela na nizkonapetostnih napravah (po DIN EN 50365) Čelada, ki je predvidena za uporabo pri delih pod napetostjo ali v bližini delov, ki so pod napetostjo do AC 1000 V ali DC 1500 V.	
Izvedba za gozdne delavce (po umaknjeni normi DIN EN 4840)	F

Razlaga simbolov za datum izdelave:	oznaka:	
Primer navedbe datuma izdelave 1: Število v sredini = leto izdelave / Števila zunaj = meseci / kvartali s puščico na mesec / kvartal izdelave 2: Primer navedbe za kvartal in leto izdelave	1 	2 III/IIo

Dopolnitev za čelade z integrirano zaščito oči:

Ščitnik izpolnjuje zahteve evropske norme DIN EN 166:1996 in zagotavlja primerno zaščito pred mehanskimi vplivi (npr. kovinski drobci, ki nastajajo pri struženju ali rezkanju) kot tudi pred poškodbami zaradi majhnih delcev. Optične lastnosti odgovarjajo razredu 2.

Demontaža vizirja

Vizir prvo potegnite do konca ven. Nato pritisnite obe sprednji plastični držali notranje opreme (s strani vizirja) od spodaj iz njenih vodil v čeladi in ju skozi izreze v vizirju potegnite nazaj. Po tem s kovancem ali izvijačem odvijte hitre zapore, ki se nahajajo na zunanji strani kalote, ter obrnite še za četrta obrata v nasprotno smer urinega kazalca do omejevala (predvidno: hitri zapori lahko pri tem izpadeta). Odvzemite vizir in hitri zapori ter ju odložite na varnem mestu.

Montaža vizirja

Vizir potisnite med zunanjo plast čelade in obroč notranje opreme. Potem vodilni element (že montiran na vizirju) na eni strani vtaknite v zato namenjeno luknjo v zunanji plasti čelade, hitro zaporo pa od zunaj potisnite v zato namenjeno vodilo tako daleč, da bo glava hitre zapore popolnoma nalegala na zunanjo plast čelade. Hitro zaporo s kovancem ali z izvijačem obrnite za četrta obrata v smeri urinega kazalca do omejevala, pri tem pa vodilni element držite v njegovem položaju, ki je oblikovno predviden, dokler vrtljiva zapora ne prime. Postopek ponovite še na drugi strani čelade. Nato plastični držali notranje opreme od znotraj potisnite skozi izreze v vizirju in ju z njunima vodilnima koncema zataknite v zunanjo plast čelade ter ju potegnite navzdol dokler slišno ne zaskočita.

Razlaga oznak (kratic) vizirja: AS 2 F K

AS = identifikacijska oznaka proizvajalca (SCHUBERTH GmbH)

2 = optični razred 2

F = trdnost pri zaščiti proti letčim delcem z udarno energijo 45 m/s

K = površinska obstojnost proti poškodbam zaradi majhnih delcev

⚠️ Pozor: Zaščitno delovanje se doseže le, če vizir uporabljate celoten čas, ko se nahajate v nevarnem območju, v katerem nastopajo nevarnosti, ki lahko poškodujejo oko ali vplivajo na vid.

⚠️ Pozor: Pri nošnji priprav za zaščito oči preko korekcijskih očal se za uporabnika ne da izključiti nevarnosti, ki lahko nastane zaradi trkov delov kateri povzročijo prenos udarcev. Visoke temperature zmanjšajo zaščitno delovanje vizirja. Pod takšnimi pogoji ni zagotovljena zaščita proti mehanski obremenitvi, ki nastane zaradi delcev, ki trčijo ob vizir.

Čiščenje

Za čiščenje v nobenem primeru ne uporabljajte bencina, olja, razredčil ali kakšnih drugih jedkih snovi. Da bi odstranili prah, umazanijo ali druge nečistoče, uporabljajte izključno le mehko krpo, blago milnico ali sredstvo za pomivanje. Da bi vizir pobrisali na suho, je priporočljiva uporaba krpe ali papirja za čiščenje. Druga čistilna sredstva lahko pričnejo nažirati premaz in povzročijo poškodbe ali omejeno vidljivost. Za dezinfekcijo vizirja lahko uporabite "Heliosept® Medical Spray".

Doba uporabnosti in preverjanje

Doba uporabnosti vizirja je neposredno odvisna od načina uporabe. Zato Vas prosimo, da v rednih časovnih intervalih izvršujete kontrolo stanja in pritrditve vizirja. V primeru vidnih poškodb ali poslabšanih optičnih lastnosti (npr. zaradi prask, razpok, matiranih, obarvanih ali umazanih delov vizirja) je vizir potrebno zamenjati z novim. Maksimalna doba uporabnosti vizirja ne bi smela presegati 3 leta.

⚠️ Pozor: Pri spremembah vizirja oz. njegove pritrditve (npr. zaradi iztvrtavanja lukenj ipd.) se deloma ali v celoti izniči zaščitno delovanje vizirja. Istočasno pa preneha tudi vsako jamstvo in garancija proizvajalca ali dobavitelja.

Hramba in transport

Vizirje je potrebno hraniti hladne in suhe na varnem in pred prahom zaščitenem prostoru. Neposredno izpostavljanje sončni svetlobi je med hrambo potrebno preprečiti. Vizir se lahko, če je v poli-vrečki in zadostno zavit v papir, transportira zunajem zaščitenem kartonu.


Tipične oznake za čelado in notranjo opremo

Industrijske čelade z materialom lupine čelade iz duroplasta:

Model	Oznaka čelade				Oznaka notranje opreme	
	Črka oznake	Velikost	Oznaka materiala	Dodatne zahteve	Črka oznake	Notranja oprema
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BOP S PRO	D	2	UP-GF	MM; +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP 74 R	E	2,3	UP-GF	MM +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP R	DR	2	UP-GF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
SUP	SUP	2	UP-GF	MM +150°C****	l r w	l/79 GD l/52 RE NL l/79 GW
BEN	A	1,2,3	PF-SF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BEN 74 R	B	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
BEN R	AR	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW

Industrijske čelade z materialom lupine čelade iz termoplasta:

Model	Oznaka čelade				Oznaka notranje opreme	
	Črka oznake	Velikost	Oznaka materiala	Dodatne zahteve	Črka oznake	Notranja oprema
BER 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BER S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BES/ABS (tudi L in K)	S	1,2,3	ABS	440 V AC*; Δ *	k	l/79 G**
Antistatika	S	1,2,3	ABS***** z antistatičnim dodatkom	440 V AC*	k	l/79 G**

 Prosimo, da upoštevate, da posameznih modelov zaščitnih čelad ni možno dobaviti glede kombinaciji je barv s številkami in notranjo opremljenostjo.

Posebne čelade:

Model	Oznaka čelade				Oznaka notranje opreme	
	Črka oznake	Velikost	Oznaka materiala	Dodatne zahteve	Črka oznake	Notranja oprema
Rudarska čelada	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Rudarska čelada z antistatiko	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Rudniška zaščitna čelada	D	2	UP-GF	LD; MM	l	I/79 GD**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-30°C	k	I/79 G**
Elektrikar S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠*	k	I/79 G**
Elektrikar 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠* -20°C; 440 V AC*; ⚠*	k d	I/79 G** I/80**
EuroGuard V+ ¹⁾	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
ForestGuard ²⁾	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
Gozdni delavec SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
Delavec kanalizacije	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30°C; 440 V AC*; ⚠; +150°C	k	I/79 G**

Gradbiščne čelade:

MasterGuard	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k	I/79 G** I/79-4 G***
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-30°C -30°C -20°C	y / k y / k x	I/79 GY ** I/79-4 G *** I/80 Y**

☞ **Prosimo, da upoštevate, da posameznih modelov zaščitnih čelad ni možno dobaviti glede kombinaci je barv s številkami in notranjo opremljenostjo.**

Opomba:

- * Samo za modele čelad brez zračenja
- ** 6-mestno vpetje
- *** 4-mestno vpetje
- **** +150°C = Le pri notranji opremi I/79 GW (Typ w)
- ***** Čelada ima antistatične lastnosti. Čelada ne predstavlja nobenih nevarnosti po DIN EN 1127-1 (v skladu z odstavkoma 5.3.7 in 6.4.7). Lahko se uporablja brez pomislekov v rudarstvu pod zemljo, v eksplozijsko ogroženih prostorih po stopnji eksploziji I in IIA, in v rudarstvu na površini, v eksplozijsko ogroženih prostorih po stopnji eksploziji I in IIA, kot tudi I in IIB (po preizkusu PTB Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig).
- † Tip čelade EuroGuard v izvedbi "gozdni delavec" (alternativna trgovska oznaka: EuroGuard V+) obsega največjo celotno površino prezračevanja 450 mm², Točka 4.9 Prezračevanje po DIN EN 397. Povečanje skupne površine prezračevanja z obodnim zračenjem nima negativnega vpliva na vsa zahtevana preizkušanja po DIN EN 397.

L+K Držalo za svetilko in kablenska pentlja

Vključena notificirana služba 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,
Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Nemčija

Tel. +49 2129 576-431
Fax +49 2129 576-400

Proizvajalec

SCHUBERTH GMBH
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Nemčija

Tel. +49 391 8106-0
Fax +49 391 8106-180
info@schubertth.com
www.schubertth.com

**Stanje 09/2011 – Pridržana pravica do tehnični sprememb.
Brez odgovornosti za pomote in tiskarske napake.**

SCHUBERTH Korumucu İş Kaskıları Kullanım Kılavuzu

Tebrik ederiz! Bu koruyucu iş kaskınızı tercih etmekte son derece iyi bir seçim yaptınız. Bu baret, DIN EN 397 normunun taleplerine uygun olup, ilgili kullanım alanı için özel olarak tasarlanmış olan bir SCHUBERTH kalite ürünüdür. Koruyucu kaskılar kişisel koruyucu ekipmanın bir parçasıdır ve baş bölgesini yaralanmalara karşı korumaya, en azından yaralanmaları aşırıye indirmeye yarar. Kaskın koruyucu etkisi ancak kaskın ideal şekilde oturması ve kafa bandının başa göre uyarlanması halinde kendini gösterir. Kendi güvenliğinizin bakımından önemli hiç bir hususun gözden kaçmaması için bu kullanım kılavuzunu dikkatle okumanız rica olunur.

Güvenli bir koruma sağlayabilmesi için kaskın uyması veya kullanıcının kafa büyüklüğüne ayarlanması gerekir. **Kaskın siper kısmı öne gelecek şekilde kafanıza doğru oturmasına dikkat edin.**

Kaskın tasarım amacı, baret kabuğunun ve iç donanımın kısmen tahrip edilmesi veya hasar görmesi sayesinde darbenin enerjisini almaktır. Şiddetli darbeye maruz kalan her baret, gözle görülür bir hasar olmasa dahi değiştirilmelidir.

Üreticinin önerilerinin aksine kaskın orijinal parçalarının değiştirilmesi veya çıkarılması halinde oluşan tehlikeler de kullanıcılarla önemle hatırlatılır. Kaskılar kesinlikle ek parçalar takmak için manipüle edilmemelidir.

Boya, çözücü madde, tutkal veya kendiliğinden yapışan etiketler ancak baret üreticisinin talimatları doğrultusunda sürülmeli veya yapıştirilmelidir.

Baş Büyüklüğüne Göre Ayar

1. Küçük başlara ayarlama:
Kafa bandının iki ucunu başın arka kısmında istenilen genişliğe ulaşına kadar iç içe itin.
2. Büyük başlara ayarlama:
Kafa bandına her iki "press" işaretlerinden hafifçe bastırın ve kafa bandını istenilen genişliğe ulaşına kadar çekin.

Taşıma yüksekliğinin ayarı

İç donanımların taşıma yüksekliğini ayarlamak mümkündür. Bu amaçla, kafa bandının tespit parçalarını kafa ağrının taşıyıcı elemanlarına daha yüksek veya daha alçak takabilirsiniz. Taşıma yüksekliği fabrika çıkışı en alt ayardadır. (İstisna: Esnek taşıma yüksekliği ayarına sahip IS2 RENE)

Bakım Talimatları

Baret kabuğu ile iç donatımı ılık sabunlu suyla temizlenebilir. Ter bantları duruma göre değiştirilmelidir. Çözücü maddeler (örn. nitro seyreltilmiş) kullanmayın. Usulüne uygun yapılan temizleme ve bakım çalışmaları koruyucu kaskın kusursuz fonksiyonu için kaçınılmazdır.

Kaska Değişiklikler

Dikkat! Kaskınız, seri donatısıyla yürürlükte olan normlara uygundur ve bu nedenle baret üzerinde değişiklik yapılmamalı ve yabancı parçalar ilâve edilmemelidir. Yanlış veya yabancı iç donatım parçaları, aksesuar için kaska sonradan açılan delikler ve koruyucu kaska yapılan diğer değişiklikler koruyucu fonksiyonu olumsuz etkiler ve ruhsatın kaybına yol açar. Sadece kaska uygun yedek parçalar ve aksesuarlar kullanılmalıdır. Tereddüt halinde lütfen doğrudan doğruya bize danışın.

Yedek Parçalar ve Aksesuarlar

Sadece SCHUBERTH orijinal yedek parça ve aksesuarları kullanılmalıdır. Yedek parça olarak iç donatılar, ter derisi ve çene kayışı teslim edilmektedir. Göz, yüz, kulak ve iklim etkenlerine karşı koruyucu aksesuarlar da temin edilebilir.

Kulaklık

Bazı SCHUBERTH baret modelleri için adapte edilebilir kapsüllü kulak koruyucular mevcuttur. Sadece özel olarak sizin koruyucu kaskınız için uygun olan kulaklıklar kullanın. Bu konuya ilişkin bilgiler ve kapsüllü kulak koruyucuların kullanımı ve özelliklerini ilişkin açıklamalar için ilgili kullanım kılavuzuna bakın.

Kullanım Süresi

Kişisel koruyucu ekipmanlarda maksimum kullanım süresi kaskın esas alınan minimum ömrüyle sınırlıdır (üretim tarihinden itibaren). Bu husus, ortalama ömürün örn. duroplastik malzemelerde olduğu gibi çok daha yüksek olduğu durumlarda da geçerlidir.

Duroplast baret kabukları: Güneş ışınlarından (UV ışınları) etkilenmeyen duroplast baret kabukları son derece uzun ömürlüdür (gevrekleşme azdır). Bu kaskıların kullanım ömrü genelde mekanik hasar nedeniyle kısıtlanır*. Fenol tekstilden (PF-SF) SCHUBERTH kaskıların üretim tarihinden sonra 8 yıldan fazla, cam elyaf takviyeli plastikten (UP-GF) kaskılar ise 10 yıldan fazla kullanılmamalıdır.

* Yüzey strüktüründe kılcal çatlaklar da bu kapsamdadır. Bu çatlaklar, bazı şartlar altında nemle birlikte baret kabuğunun yavaş yavaş yıpranmasına yol açar.

Termoplastik Baret Kabukları: Termoplastik baret kabukları, duroplasttan üretilen kaskılara kıyaslandığında ultraviyole ışınlardan daha çok etkilendikleri için düzenli aralıklarla kontrol edilmelidirler. Baret kabuğuna bastırıldığında ve baret siperi büküldüğünde çatrırdama* duyulması kas kabuğunun kuruduğuna işaret eder.

**Cam elyaf takviyeli termoplastikten üretilmemiş baret kabuklarında gevrekleşme hakkında fikir sahibi olmak için „çatırdama testi“ olarak adlandırılan testin uygulanması önerilir. Bu testte baret kabuğuna iki elle yanlardan hafif baskı uygulanır veya siper hafif eğilir. Bu esnada kulaklığınız kaska dayadığınızda hisrti veya çatırtı duyarsanız kaskın kullanılmaması tavsiye olunur.

Bu durumda baret artık kullanılmamalı ve imha edilmelidir. Termoplastik malzemelerden üretilen SCHUBERTH kaskları 4 yıldan fazla kullanılmamalıdır. Kasklarınızın kullanım süresini belirleyen ilgili ülkede geçerli yönetmelikleri ve koruyucu iş kasklarının kullanım süresine ilişkin ilgili merclerin tavsiyelerini de dikkate alın.

Kullanıma İlişkin Açıklamalar

Koruyucu kaskın usulüne uygun kullanımını kusursuz fonksiyonu için kaçınılmazdır. Düzenli aralıklarla baret kabuğunu ve iç donatımını lütfen kontrol edin. Hasar tespit edildiğinde baret değiştirilmelidir. Şiddetli darbe aldıktan sonra koruyucu baret artık kullanılmamalıdır. Bu husus, dıştan bakıldığında kaskta hasar görülmemesi halinde de geçerlidir. Elektrik izolasyonu sağlayan kasklar tek başına kullanılmamalıdır. Söz konusu işlerin risklerine uygun olarak diğer uyumlu kişisel koruyucu ekipmanların kullanılması gerekir. Kaskı kullanmadan önce, baret sınıfının kullanım esasında muhtemelen oluşacak nominal voltaja uygunluğunu kontrol edin. İzole edici kasklar, izolasyon özelliklerinin kısmen azalması tehlikesinin söz konusu olduğu ortamlara maruz bırakılmamalıdır. Kask kirlendiğinde veya kontamine olduğunda (yağ, zift, boya vs.) özellikle dış yüzeyi üreticinin önerileri doğrultusunda itinayla temizlenmelidir.

Garanti

SCHUBERTH ilk alıcıya, kask amacına uygun kullanıldığı sürece, malzeme ve üretim hatalarına karşı satın alma tarihinden itibaren 2 (iki) yıl garanti vermektedir. SCHUBERTH sorumluluğu, kendi taktiri doğrultusunda, garanti süresi içinde hatalı olduğu kanıtlanan ürünlerin ya tamir edilmesi ya da yerine yenilerinin verilmesiyle sınırlıdır. Kask orijinal durumundan farklı ve/veya amaca aykırı kullanım nedeniyle hasar görmüş olmamalıdır.

Muhafaza ve Nakliyat

Koruyucu kasklar serin ve kuru şekilde korunmuş mekânlarda muhafaza edilmelidir. Muhafaza esnasında direkt güneş ışınlarının nüfuz etmesinden kaçınılmalıdır. Baret, bol ambalaj kâğıdına sarılarak kartonunda nakledilebilir. Kasklar ezilmeli veya herhangi bir ısı kaynağının yakınında muhafaza edilmemelidir. Muhafaza sıcaklığının 20°C ± 15°C civarında olması önerilir.

Koruyucu Kaskların Kullanım Alanları ve Modelleri ile Bunların Kısa Tanımları

Tüm koruyucu kasklar üretim tarihi, kullanılan malzemenin kısa tanımı, model, büyüklük ve güvenlik teknolojisi ek talepleri için işaretletme donatılmıştır:

Malzeme Kısa Tanımlarının Açıklanması

Termoplastik Baret Kabuğu Malzemeleri:

ABS = Akrlinitril-Butadien-Stiro-Karma polimerik malzemenen baret kabuğu
(HD)PE = (Yüksek basınç) polietilenden baret kabuğu

Duroplastik Baret Kabuğu Malzemeleri:

UP-GF = Cam elyaf polysterden baret kabuğu
PF-SF = Fenol tekstilden baret kabuğu

Barett kabuğunun malzeme kısa tanımı baret sipерinin altındadır.

Ek Talep Kısa Tanımlarının Açıklanması:	İşaretleme:
Son derece düşük ısı (DIN EN 397 uyarınca) -20° C = Düşük ısılarda kullanıma mahsus baret (örn. şiddetli soğuklarda dışarda) -30° C = Örn. soğuk hava depolarında kullanıma mahsus baret	Modele göre -20° C veya -30° C
Son derece yüksek ısı (DIN EN 397 uyarınca) Yüksek çevre ısıları altında yapılan çalışmalarda (örn. yüksek fırın) kullanıma mahsus baret.	+ 150°C
Elektriğe karşı izolasyon (DIN EN 397 uyarınca) Kullanıcıyı 440 volta kadar alternatif akımla kısa süreli yanlışlıkla temaslara karşı koruma özelliğine sahip baret.	440 V AC
Metal sıçraması (DIN EN 397 uyarınca) Erimiş metal malzemelerle çalışmalarda (örn. dökümhanelerde) kullanıma mahsus baret.	MM
Yanal deformasyon (DIN EN 397 normuna göre) Arttırılmış yanal sağlamlık	LD
Düşük voltaj tesislerinde çalışmalarda elektriksel izolasyon (DIN EN 50365 normuna göre) Barett, voltaj altında çalışmalarda veya maksimum AC 1000 V veya DC 1500 V voltaj altında parçalarını yakınlarında çalışmalarda için öngörülmüştür.	⚡
orman işçileri modeli (geri çekilen DIN EN 4840 normuna göre)	F


Baret Kabuğu ve İç Donatım Modele Uygun İşaretler

Duroplast malzemeden baret kabuğuna sahip endüstri kaskları:

Model	Baret kabuğu işareti				İç donatım işareti	
	Karakteristik harf	Büyüklik	Malzeme işareti	Ek beklenti	Karakteristik harf	İç donatım 6 noktadan asmalı
BOP	D	1,2,3	UP-GF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BOP S PRO	D	2	UP-GF	MM; +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP 74 R	E	2,3	UP-GF	MM +150°C****	l w r	l/79 GD l/79 GW l/52 RE NL
BOP R	DR	2	UP-GF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
SUP	SUP	2	UP-GF	MM +150°C****	l r w	l/79 GD l/52 RE NL l/79 GW
BEN	A	1,2,3	PF-SF	LD; MM +150°C****	l m w r	l/79 GD l/80 D l/79 GW l/52 RE NL
BEN 74 R	B	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW
BEN R	AR	2	PF-SF	MM +150°C****	l m w	l/79 GD l/80 D l/79 GW

Termoplast malzemeden baret kabuğuna sahip endüstri kaskları:

Model	Baret kabuğu işareti				İç donatım işareti	
	Karakteristik harf	Büyüklik	Malzeme işareti	Ek beklenti	Karakteristik harf	İç donatım 6 noktadan asmalı
BER 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BER S	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*	k	l/79 G**
BES/ABS (L ve K dahil)	S	1,2,3	ABS	440 V AC*; Δ *	k	l/79 G**
Antistatik	S	1,2,3	ABS***** antistatik	440 V AC*	k	l/79 G**

 Bazı koruyucu baret modellerinin renk ile ebat ve iç donatım kombinasyonları açısından teslim edilemediğini lütfen dikkate alın.

Özel kasklar:

Model	Baret kabuğu işareti				İç donatım işareti	
	Karakteristik harf	Büyüklik	Malzeme işareti	Ek beklenti	Karakteristik harf	İç donatım 6 noktadan asmalı
Madenci kaskı	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Madenci kaskı, antistatik	S	1,2,3	ABS	440 V AC*	n	I/80 B**
Maden ocağı itfaiye kaskı	D	2	UP-GF	LD; MM	l	I/79 GD**
BER 80 GlowShield	N	2	HDPE	-30°C	k	I/79 G**
Elektrikçi 5	M	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠*	k	I/79 G**
Elektrikçi 80	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC*; ⚠* -20°C; 440 V AC*; ⚠*	k d	I/79 G** I/80**
EuroGuard V+ ⁹⁾	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
ForestGuard ⁹⁾	EuroGuard	2	HDPE	-30°C	y/k	I/ 79 GY**
Orman işçisi SH 91	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
Kanalizasyon işçisi	SH 91	2	HDPE	-30°C	SH 91	I/ 91 G**
BOP Energy 3000	BOP Energy	2	UP-GF	LD; MM; -30°C; 440 V AC*; ⚠; +150°C	k	I/79 G**

Koruyucu inşaat kaskları:

MasterGuard	N	2	HDPE	-30°C; 440 V AC* -20°C; 440 V AC*	k k	I/79 G** I/79-4 G***
EuroGuard	EuroGuard	2	HDPE	-30°C -30°C -20°C	y / k y / k x	I/79 GY ** I/79-4 G *** I/80 Y**

☞ Bazı koruyucu baret modellerinin renk ile ebat ve iç donatım kombinasyonları açısından teslim edilemediğini lütfen dikkate alın.

Açıklamalar:

- * Sadece havalandırmaz normal baret modelleri için
- ** 6 noktadan asmalı
- *** 4 noktadan asmalı
- **** +150°C = Sadece I/79 GW (Model w) iç donatımda
- ***** Baret antistatik özelliğe sahiptir, DIN EN 1127-1 (Bölüm 5.3.7 ve 6.4.7) uyarınca tehlike teşkil etmez. Madencilik dalında yer altında I ve IIA patlama grubuna göre patlama tehlikesi olan mekânlarda ve yer üstünde I ve IIA ile I ve IIB patlama grubuna göre patlama tehlikesi olan mekânlarda tereddüt etmeden kullanılabilir (Braunschweig Fizik ve Teknik Federal Kurumu PTB'nin yaptığı kontrol neticesine göre).
- ¹⁾ "Orman İşçisi" modeliyle EuroGuard baret modeli (alternatif pazarlama tanımı: Euroguard V+) DIN EN 397 normunun 4.9 Maddesi uyarınca 450mm'li olan azami havalandırma toplam alanı kriterine fazlasıyla uygundur. Çatı havalandırmasıyla toplam havalandırma alanının yükselmesi, DIN EN 397 uyarınca gerekli tüm kontrolleri olumsuz etkilememektedir.

L+K Lamba tutucu ve kablo gözü

Devreye Konulan Yetkili Merciler 0299

DGUV-Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle,
Fachausschuss Persönliche Schutzausrüstungen (PSA)

Zwengenberger Straße 68
42781 Haan
Almanya

Tel. +49 2129 576-431
Fax +49 2129 576-400

Üretici

SCHUBERTH GMBH
Stegelitzer Str. 12
39126 Magdeburg
Almanya

Tel. +49 391 8106-0
Fax +49 391 8106-180

info@schubertth.com
www.schubertth.com

**Son güncelleme 09/2011 – Teknik değişiklik yapma hakkı saklıdır.
Yanılma ve baskı hatalarından dolayı sorumluluk kabul edilmez.**

IT	Indicazioni di sicurezza	89
NL	Veiligheidsaanwijzing	89
SE	Säkerhetsanvisning	89
NO	Sikkerhetsinstruks	89
PT	Indicação de segurança	90
HU	Útmutatás a biztonsághoz	90
CZ	Bezpečnostní pokyn	90
SL	Varnostno navodilo	90
TU	Güvenlik Uyarısı	91
PL	Wskazówka dotycząca bezpieczeństwa	91
ES	Instrucciones de seguridad	91
DE	Sicherheitshinweis	92
EN	Safety information	92
FR	Consignes de sécurité	92

IT

Indicazioni di sicurezza:

Per assicurare una protezione efficace, questo elmetto deve calzare perfettamente o essere opportunamente regolato alla dimensione della testa. Mediante la parziale distruzione o il danneggiamento del guscio e dell'imbottitura, l'elmetto deve essere in grado di assorbire la forza in caso di impatto. Ogni elmetto sottoposto a un forte impatto andrebbe sostituito anche nel caso in cui non sia riconoscibile alcun danno visibile.

Non togliere o modificare i componenti originali dell'elmetto e dell'imbottitura. Per l'applicazione di pezzi supplementari o etichette autoadesive e il trattamento con solventi, colla o vernici attenersi scrupolosamente alle indicazioni del produttore.

Per ulteriori informazioni consultare il presente manuale.

NL

Veiligheidsaanwijzing:

Om een veilige bescherming te garanderen moet deze helm passen en aan de hoofdmaat van de gebruiker worden aangepast. De helm moet gedeeltelijk door stukgaan of door beschadiging van de helmshell en de binnenuitvoering de energie van een stoot absorberen. Elke helm die aan een zware stoot heeft blootgestaan moet worden vervangen, ook indien er geen sprake is van een zichtbare beschadiging.

Originele onderdelen van de helm en de binnenuitvoering mogen niet worden verwijderd of veranderd. Het aanbrengen van extra onderdelen of het behandelen met oplosmiddelen, kleefmiddel of verfstoffen mag uitsluitend volgens de aanwijzingen van de fabrikant worden uitgevoerd.

Meer informatie vindt u in dit handboek.

SE

Säkerhetsanvisning:

För att säkerställa ett säkert skydd, måste denna hjälm passa eller anpassas till användarens huvudstorlek.

Hjälmen skall genom partiell förstöring eller genom skador på hjälmskal och inredning ta upp energin vid ett slag. Varje hjälm, som utsatts för ett kraftigt slag, skall bytas ut också om ingen skada kan konstateras.

Originalbeståndsdelar till hjälm och inredning får vare sig tas bort eller förändras. Anbringandet av tillsatsdelar eller självhäftande etiketter liksom behandling med lösningsmedel, lim och färger får endast utföras enligt tillverkarens anvisningar.

För vidare information se denna instruktionsbok.

NO

Sikkerhetsinstruks:

For å garantere et sikker beskyttelse, må hjelmen passe til eller tilpasses brukerens hodestørrelse.

Hjelmen skal absorbere energien fra et støt ved at hjelmkallet og interiøret delvis ødelegges eller skades. Enhver hjelm som er blitt utsatt for et sterkt støt skal erstattes med en ny, selv om det ikke er oppstått synlig skade.

Hjelmens og interiørets originale bestanddeler må verken fjernes eller endres. Montering av ekstradelar eller selvklebende etiketter og behandling med løsemidler, lim og farger må kun gjennomføres i henhold til produsentens anvisninger.

Ytterlig informasjon finner du i denne håndboken.

PT Indicação de segurança:

Para poder garantir protecção, este capacete tem que caber ao utilizador ou ser adaptado ao respectivo tamanho da cabeça.

O capacete deve poder suportar a energia de um choque, ficando o casco do capacete e o equipamento interior parcialmente destruído ou danificado. Qualquer capacete que tenha sido sujeito a um grande choque deve ser substituído, mesmo que a respectiva danificação não seja visível.

Peças originais do capacete e do equipamento interior não devem ser removidas nem alteradas. A aplicação de peças adicionais ou de etiquetas autocolantes e o tratamento com solventes, cola ou tintas, só pode ser efectuado de acordo com as indicações do fabricante. Para mais informações queira consultar estas instruções.

HU Útmutatás a biztonsághoz:

A sisak akkor véd biztonságosan, ha illeszkedik a fejhez vagy hozzáigazítják a viselőjének fejméretéhez.

A sisak a sisakhéj és a belső rész részleges roncsolódása vagy megrongálódása révén veszi fel a becsapódó tárgy energiáját. Ha a sisakra erősen becsapódott valami, célszerű másikat venni, még akkor is, ha nem látható rongálódás.

A sisak és a belső rész eredeti alkotóelemeit nem szabad eltávolítani vagy megváltoztatni. Kiegészítőket vagy öntapadó címkéket elhelyezni és oldószerekkel, ragasztóval vagy festékekkel kezelni csak a gyártó utasításai alapján szabad.

További tudnivalók a kézikönyvben olvashatók.

CZ Bezpečnostní pokyn:

Aby byla zajištěna bezpečná ochrana, musí tato přilba dobře sedět nebo být uzpůsobena velikosti hlavy nositele.

Přilba má částečným zničením nebo poškozením skořepiny a vnitřního vybavení pohltnutí energii nárazu. Každá přilba, která byla vystavena silnému nárazu, by měla být nahrazena i tehdy, když není poškození viditelné.

Originální součásti přilby a vnitřního vybavení nesmí být odstraněny ani změněny. Montáž dodatečných dílů nebo samolepek a ošetření rozpouštědly, lepidly nebo barvami smí být provedeno pouze podle pokynů výrobce.

Další informace viz tento manuál.

SL Varnostno navodilo:

Da bi zagotovili brezhibno zaščito, je to čelado potrebno individualno nastaviti na velikost glave uporabnika čelada.

Čelada bi naj z delnim uničenjem ali poškodovanjem in z notranjo opremo absorbirala energijo udarca. Vsako čelada, ki je bila izpostavljena močnemu udarcu, je potrebno zamenjati tudi v primeru, da na čeladi ni vidnih poškodb.

Originalnih sestavnih delov čelade in notranje opreme se ne sme niti demontirati, niti spremeniti. Montiranje dodatnih delov ali samolepilnih etiket in obdelovanje z razredčili, lepilom ali barvo se lahko izvrši le v skladu z navedbami proizvajalca.

Dodatne informacije lahko dobite v tem priročniku.

TU

Güvenlik Uyarısı:

Güvenilir bir koruma sağlaması için kaskın büyüklüğü uygun olmalı veya kullanıcının kafa büyüklüğüne ayarlanmalıdır.

Kaskın amacı, kask kabuğu ve iç donatım kısmen tahrip olarak veya hasar görek darbe esnasında oluşan enerjiyi almaktır. Şiddetli darbeye maruz kalan her kaskın, göze görülür hasar olmasa bile değiştirilmesi gerekir.

Kaskın ve iç donatımın orijinal parçaları çıkarılmamalı ve değiştirilmemelidir. Ek parçaların veya kendiliğinden yapışan etiketlerin takılması ve çözücü maddeler, yapıştırıcı veya boyalarla muameleler ancak üreticinin talimatları doğrultusunda yapılmalıdır.

Daha ayrıntılı bilgi için lütfen el kitabına bakın.

PL

Wskazówka dotycząca bezpieczeństwa:

Aby zapewnić bezpieczną ochronę hełm musi pasować lub zostać dopasowany do obwodu głowy użytkownika.

Hełm ma za zadanie przejęcie energii uderzenia poprzez częściowe zniszczenie lub uszkodzenie skorupy hełmu i wyposażenia wewnętrznego. Każdy hełm, który otrzymał już silne uderzenie powinien zostać wymieniony na nowy, nawet jeśli nie ma na nim zewnętrznych uszkodzeń.

Oryginalne części hełmu i wyposażenia wewnętrznego nie mogą być usuwane lub zmieniane. Mocowanie części dodatkowych lub naklejek oraz traktowanie hełmu rozpuszczalnikami, klejami i farbami może być przeprowadzane wyłącznie na podstawie dokładnych wytycznych producenta. Dalsze informacje znajdują Państwo w tym podręczniku.

ES

Instrucciones de seguridad:

El casco debe tener el tamaño apropiado o ajustarse al tamaño de la cabeza del usuario para poder garantizar la protección necesaria. El casco debe poder absorber la energía de un impacto por rotura parcial o por daños en la calota. Será preciso sustituir todo casco que haya sido expuesto a un fuerte impacto, incluso cuando no existan daños aparentes.

Los componentes originales del casco y del equipamiento interior no deben retirarse ni modificarse. La colocación de piezas adicionales o etiquetas adhesivas, así como el tratamiento con disolventes, adhesivos o pinturas sólo podrán llevarse a cabo bajo las instrucciones del fabricante. Este manual le ofrece información más detallada.

DE Sicherheitshinweis:

Um einen sicheren Schutz zu gewährleisten, muss dieser Helm passen oder an die Kopfgröße des Benutzers angepasst werden. Der Helm soll durch teilweise Zerstörung oder durch Beschädigung der Helmschale und der Innenausstattung die Energie eines Aufpralls aufnehmen. Jeder Helm, der einem starken Aufprall ausgesetzt war, sollte ersetzt werden, auch wenn eine Beschädigung nicht erkennbar ist. Originalbestandteile des Helms und der Innenausstattung dürfen weder entfernt noch verändert werden. Das Anbringen von Zusatzteilen oder selbstklebenden Etiketten und die Behandlung mit Lösungsmitteln, Klebstoff oder Farben, darf nur gemäß den Anweisungen des Herstellers durchgeführt werden. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte diesem Manual.

EN Safety information:

To ensure reliable protection, this helmet must fit or be adjusted to the head size of the user. The helmet is designed to absorb the energy of an impact through partial destruction of or damage to the helmet shell and interior fitments. Any helmet subjected to a heavy blow should be replaced, even if there is no visible damage. Original components of the helmet and interior fitments should be neither removed nor modified. The attachment of additional parts or self-adhesive labels and treatment with solvents, adhesives or paints should only be carried out in accordance with the instructions of the manufacturer. Further information is available in this manual.

FR Consignes de sécurité:

Afin de garantir une protection optimale, ce casque doit être parfaitement seyant ou adapté au crâne de l'utilisateur. Le casque doit absorber l'énergie d'un choc par destruction partielle ou endommagement de la calotte et de la coiffe. Tout casque ayant subi un choc important devra donc être remplacé, même s'il ne présente aucun dommage visible.

Ne jamais retirer ni modifier les composants d'origine du casque et de la coiffe. Respecter impérativement les instructions du fabricant pour le montage d'éléments additionnels, l'application d'autocollants ou l'application de solvants, de colle ou de peinture. Vous trouverez de plus amples informations dans le présent manuel.



IT NL SE NO PT HU
LT CZ SL TU ES PL

SCHUBERTH.COM

SCHUBERTH GMBH
Stegelitzer Straße 12
39126 Magdeburg
Germany
Telefon *phone* +49 (0)391 8106-0
Telefax *fax* +49 (0)391 8106-180
info@schubertth.com

Schubertth 
HEAD PROTECTION TECHNOLOGY